



Bedienungsanleitung

# Bedienungsanleitung

SAMSUNG DIGITall  
everyone's invited™

**Farb-Multifunktionsgerät**

**SF-430**



Farb-Multifunktionsgerät

SF-430



## Wichtige Sicherheitshinweise

Beachten Sie bitte bei der Verwendung des Geräts die nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlags oder einer Verletzung zu minimieren:

- 1** Lesen Sie die folgenden Anweisungen vollständig und sorgfältig durch.
- 2** Gehen Sie wie bei jedem elektrischen Gerät mit großer Sorgfalt vor.
- 3** Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Gerät angebracht und in der Bedienungsanleitung enthalten sind.
- 4** Sollten sich die Bedienungsanweisungen und die Sicherheitsbestimmungen widersprechen, halten Sie sich bevorzugt an die Sicherheitsbestimmungen. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie die betriebsrelevanten Informationen falsch verstanden haben. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den zuständigen Kundendienst.
- 5** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und den Anschluss-Stecker aus der Telefonanschlussdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Verwenden Sie bei den Reinigungsarbeiten keine Flüssigkeiten oder Sprays, sondern nur ein feuchtes Tuch.
- 6** Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Unterlage, um Schäden durch Herunterfallen auszuschließen.
- 7** Stellen Sie das Gerät nie in der Nähe eines Heizkörpers, einer Klimaanlage usw. auf.
- 8** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät stets so auf, dass niemand auf die Anschlusskabel treten kann.
- 9** Überlasten Sie weder die Wandsteckdose noch die Verlängerungskabel. Dadurch kann es zu Leistungseinbußen oder gar zu einem Brand oder einem elektrischen Schlag kommen.
- 10** Achten Sie darauf, dass Haustiere nicht das Netzkabel oder das Verbindungskabel zum PC annagen.

- 11** Stecken Sie keine Fremdkörper in die Öffnungen des Geräts. Sie können spannungsführende Teile berühren und einen Brand oder elektrischen Schlag auslösen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten mit dem Gerät in Berührung kommen.
- 12** Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, und bauen Sie es niemals auseinander. Wenden Sie sich für alle Wartungsarbeiten an qualifizierte Service-Fachkräfte. Nehmen Sie keine Geräteabdeckungen ab. Im Geräteinneren befinden sich spannungsführende Teile. Bei unsachgemäßer Montage kann es bei nachfolgendem Betrieb des Geräts zu einem elektrischen Schlag kommen.
- 13** Ziehen Sie in den folgenden Fällen den Netzstecker, trennen Sie das Gerät vom PC, und wenden Sie sich an qualifizierte Service-Fachkräfte:
- Das Netz- oder Verbindungskabel ist abgenutzt oder der Stecker ist beschädigt.
  - Flüssigkeit wurde über das Gerät geschüttet.
  - Regen oder Wasser ist in das Gerät gelangt.
  - Das Gerät funktioniert trotz Einhaltung der Betriebsanweisungen nicht ordnungsgemäß.
  - Das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
  - Eine starke Änderung der Geräteleistung weist auf einen Wartungsbedarf hin.
- 14** Stellen Sie nur die Funktionen ein, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Einstellfehler können das Gerät beschädigen und eventuell erst nach zeitaufwendigen Servicearbeiten wieder beseitigt werden.
- 15** Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts bei Gewitter. Durch Blitzschlag kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Ziehen Sie das Netzkabel und das Anschlusskabel während eines Gewitters ab.
- 16** HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG AUF.

## **1** **INBETRIEBNAHME** ..... **1.1**

### **Gerät vorbereiten** ..... **1.2**

Aufstellungsort wählen ..... 1.2

Auspacken ..... 1.2

Lieferumfang ..... 1.3

Anordnung und Funktionen der Bedienelemente .... 1.4

Funktionen der Tasten des Bedienfelds ..... 1.6

Gerät einrichten ..... 1.8

Papier einlegen ..... 1.11

Tintenkartuschen einsetzen..... 1.13

### **Software installieren** ..... **1.19**

Hinweise zur Samsung-Software..... 1.19

Systemanforderungen ..... 1.20

Samsung-Software installieren ..... 1.21

Fax-Gate und Internet-Gate konfigurieren ..... 1.25

Samsung-Software deinstallieren ..... 1.29

### **Grundlegende Systemeinstellungen .... 1.34**

Datum und Uhrzeit einstellen ..... 1.34

Ihre Faxnummer und Ihren Namen einstellen ..... 1.37

Displaysprache wählen ..... 1.40

Randlöschbereich einstellen ..... 1.40

Töne einstellen ..... 1.41

Wählmodus einstellen ..... 1.42

PIN-Code einstellen ..... 1.43

Ausgehende Telefonanrufe mit PIN-Code sperren .. 1.44

Papier- und Tintensparmodus einstellen..... 1.45

<b>2</b>	<b>DRUCKEN .....</b>	<b>2.1</b>
	Papierauswahl.....	2.2
	Spezialpapier einlegen.....	2.4
	Dokument drucken .....	2.6
	Druckereinstellungen .....	2.8
	Druckersteuerprogramm verwenden .....	2.18
<b>3</b>	<b>KOPIEREN .....</b>	<b>3.1</b>
	Papierformat und -typ einstellen .....	3.2
	Vorlage kopieren .....	3.4
	Kopieroptionen einstellen.....	3.5
	Standardeinstellungen ändern .....	3.9
<b>4</b>	<b>SCANNEN .....</b>	<b>4.1</b>
	Grundlagen des Scannens.....	4.2
	Scanfunktion vom Bedienfeld aus starten.....	4.2
	Scannen mit TWAIN-kompatibler Software .....	4.6
<b>5</b>	<b>FAXBETRIEB.....</b>	<b>5.1</b>
	<b>Fax senden .....</b>	<b>5.2</b>
	Vorlagen zum Faxen vorbereiten.....	5.2
	Auflösung und Kontrast einstellen .....	5.3
	Vorlagen einlegen.....	5.6
	Fax automatisch senden .....	5.7
	Fax mit manueller Anwahl senden.....	5.7
	Fax manuell senden (nach einem Gespräch).....	5.8
	Faxübertragung abrechnen .....	5.8
	Übertragung bestätigen .....	5.9
	Automatische Wahlwiederholung.....	5.9
	Wahlwiederholung .....	5.10
	Bedienerruf.....	5.11
	Zum Spartarif senden .....	5.12

## **Fax empfangen ..... 5.14**

Info zu den Empfangsmodi.....	5.14
Papier für Faxempfang einlegen.....	5.15
Automatischer Empfang im FAX-Modus .....	5.16
Empfang im AUTO-Modus .....	5.16
Automatischer Empfang im ANR/FAX-Modus .....	5.17
Empfang im TEL-Modus .....	5.18
Manueller Faxempfang mit einem zusätzlichen Telefonapparat .....	5.18
DRPD-Funktion.....	5.19
Farbempfang .....	5.19
Faxempfang in den Speicher .....	5.19
Eingegangene Faxe weiterleiten.....	5.20

## **Automatisches Wählen ..... 5.22**

Zielwahl .....	5.22
Kurzwahl .....	5.23
Gruppenwahl .....	5.25
Nummer im Speicher suchen.....	5.27

## **Praktische Faxfunktionen ..... 5.28**

Rundsenden.....	5.28
Zeitversetztes Senden.....	5.29
Vorrangiges Senden.....	5.31
Abrufen .....	5.32
Vorlagen zu einem gespeicherten Auftrag hinzufügen .....	5.34
Gespeicherte Aufträge löschen .....	5.35

## **Zusätzliche Funktionen ..... 5.36**

Berichte drucken .....	5.36
Benutzeroptionen .....	5.38
Dienstprogramm für FaxEinstellungen verwenden .	5.44

<b>6</b>	<b>WARTUNG .....</b>	<b>6.1</b>
	Hinweise zu Tintenkartuschen .....	6.2
	Tintenpegel anzeigen .....	6.3
	Tintenkartuschen reinigen.....	6.3
	Tintenkartuschen auswechseln .....	6.10
	Tintenkartuschen justieren.....	6.16
	Speicher löschen .....	6.19
	Weißabgleich durchführen.....	6.20
	Gerät für Ferndiagnose über Telefon einrichten.....	6.20
	Vorlagenscanner reinigen.....	6.21

<b>7</b>	<b>STÖRUNGSBESEITIGUNG .....</b>	<b>7.1</b>
	Papierstau beseitigen .....	7.2
	Display-Fehlermeldungen .....	7.6
	Fehlersuche und -behebung .....	7.9

<b>8</b>	<b>ANHANG.....</b>	<b>8.1</b>
	Technische Daten für die Druckfunktion .....	8.2
	Technische Daten für die Scan- und Kopierfunktion .	8.2
	Technische Daten für die Faxfunktion .....	8.3
	Allgemeine technische Daten.....	8.4
	Geeignete Papiertypen und -formate .....	8.5

## INDEX

# 1

## INBETRIEBNAHME

Wir freuen uns, dass Sie sich für das All-in-One-Gerät Samsung SF-430 InkJet entschieden haben. Dieses multifunktionale Bürogerät stellt Fax-, Druck-, Kopier- und Scanfunktionen bereit!

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anleitungen zur Einrichtung des Geräts und zur Installation der Software.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Gerät vorbereiten**
- **Software installieren**
- **Grundlegende Systemeinstellungen**

# Gerät vorbereiten

---

## Aufstellungsort wählen

Um den störungsfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten, stellen Sie es auf einer ebenen, stabilen Fläche in der Nähe Ihres Arbeitsplatzes auf. Lassen Sie ausreichend Freiraum zum unbehinderten Einlegen und Entnehmen von Papier und zum Öffnen der Abdeckung.

Folgendes sollten Sie bei der Standortwahl für Ihr Gerät vermeiden:

- direkte Sonnenbestrahlung
- unmittelbare Nähe von Heizkörpern und Klimageräten
- eine staubige oder schmutzige Umgebung

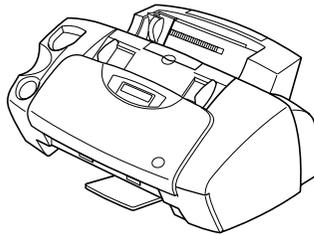
---

## Auspacken

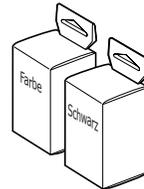
Nehmen Sie das Gerät aus dem Verpackungskarton, und überprüfen Sie, ob Teile fehlen oder beschädigt sind. Entfernen Sie die Klebebänder von der Vorder- und Rückseite und den Seiten des Geräts.

## Lieferumfang

Das Gerät wird mit folgenden Teilen geliefert.



**Gerät SF-430**



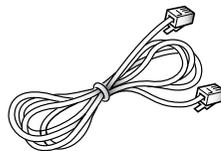
**Tintenkartuschen  
(Schwarz und Farbe)**



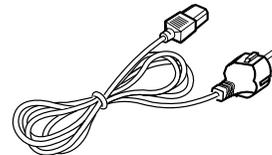
**Vorlagenausgabefach**



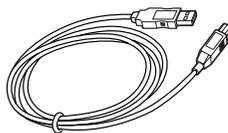
**Telefonhörer**



**Telefonkabel<sup>a</sup>**



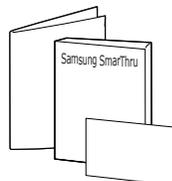
**Netzkabel<sup>a</sup>**



**USB-Kabel**



**Software-CD-ROM,  
Bedienungsanleitungen**



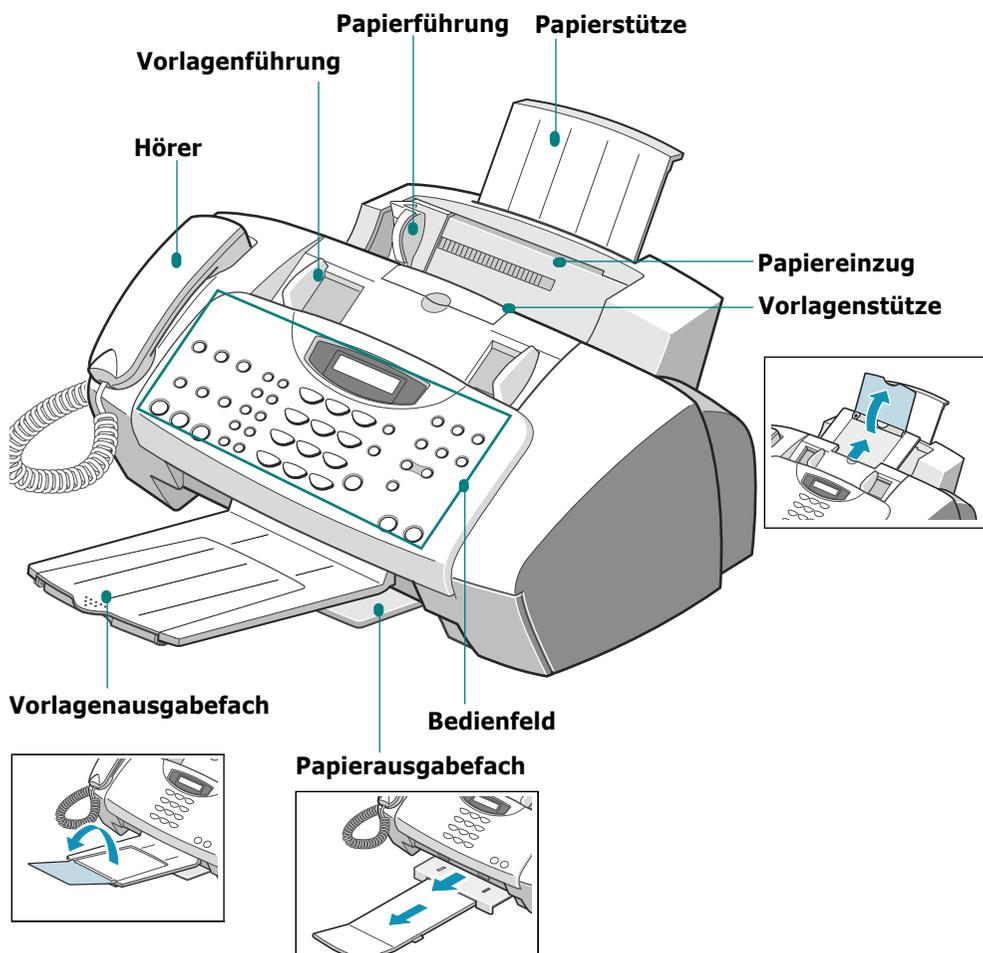
**SmarThru-Bedienungsanleitung,  
Garantiekarten, Kurzanleitung**

a. Netzstecker und Telefonkabel können je nach Vertriebsland unterschiedlich aussehen.

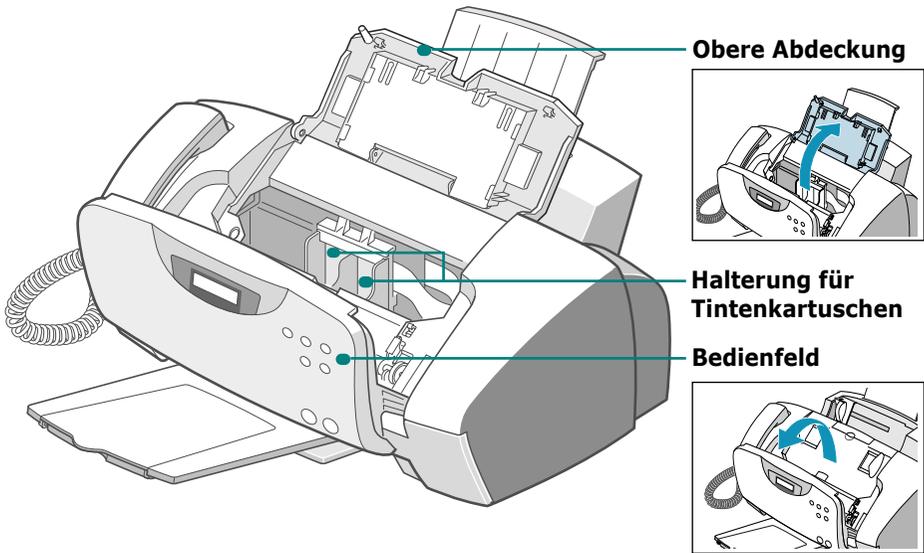
# Anordnung und Funktionen der Bedienelemente

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich mit den wichtigsten Teilen des Geräts vertraut zu machen.

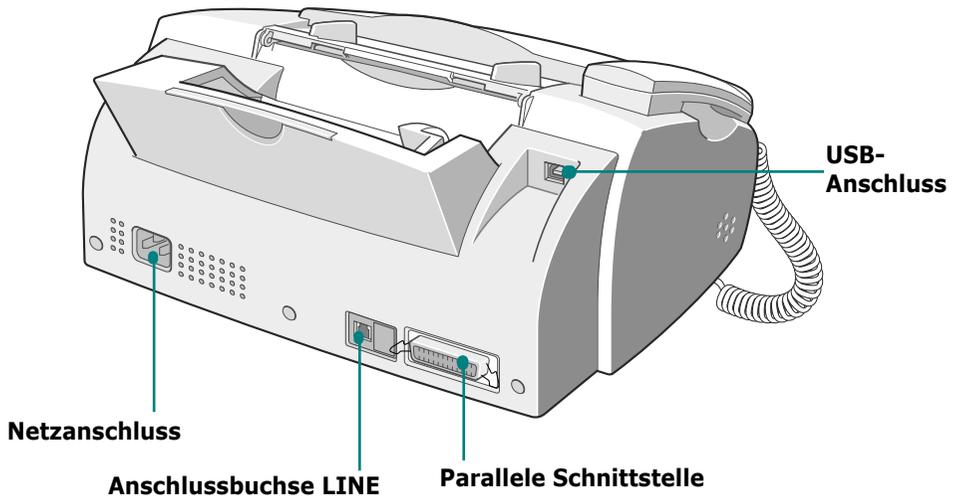
## Vorderansicht



## Mit geöffneter Abdeckung



## Rückseite



## Funktionen der Tasten des Bedienfelds



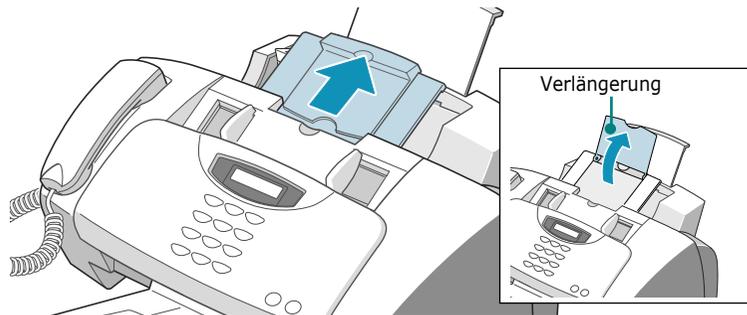
<b>1</b>		Zeigt den aktuellen Status und Benutzerauflorderungen/Meldungen während des Betriebs.
<b>2</b>		Den Menümodus aufrufen.
		Die im Display gezeigte Einstellung bestätigen.
		Den laufenden Vorgang (einschließlich PC-Druckfunktion) abbrechen oder die Kopier- und Fax Einstellungen (Qualität, Kopienanzahl, Kopiergröße, Auflösung oder Kontrast) auf die Standardvorgaben zurücksetzen.
<b>3</b>		Tintensparmodus. Sie können Seiten heller drucken und damit bis zu 50 % Tinte sparen (verfügbar in den Betriebsarten Drucken vom PC, Kopieren und Faxempfang).
		Papiersparmodus. Sie können 2 Seiten auf ein Blatt Papier drucken, um Papier zu sparen (nur verfügbar beim Schwarzweißempfang von Faxnachrichten und beim Kopieren).
		Gebührensparmodus. Durch das Senden von Faxnachrichten zu einer vorher bestimmten Zeit können Telefongebühren gespart werden. Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie z. B. einen billigeren Nachtтариф für Ferngespräche nutzen (nur beim Senden von Faxnachrichten verfügbar).
<b>4</b>		Samsung ScanWizard im Desktop-Fenster (PC) starten, in dem Sie das Ziel für den Scanvorgang wählen können.

5	 Qualität	Die Kopierqualität einstellen.
	 Anzahl	Die Kopienanzahl auswählen.
	 Zoom	Eine Kopie erstellen, die größer oder kleiner als die Vorlage ist.
	 Schwarz	Eine Schwarzweißkopie erstellen.
	 Farbe	Eine Farbkopie erstellen.
6	 1 ~ 10	Zielwahltasten. Sie können häufig verwendete Faxnummern speichern und durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste wählen.
7	 1 ~ Zeichen ~ 0	Rufnummer wählen oder alphanumerische Zeichen eingeben.
8	 Empf. modus	Den Empfangsmodus auswählen. Der gewählte Modus wird im Standby-Betrieb angezeigt.
	 Suchen/ Löschen	Eine Rufnummer im Speicher suchen. Im Bearbeitungsmodus Zeichen löschen.
	 Auflösung	Die Auflösung für den aktuellen Faxauftrag einstellen.
	 Kontrast	Den Kontrast für den aktuellen Fax- oder Kopierauftrag einstellen.
	 Ww/Pause	Die zuletzt gewählte oder eingegangene Nummer wählen oder beim Eingeben einer Faxnummer eine Pause einfügen.
	 Rollen/Lautstärke	Die Menüoptionen abrollen. Die Lautstärke einstellen.
	 Mith./Bed.	Die Telefonleitung belegen. Während einer Faxübertragung: einen Bedienerruf anmelden.
	 Fax-Weiterl.	Das Gerät für die Weiterleitung eingehender Faxnachrichten an eine andere Faxnummer einstellen.
	 # Kurzwahl	Kurzwahl. Sie können häufig verwendete Faxnummern speichern und durch Eingabe einer zweistelligen Kurzwahlnummer wählen.
	 Schwarz	Eine schwarzweiße Faxnachricht senden.
	 Farbe	Eine farbige Faxnachricht senden.

## Gerät einrichten

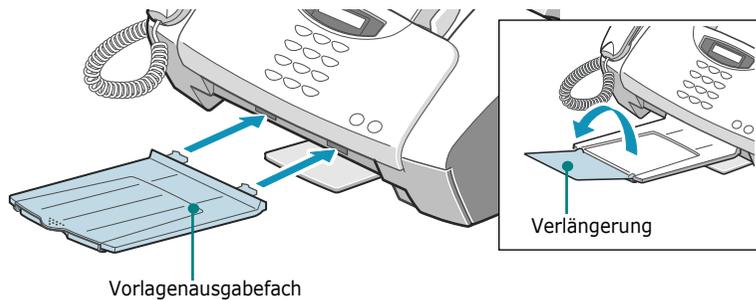
### Vorlagenstütze

Ziehen Sie die Stütze am Vorlageneinzug nach oben. Klappen Sie ggf. die Verlängerung aus.



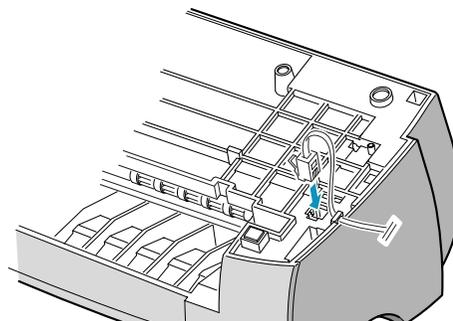
### Vorlagenausgabefach

Setzen Sie die beiden Zungen am Vorlagenausgabefach in die Schlitz an der Vorderseite des Geräts ein. Klappen Sie ggf. die Verlängerung aus.



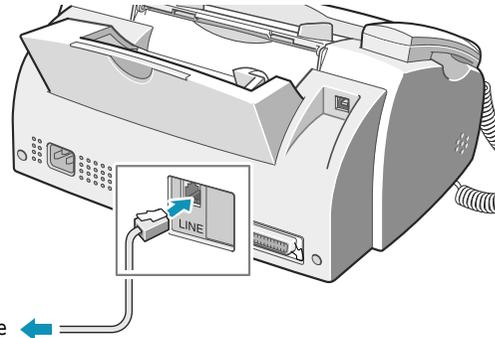
### Hörer

Schließen Sie das Hörerkabel an der Anschlussbuchse auf der Unterseite des Geräts an, und führen Sie das Kabel unter der dafür vorgesehenen Lasche durch.



## Telefonleitung

Schließen Sie das mitgelieferten Telefonkabel an der Anschlussbuchse **LINE** auf der Geräterückseite und an einer Standard-Telefonanschlussdose an.



Zur Telefonanschlussdose

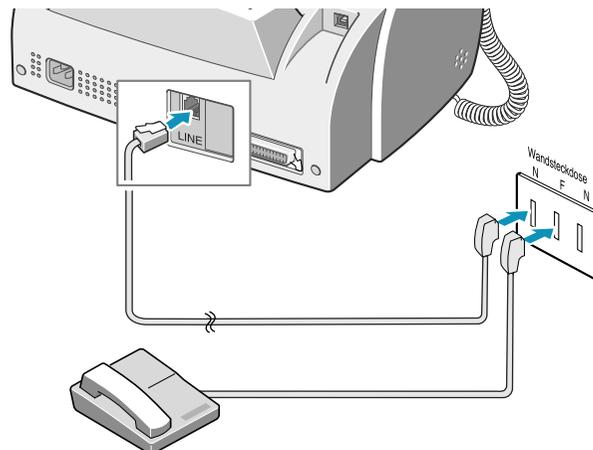


### HINWEISE:

- Dieses Gerät ist für den Anschluss an analoge Telefonnetze in Großbritannien vorgesehen.
- Wenn Sie das Telefonkabel eines anderen Herstellers verwenden, muss es sich um ein 0,14-mm-Kabel (oder kleiner) handeln.

## Zusätzlicher Telefonapparat

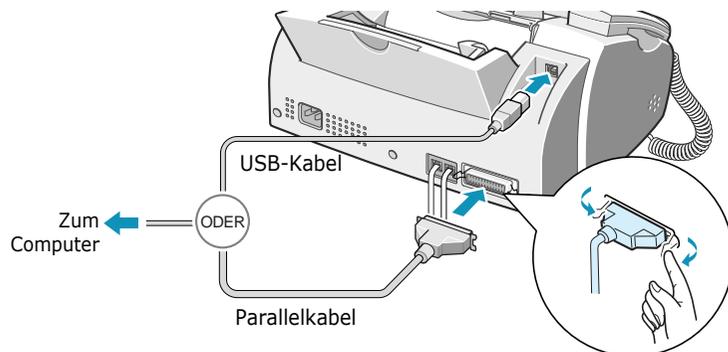
Wenn Sie ein externes Telefon oder einen Anrufbeantworter mit dem Gerät verwenden möchten, schließen Sie das zusätzliche Gerät an die entsprechende Buchse der Telefonanschlussdose an, mit der auch das Faxgerät verbunden ist.



## Druckerkabel

Schließen Sie das Druckerkabel an der entsprechenden Schnittstelle auf der Geräterückseite an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an der passenden Schnittstelle Ihres Computers an.

Verwenden Sie entweder das mit dem Gerät gelieferte USB-Kabel oder ein IEEE-1284-kompatibles Parallelkabel (nicht im Lieferumfang enthalten).

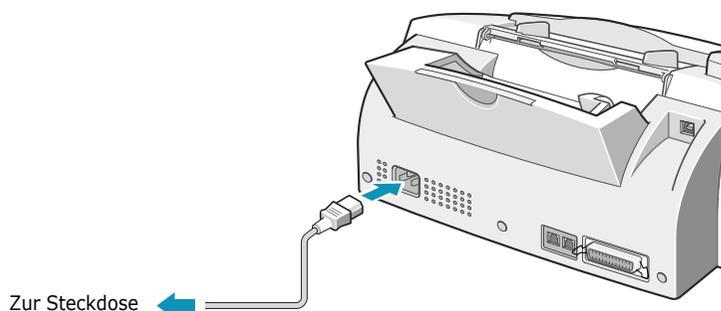


### HINWEISE:

- Sie können das USB-Kabel nur mit folgenden Systemen verwenden: Windows 98/Me/2000/XP.
- Fahren Sie den Computer herunter, bevor Sie das Kabel anschließen.
- Bei Verwendung der USB-Verbindung: Das Gerät stellt zwei USB-Betriebsarten bereit: SCHNELL und LANGSAM. SCHNELL ist der Standardmodus. Es ist möglich, dass Sie im Standardmodus eine schlechte USB-Implementierung feststellen. Wählen Sie in diesem Fall den Modus LANGSAM, um zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen. Einzelheiten zum Wechseln des USB-Modus finden Sie auf Seite 7.14.

## Netzkabel

Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss auf der Rückseite des Geräts und an einer geerdeten Netzsteckdose an.



Beim Anschließen ans Stromnetz wird das Gerät eingeschaltet. Im Display erscheint dann die Meldung "EINSCHALTPHASE BITTE WARTEN". Wie Sie die Displaysprache ändern, wird auf Seite 1.40 erläutert.

Wenn Sie das Gerät ausschalten möchten, ziehen Sie das Netzkabel.



**HINWEIS:** Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, erhalten Sie die Anzeige "PRUEFEN: KARTUSCHEN" im Display. Legen Sie Papier ein (siehe Seite 1.11), und installieren Sie die Tintenkartuschen (siehe Seite 1.13).

---

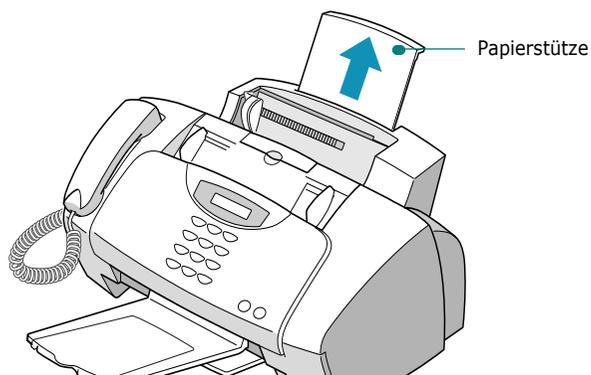
## Papier einlegen

Im Display wird "PAPIER EINLEGEN + EINGABE DRUECK" angezeigt, wenn beim Start eines Druckauftrags kein Papier eingelegt ist. Der Papiereinzug kann ca. 100 Blatt Normalpapier (75 g/m<sup>2</sup>) aufnehmen.

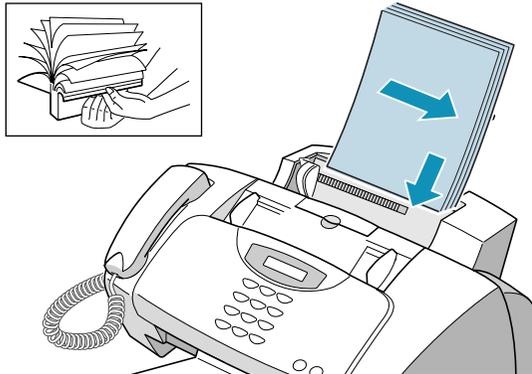
Im Fax- oder Kopiermodus können Sie Papier im Format A4, US-Letter oder US-Legal verwenden.

Gehen Sie zum Einlegen von Papier wie folgt vor:

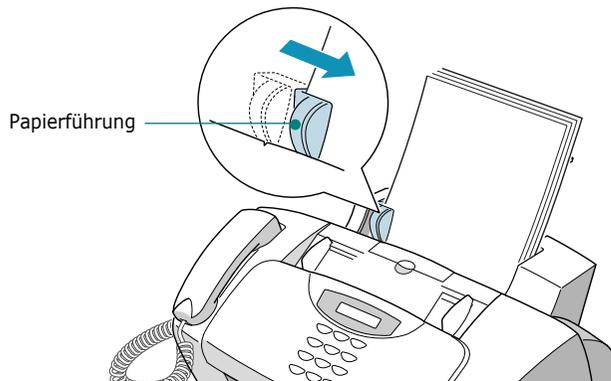
- 1 Ziehen Sie die Papierstütze des Papiereinzugs ganz nach oben.



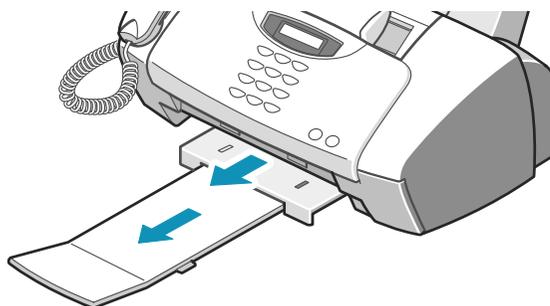
- 2** Fächern Sie das Papier auf, und legen Sie es so in den Papiereinzug, dass die zu bedruckende Seite zu Ihnen zeigt. Vergewissern Sie sich, dass die rechte Kante des Papiers an der rechten Seite des Papiereinzugs anliegt. Legen Sie nicht mehr Papier ein, als in den Empfehlungen angegeben wird.



- 3** Schieben Sie die Papierführung nach rechts, bis sie auf das eingelegte Papierformat eingestellt ist.

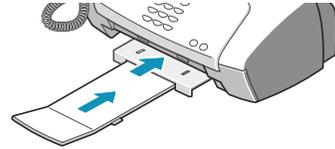


- 4** Ziehen Sie das Papierausgabefach und die Verlängerung auf der Vorderseite des Geräts ganz heraus.



**HINWEISE:**

- Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in das Gerät.
- Damit das Papier sauber eingezogen wird, empfiehlt es sich, einen Stapel Papier einzulegen (mehr als 20 Blatt).
- Wenn Sie Papier im Format US-Legal verwenden, ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs nicht heraus. Schieben Sie sie zurück; sie könnte sonst einen Papierstau beim Ausdrucken verursachen.
- Nach dem Einlegen des Papiers müssen Sie das Gerät für das verwendete Papierformat einstellen. Hinweise dazu finden Sie für Kopieraufträge auf Seite 3.2, für Faxe aufträge auf Seite 5.39 und für PC-Druckaufträge auf Seite 2.10.



---

## Tintenkartuschen einsetzen

Das Gerät wird mit einer schwarzen und einer Farbkartusche geliefert. Anstatt der schwarzen Kartusche können Sie auch eine Fotokartusche (als Option erhältlich) installieren. Informationen zu den erhältlichen Kartuschen finden Sie auf Seite 1.18.

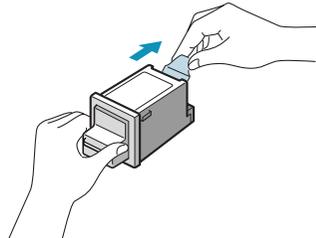
Führen Sie das folgende Verfahren aus, wenn Sie die Tintenkartuschen zum ersten Mal einsetzen. Wie Sie Ersatzkartuschen einsetzen, wird im Abschnitt "Tintenkartuschen auswechseln" auf Seite 6.10. erläutert.



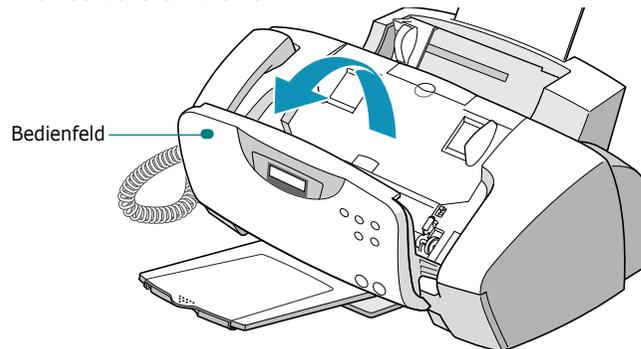
**HINWEIS:** Schwarze Kartuschen und Farbkartuschen stehen in zwei Ausführungen zur Verfügung: als Standardkartuschen und Kartuschen mit hoher Ergiebigkeit (HQ). Vor dem Einsetzen müssen Sie überprüfen, welchen Kartuschentyp Sie verwenden. Wenn Sie die Kartuschen einsetzen, werden Sie gefragt, ob es sich um den Typ Standard oder HQ handelt. Sie finden die entsprechenden Angaben in der Tabelle auf Seite 6.10.

- 1** Packen Sie die schwarze Kartusche aus, und entfernen Sie die Plastikhülle. Halten Sie die Kartusche am oberen Teil. Berühren Sie die Kontakte nicht.

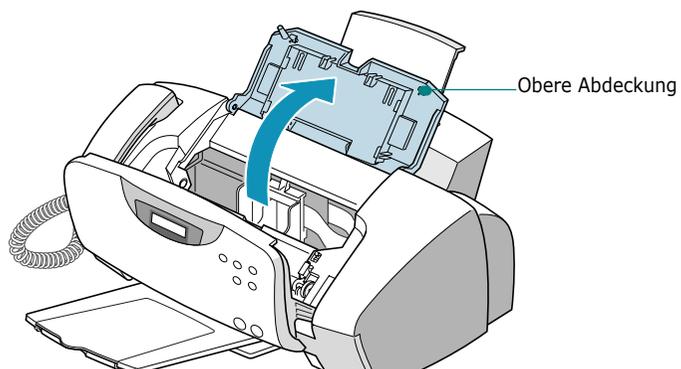
Entfernen Sie vorsichtig das Abdeckband zum Schutz des Druckkopfs.



- 2** Öffnen Sie das Bedienfeld, indem Sie es an der oberen Kante zu sich ziehen.



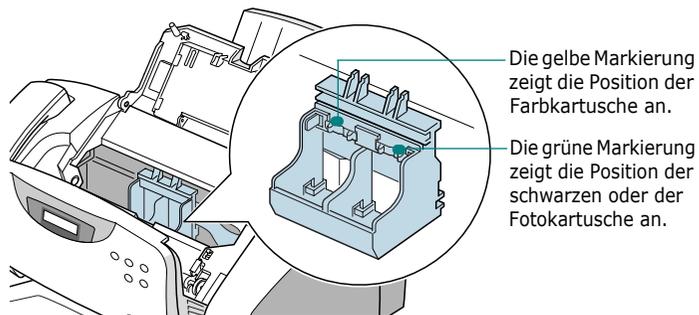
- 3** Öffnen Sie die obere Abdeckung.



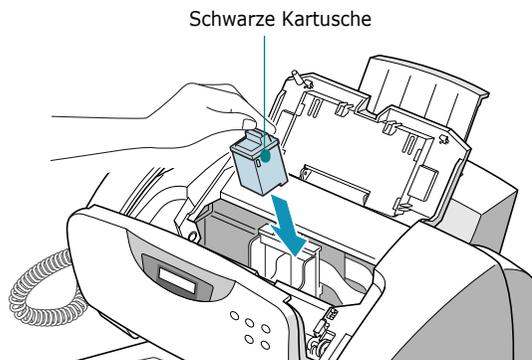
- 4** Die Kartuschenhalterung fährt daraufhin in die Installationsposition.

Die Farbkartusche wird auf der linken Seite der Kartuschenhalterung installiert. Diese Seite der Halterung ist oben mit einer gelben Markierung gekennzeichnet.

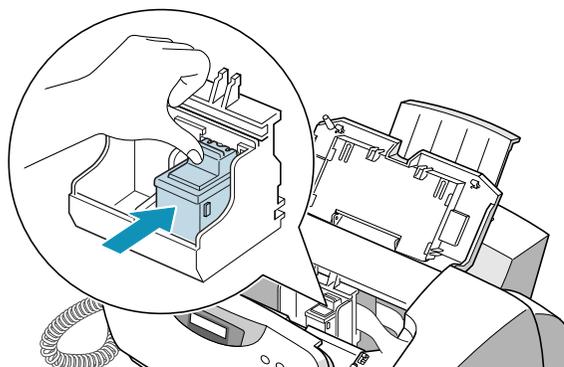
Die schwarze Kartusche (oder Fotokartusche) wird auf der rechten Seite der Kartuschenhalterung installiert. Diese Seite der Halterung ist oben mit einer grünen Markierung gekennzeichnet.



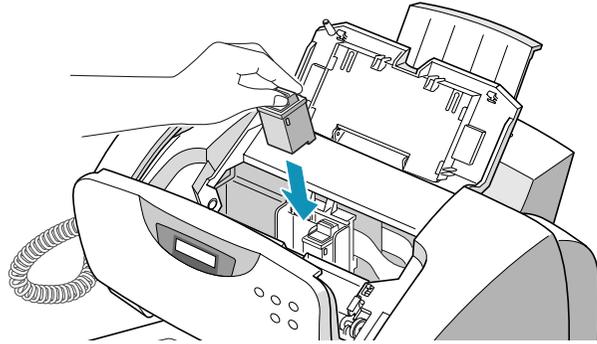
- 5** Setzen Sie die schwarze Kartusche auf der rechten Seite der Halterung ein.



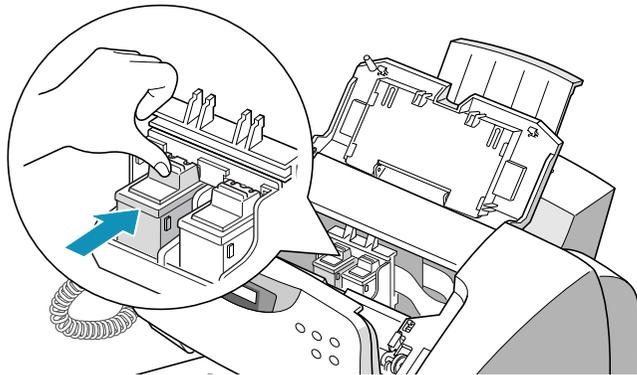
- 6** Drücken Sie die Kartusche nach hinten, bis sie mit einem Klicken einrastet.



- 7 Packen Sie die Farbkartusche aus, und entfernen Sie die Plastikhülle. Halten Sie die Kartusche am oberen Teil, und entfernen Sie vorsichtig das Abdeckband.
- 8 Setzen Sie die Farbkartusche auf der linken Seite der Halterung ein.



- 9 Drücken Sie die Kartusche nach hinten, bis sie mit einem Klicken einrastet.



- 10 Schließen Sie nach dem Einsetzen der Tintenkartuschen die obere Abdeckung und das Bedienfeld.



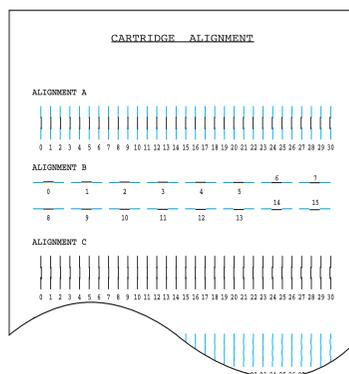
---

**HINWEISE:** Wenn nach dem Schließen des Bedienfelds die Meldung "P-STAU ENTFERNEN + STOP DRUECK." im Display erscheint, müssen Sie die Kartusche(n) neu einsetzen. Wenn die Tintenkartusche(n) nicht richtig eingesetzt sind, kann das Gerät u. U. nicht drucken.

---

- 11 Wenn Sie die Abdeckungen geschlossen haben, werden Sie mit der Meldung "KART.GEWECHELT? NEIN" zur Bestätigung aufgefordert. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, bis in der unteren rechten Displayecke "BEIDE" angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.

- 12** Im Display wird "LINKE KART. FARBE NEU" angezeigt. Drücken Sie **Eingabe**, um zu bestätigen, dass Sie eine neue Farbkartusche eingesetzt haben.
- 13** Im Display wird "LINKE KARTUSCHE STANDARD FARBE" angezeigt. Drücken Sie **Eingabe**, um zu bestätigen, dass Sie eine Kartusche mit normaler Ergiebigkeit eingesetzt haben. Wenn das nicht der Fall ist, suchen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ nach der Displayanzeige "LINKE KARTUSCHE HQ FARBE" und drücken **Eingabe**.
- 14** Im Display wird "RECHTE KARTUSCHE SCHWARZ NEU" angezeigt. Drücken Sie **Eingabe**, um zu bestätigen, dass Sie eine neue schwarze Kartusche eingesetzt haben.
- 15** Im Display wird "RECHTE KARTUSCHE STANDARD SCHWARZ" angezeigt. Drücken Sie **Eingabe**, um zu bestätigen, dass Sie eine Kartusche mit normaler Ergiebigkeit eingesetzt haben. Wenn das nicht der Fall ist, suchen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ nach der Displayanzeige "RECHTE KARTUSCHE HQ SCHWARZ" und drücken **Eingabe**.
- 16** Die Kartuschenhalterung fährt daraufhin in die Ausgangsposition. Das Verfahren zur Justierung der Kartusche beginnt automatisch; eine Testseite mit dem Justiermuster wird ausgedruckt.
- Identifizieren Sie auf dieser Testseite in jedem der Justierbereiche die Linie, die einer geraden Linie am nächsten kommt. Mit der Auswahl der geradesten Linie für jedes Justiermuster können Sie die Justierung des Druckkopfes optimieren.



- 17** Suchen Sie im Justiermuster A der Testseite die Linie, die einer exakt geraden Linie am nächsten kommt. Geben Sie die zugeordnete zweistellige Zahl mit den Zifferntasten des Geräts ein, und drücken Sie **Eingabe**.

**18** Das Display nimmt die Eingabe an und wechselt zum Justiermuster B. Wiederholen Sie Schritt 16 für die Justiermuster B-F.



**19** Wenn Sie die Zahl für das Justiermuster F eingegeben haben, kehrt das Display in den Standby-Modus zurück.



**HINWEISE:**

- Wenn eine der beiden Tintenkartuschen leer ist, wechseln Sie sie aus. Das Gerät druckt zwar auch, wenn eine Tintenkartusche leer ist oder fehlt, aber die Druckqualität wird herabgesetzt.
- Sie sollten immer eine Ersatzkartusche zur Hand haben. Notieren Sie vor dem Kauf die nachstehend aufgeführten Artikelnummern, damit Sie die richtige Tintenkartusche kaufen. Diese Tintenkartuschen wurden speziell für dieses Gerät entwickelt und ergeben immer ein klares und scharfes Druckbild.
- Wenden Sie sich für den Kauf neuer Tintenkartuschen an die Verkaufsstelle des Geräts oder ein Fachgeschäft für Lexmark-Zubehör.

Kartuschentyp		Artikelnummer
Schwarze Kartusche	Hohe Ergiebigkeit	Lexmark 12A1975
	Standard	Samsung INK-M50 Lexmark 12A1970
Farbkartusche	Hohe Ergiebigkeit	Lexmark 15M0125
	Standard	Samsung INK-C60 Lexmark 15M0120
Fotokartusche		Lexmark 12A1990

# Software installieren



---

## Hinweise zur Samsung-Software

Nachdem Sie Ihr Gerät aufgestellt, eingerichtet und an den Computer angeschlossen haben, müssen Sie die Software von der SmarThru CD-ROM installieren.

Die SmarThru CD-ROM enthält folgende Elemente:

- MFP-Treiber
- SmarThru Software
- OCR-Software (AnyPage Lite)

### **MFP-Treiber**

Damit Sie das Gerät SF-430 als Drucker und Scanner verwenden können, müssen Sie den MFP-Treiber installieren.

### **SmarThru Software**

Die Software SmarThru wird mit dem multifunktionalen Bürogerät SF-430 geliefert. SmarThru enthält ein praktisches und vielseitiges Bildbearbeitungsprogramm und eine leistungsstarke E-Mail-Clientsoftware. Mit SmarThru können Sie gescannte Bilder in einem dafür vorgesehenen Speicherbereich ablegen, um sie später zu bearbeiten, als E-Mail- oder Faxnachricht zu senden, zu drucken oder mit einem Programm Ihrer Wahl zu bearbeiten.

### **OCR-Software (AnyPage Lite)**

Mit der OCR-Software (OCR = Optical Character Recognition ~ Zeichenerkennung) ist es möglich, die meisten Zeichenformate zu erkennen und ein gescanntes Dokument in Ihrer Textverarbeitung zu lesen und zu bearbeiten.

---

## Systemanforderungen

Stellen Sie vor der Software-Installation sicher, dass Ihr Computer folgenden Anforderungen entspricht.

### Unterstützte Betriebssysteme

Windows 95 OSR2/Windows 98/Windows 98 SE/Windows Me/Windows NT 4.0 Workstation oder Server mit Service Pack 3/Windows 2000 Professional oder Advanced Server/Windows XP Home Edition oder Professional.

### Mindestvoraussetzungen

- **Freier Speicherplatz auf der Festplatte:** 130 MB für die Installation
- **Speicher:** 64 MB
- **CPU:** Pentium II 233 oder höher
- **Erforderliche Software:** Internet Explorer 4.01 oder höher

### Empfohlene Konfiguration

- **Freier Speicherplatz auf der Festplatte:** 250 MB für die Installation
- **Speicher:** 128 MB
- **CPU:** Pentium II 400 oder höher
- **Erforderliche Software:** Internet Explorer 5.5 oder höher



### HINWEISE:

- Für die Installation unter Windows NT 4.0/2000/XP benötigen Sie Administratorrechte.
  - Versionen von Windows 95 vor OSR2 werden wegen Kompatibilitätsproblemen mit den OLE/COM-Bibliotheken nicht empfohlen.
-

# Samsung-Software installieren



## HINWEISE:

- Benutzer von Windows 95/98/Me/2000/XP sollten das Fenster "Neue Hardwarekomponente gefunden" schließen, das beim Systemstart erscheint.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät SF-430 ans Netz und an die USB-Schnittstelle oder parallele Schnittstelle Ihres Computers angeschlossen ist, **bevor Sie die Software von der CD-ROM installieren**. Windows 95 und Windows NT 4.0 unterstützen die USB-Verbindung nicht.

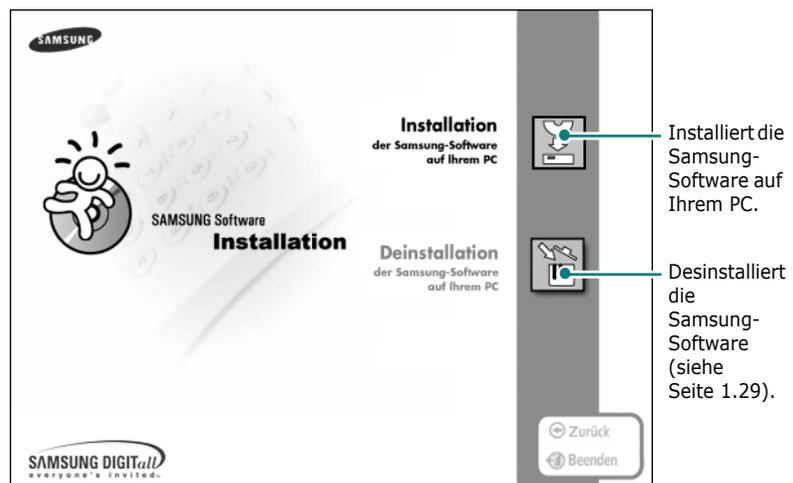
- 1 Legen Sie die mitgelieferte SmarThru CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Die SmarThru-CD-ROM wird automatisch gestartet, und das Begrüßungsfenster erscheint.

Falls das Begrüßungsfenster nicht erscheint, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:Autorun** ein; dabei ersetzen Sie "X" durch den Buchstaben des verwendeten Laufwerks und klicken auf **OK**.

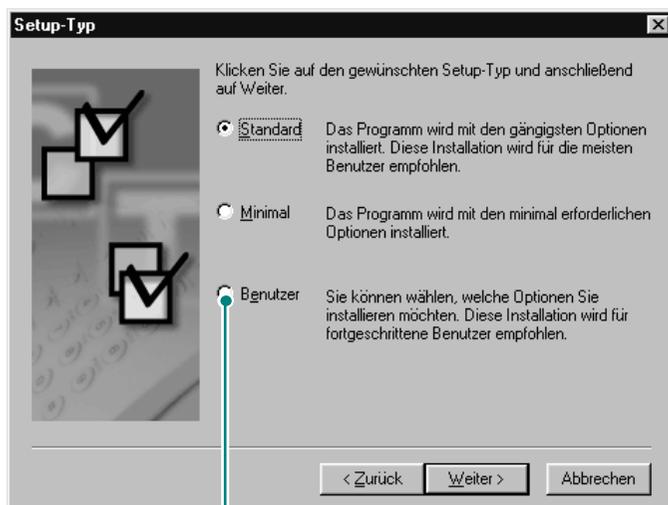
Wenn Sie zur Auswahl der Sprache aufgefordert werden, wählen Sie die gewünschte Sprache.

- 2 Klicken Sie auf **Installation der Samsung-Software auf Ihrem PC**.

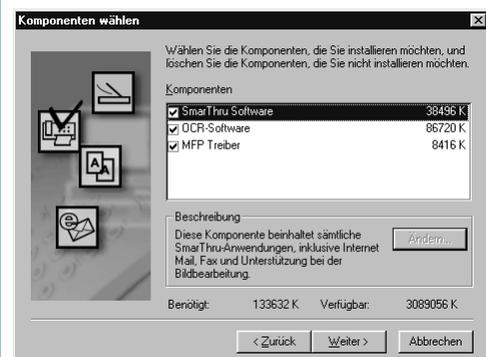


- 3 Klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 4 Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Bei der Installation von SmarThru werden drei Konfigurationsarten unterstützt:
  - **Standard:** Das Programm wird mit den gängigsten Optionen installiert. Empfohlen für die meisten Benutzer.
  - **Minimal:** Nur der MFP-Treiber wird installiert.
  - **Benutzer:** Sie können die zu installierenden Optionen selbst auswählen. Empfohlen für erfahrene Benutzer.



Wenn Sie die benutzerdefinierte Installation (Benutzer) wählen, können Sie die Optionen auswählen, die Sie installieren möchten.



- **SmarThru Software:** Zum Scannen und Bearbeiten von Bildern und für die Arbeit mit elektronischen Dokumenten.
- **OCR-Software:** AnyPage Lite-Software zur Verwendung der optischen Zeichenerkennung.
- **MFP-Treiber:** Zum Drucken und Scannen.

- 6 Klicken Sie auf **Weiter**.

- 7 Sie können die SmarThru-Netzwerkoption wählen. Diese Funktion macht es möglich, die Modems auf Ihrem Computer und den Scanner SF-430 über ein Netzwerk mit anderen Personen gemeinsam zu nutzen oder auf Netzgeräte zuzugreifen, die sich auf anderen Computern befinden.

Wenn Sie die Einzelplatz-Option wählen, ist die Verwendung von Netzwerkfunktionen, wie z. B. das Faxen oder Scannen im Netzwerk, nicht möglich.



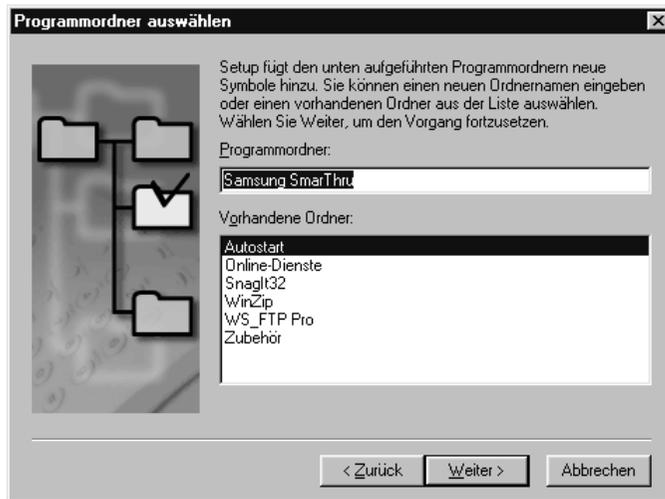
Wenn Sie **SmarThru-Netzwerk** auswählen, haben Sie die Wahl zwischen der Installation eines Servers, eines Clients oder beidem.



Wählen Sie die Option **Server**, um ein lokales Faxmodem und/oder einen Scanner über ein LAN mit anderen Personen gemeinsam zu nutzen. Sie können die gemeinsame Nutzung durch die Verwaltung der Benutzer von Netzwerkfunktionen steuern. Wählen Sie die Option **Client**, um die von einem SmarThru-Server über ein LAN bereitgestellten Fax- oder Scan-Netzwerkfunktionen zu verwenden.

Dazu benötigen Sie ein Remote-Benutzerkonto. Diese Konten werden vom Server bereitgestellt. Einzelheiten über die Scan- und Faxfunktionen im Netzwerk finden Sie in der SmarThru-Bedienungsanleitung.

**8** Klicken Sie auf **Weiter**.



**9** Nach Abschluss der Installation müssen Sie den Computer herunterfahren und neu starten.

Wenn Ihr Computer nicht automatisch herunterfährt und neu startet, müssen Sie ihn von Hand herunterfahren und neu starten, damit die Änderungen gespeichert werden.

## Fax-Gate und Internet-Gate konfigurieren

Wenn Sie die Option **SmarThru-Netzwerk/Server** (siehe Seite 1.23) ausgewählt haben, werden Sie beim Neustart Ihres Computers nach der Installation der Samsung-Software aufgefordert, das Fax- und das Internet-Gate zu konfigurieren. Dies ist erforderlich, um Fax- und E-Mail-Nachrichten mit dem SmarThru-System zu senden und zu empfangen.

Wenn Sie die Option **Einzelplatz** oder **SmarThru-Netzwerk/Client** (siehe Seite 1.23) ausgewählt haben, werden die folgenden Assistenten angezeigt, wenn Sie zum ersten Mal versuchen, die Mailbox-Komponente von SmarThru zu starten. Weitere Informationen zu SmarThru finden Sie in der SmarThru-Bedienungsanleitung.



**HINWEIS:** Zur Konfiguration des Internet-Gates müssen Sie Ihre E-Mail-Adresse, die Adresse des Mail-Servers für eingehende (POP3 oder IMAP4) und ausgehende (SMTP) Post sowie den Kontonamen eingeben. Informationen zur Konfiguration Ihres Internet-Gates erhalten Sie bei Ihrem Internet-Provider oder bei Ihrem Online-Dienst.

- 1 Wenn der Assistent zur Installation eines neuen Modems angezeigt wird, wählen Sie das auf Ihrem System installierte Modem aus und klicken auf **Weiter**. Das angegebene Faxmodem wird vom SmarThru Fax-Gate verwendet, um Faxnachrichten zu senden und/oder zu empfangen.



- 2 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Modemeinstellung zu speichern.

- 3 Geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein, und wählen Sie **Weiter**. Die E-Mail-Adresse wurde Ihnen von Ihrem Internet-Provider zugewiesen.

The screenshot shows the 'Assistent Neues E-Mail-Konto' window with the title 'Internet E-Mail-Adresse'. It contains two input fields: 'Geben Sie Ihren Namen ein:' with the value 'Cocoon' and 'Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein:' with the value 'centerfwd@dreamx.net'. Below the fields are example names: 'Zum Beispiel: Peter Mustermann' and 'Zum Beispiel: mustermann@Ihrefirma.de'. A warning message states: 'Hinweis: Ihre E-Mail-Adresse ist die Adresse, an die andere Personen Ihnen E-Mails schicken. Diese Adresse wurde Ihnen von Ihrem Internet-Anbieter zugewiesen.' At the bottom are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

- 4 Geben Sie die Adressen der Server für ein- und ausgehende E-Mail an. Wählen Sie den Typ des Servers für eingehende elektronische Post und klicken Sie auf **Weiter**. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internet-Provider.

The screenshot shows the 'Assistent Neues E-Mail-Konto' window with the title 'E-Mail-Server'. It contains two input fields: 'Server-Name Posteingang (POP3 or IMAP4):' with the value 'dreamx.net' and 'Server-Name Postausgang (SMTP):' with the value 'dreamx.net'. Below the first field is the example 'Zum Beispiel: Ihrefirma.de'. A dropdown menu for 'Protokollart des Posteingangs-Servers:' is set to 'POP3'. At the bottom are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

- 5 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf Ihren Internet-Mail-Server ein, und klicken Sie auf **Weiter**. Diese Informationen erhalten Sie ebenfalls bei Ihrem Internet-Provider.

The screenshot shows the 'Assistent Neues E-Mail-Konto' window with the title 'SmarThru'. The main heading is 'Assistent Neues E-Mail-Konto'. Below it is the sub-heading 'Posteingangs-Server'. The instructions read: 'Bitte geben Sie Benutzernamen und Passwort für Ihr POP3- oder IMAP-Konto auf Ihrem Mail-Server an. Diese Informationen wurden Ihnen von Ihrem Internet-Anbieter mitgeteilt.' There are two input fields: 'Konto-Benutzername:' with the value 'centerfwd' and 'Passwort:' with '\*\*\*\*\*'. A note below the password field says '(Ihr Passwort wird aus Sicherheitsgründen nur mit Sternchen dargestellt.)'. At the bottom are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

- 6 Geben Sie einen Kontonamen ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

The screenshot shows the 'Assistent Neues E-Mail-Konto' window with the title 'SmarThru'. The main heading is 'Assistent Neues E-Mail-Konto'. Below it is the sub-heading 'Kontoname'. The instructions read: 'Bitte geben Sie einen Kontonamen ein. Dieser Name wird in der Internet-Gate-Konfiguration und in Eingangsbenachrichtigungen verwendet.' There is one input field labeled 'Kontoname:' with the value 'DreamX'. At the bottom are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden und die E-Mail-Funktion zu aktivieren.



---

**HINWEIS:** Sie können das Internet-Gate auch später mit der Funktion SmarThru Konfiguration neu konfigurieren. Weitere Einzelheiten finden Sie in der SmarThru-Bedienungsanleitung.

---

## Samsung-Software deinstallieren

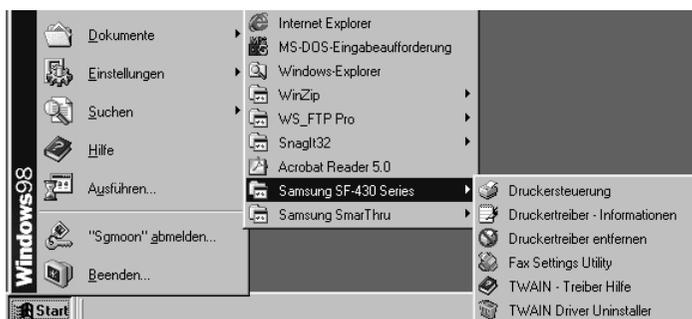
Eine Deinstallation wird erforderlich, wenn Sie die Software aktualisieren oder wenn die Installation fehlschlägt. Sie können die gesamte Software (einschließlich SmarThru und MFP-Treiber) mithilfe der SmarThru-CD oder einzelne Komponenten mit dem Fenster unInstallShield deinstallieren.



**HINWEIS:** Stellen Sie vor dem Deinstallieren sicher, dass alle Anwendungen auf Ihrem PC geschlossen sind. Nach der Deinstallation muss das System neu gestartet werden.

## MFP-Treiber deinstallieren

- 1 Starten Sie Windows, wenn es nicht bereits läuft.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** den Eintrag **Programme** und anschließend **Samsung SF-430 Series**.



▲ Bei Windows 98

- 3 Sie können die Komponente(n) einzeln auswählen, die deinstalliert werden soll(en).

Um den Scan-Treiber zu deinstallieren, wählen Sie **TWAIN Driver Uninstaller**.

Um den Druckertreiber zu deinstallieren, wählen Sie **Druckertreiber entfernen**. Sie müssen Ihren Computer nach der Deinstallation neu starten.

- 4 Wenn Sie zur Bestätigung der Auswahl aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**. Die ausgewählte Software und alle dazugehörigen Komponenten werden von Ihrem Computer entfernt.



- 5 Wenn die Deinstallation beendet ist, klicken Sie auf **OK**.
- 6 In einem Dialogfeld erhalten Sie die Empfehlung, den Computer neu zu starten. Klicken Sie auf **OK**, um Windows neu zu starten.



**HINWEIS:** Wenn Sie den Druckertreiber oder Scan-Treiber mithilfe der SmarThru-CD-ROM installieren möchten, müssen Sie als Setup-Typ **Minimal** auswählen. Sie können auch **Benutzer** und anschließend **MFP-Treiber** wählen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 1.22.

## Samsung SmarThru deinstallieren

- 1 Starten Sie Windows, wenn es nicht bereits läuft.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** den Eintrag **Programme**.
- 3 Wählen Sie **Samsung SmarThru** und anschließend **SmarThru 3 Uninstall**.

- 4 Wenn Sie zur Bestätigung der Auswahl aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**. Das Dialogfeld Deinstallation: Optionen wird angezeigt.



Die Optionen sind:

- **Backup und Löschen:** Alle Ihre Daten und Optionen werden an einem sicheren Ort gespeichert. Anschließend wird das SmarThru-System einschließlich der Daten gelöscht.
- **Löschen:** Alle SmarThru-Daten und -Optionen werden gelöscht. Es wird keine Sicherungskopie erstellt. Seien Sie mit dieser Option vorsichtig, da Sie leicht Daten verlieren können.
- **Beibehalten:** Die SmarThru-Software wird deinstalliert, aber die Daten und Optionen bleiben erhalten. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie z. B. die installierte SmarThru-Netzwerkconfiguration durch eine Einzelplatz-Konfiguration ersetzen möchten. Deinstallieren Sie Samsung SmarThru in diesem Fall mit der Option **Beibehalten**, und installieren Sie anschließend die SmarThru Einzelplatz-Konfiguration.

- 5 Klicken Sie nach der Auswahl der Option für die Deinstallation auf **Weiter**.

- 6 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Deinstallation durchzuführen. Die SmarThru-Software wird mit allen Komponenten entfernt.



- 7 Wenn der Prozess beendet ist, wählen Sie **OK**. Ein Dialogfeld mit der Empfehlung, den Computer neu zu starten, wird angezeigt.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Fahren Sie den Computer herunter, und starten Sie ihn neu, um die Deinstallation abzuschließen und Ihre Änderungen zu speichern.

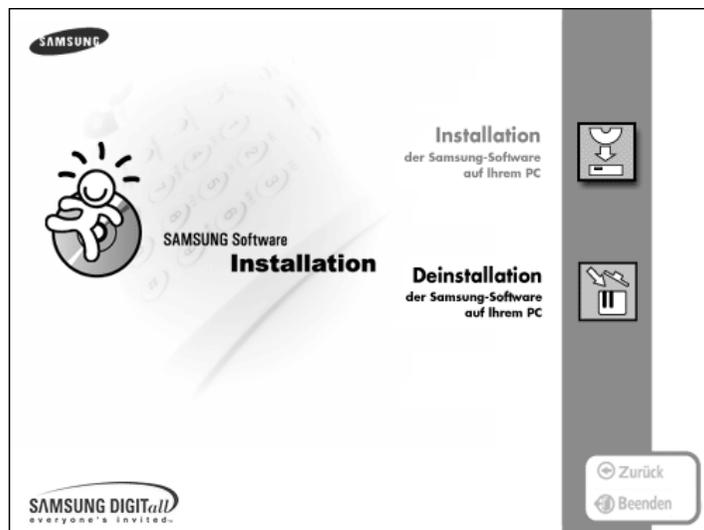
## SmarThru-CD-ROM verwenden

Sie können sowohl den MFP-Treiber als auch die SmarThru-Software mit der CD-ROM deinstallieren, die Sie zur Installation der Software verwendet haben.

- 1 Legen Sie die SmarThru CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Sie wird automatisch gestartet, und das Begrüßungsfenster erscheint. (Wenn das Begrüßungsfenster nicht angezeigt wird, klicken Sie im Startmenü auf **Ausführen** und geben **X:Autorun** ein; dabei ersetzen Sie "X" durch den Buchstaben des verwendeten Laufwerks. Klicken Sie anschließend auf **OK**.)

- 2 Klicken Sie auf **Deinstallation der Samsung-Software auf Ihrem PC**.



- 3 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Deinstallation durchzuführen.

Anschließend müssen Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten, damit die von Ihnen vorgenommenen Änderungen berücksichtigt werden.

# Grundlegende Systemeinstellungen

## Datum und Uhrzeit einstellen

Bei der Inbetriebnahme des Geräts oder wenn es längere Zeit vom Netz getrennt war, werden Sie im Display aufgefordert, das aktuelle Datum und die Uhrzeit einzustellen.

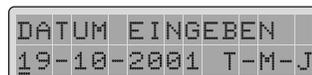
Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Auf allen Faxnachrichten, die Sie senden, werden Datum und Uhrzeit mit ausgedruckt.

Im Standby-Modus können Sie das Menü zur Einstellung von Datum und Uhrzeit ebenfalls jederzeit wie folgt aufrufen:

- 1 Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**. In der unteren Displayzeile wird "FAX-NR./NAME" angezeigt.
- 3 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "DATUM/ZEIT" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**. Das derzeit eingestellte Datum wird angezeigt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einzugeben:

- 1 Ein blinkender Cursor zeigt die aktuelle Eingabestelle an. Geben Sie das richtige Datum mit den Zifferntasten ein. Sie können den Cursor auch mithilfe der Tasten ◀ oder ▶ manuell an die Stelle setzen, die sie ändern möchten.



```
DATUM EINGEBEN
19-10-2001 T-M-J
```

Verwenden Sie das europäische Datumsformat T-M-J (Tag-Monat-Jahr). Sie können aber auch das US-amerikanische Datumsformat M-T-J (Monat-Tag-Jahr) auswählen (siehe Seite 1.36).

- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn das Datum richtig im Display angezeigt wird.

Wenn Sie eine ungültige Ziffer eingegeben haben, gibt das Gerät einen Signalton aus und fährt nicht mit dem nächsten Schritt fort. Geben Sie in diesem Fall einfach eine neue Ziffer ein.

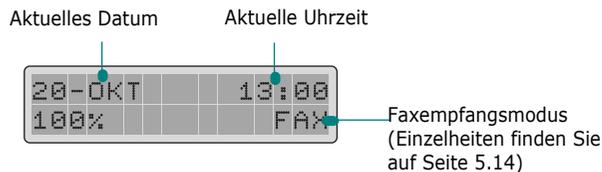
- 3 Sie werden im Display aufgefordert, die Uhrzeit einzustellen. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit im 24-Stunden-Format mit den Zifferntasten ein.



Sie können für die Uhrzeit auch das 12-Stunden-Format verwenden (13:00 wird dann 01:00 PM) (siehe Seite 1.36). Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um AM oder PM für das 12-Stunden-Format auszuwählen.

- 4 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die Uhrzeit richtig im Display angezeigt wird.

Das Display kehrt automatisch in den Standby-Modus zurück.

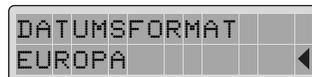


## Datumsformat wechseln

Das Gerät zeigt das laufende Datum im europäischen Datumsformat an, das heißt im Format Tag-Monat-Jahr. Sie können stattdessen auch das US-amerikanische Format (Monat-Tag-Jahr) verwenden.

Führen Sie folgende Schritte durch, um das Datumsformat zu wechseln:

- 1 Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "DATUMSFORMAT" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**. Das derzeit eingestellte Datumsformat wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um das andere Format zu wählen; drücken Sie anschließend **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

## Uhrzeitformat wechseln

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Uhrzeit entweder im 12- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

Führen Sie folgende Schritte durch, um das Format der Uhrzeit zu wechseln:

- 1 Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "ZEITFORMAT" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**. Das derzeit eingestellte Uhrzeitformat wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um das andere Format zu wählen; drücken Sie anschließend **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

## Ihre Faxnummer und Ihren Namen einstellen

In bestimmten Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, auf jedem Fax, das Sie senden, Ihre Faxnummer anzugeben. Ihre Faxnummer und Ihr Name (oder Ihr Firmenname) werden auf jeder von Ihrem Faxgerät gesendeten Seite auf den oberen Rand gedruckt.



**HINWEIS:** Je nach Land steht die Einstellung von Faxnummer und Name möglicherweise nicht zur Verfügung.

- 1 Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**. In der unteren Displayzeile wird "FAX-NR./NAME" angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**. Wenn bereits vorher eine Nummer gespeichert wurde, wird sie in der unteren Displayzeile angezeigt.

NR.	E	I	N	G	E	B	E	N

- 4 Geben Sie Ihre Faxnummer ein. Sie können das Zeichen + für die Eingabe der Faxnummer verwenden, indem Sie die Taste \* drücken, und das Zeichen -, indem Sie die Taste # drücken.

Wenn Ihnen ein Fehler unterläuft, setzen Sie den Cursor mithilfe der Taste ◀ oder ▶ unter das verkehrte Zeichen und geben das richtige Zeichen ein. Um eine Nummer zu löschen, drücken Sie **Suchen/Löschen**.

- 5 Drücken Sie **Eingabe**, wenn die Nummer richtig im Display angezeigt wird. Sie werden im Display aufgefordert, den Namen einzugeben.

NAME	E	I	N	G	E	B	E	N

- 6 Geben Sie Ihren Namen oder Firmennamen mithilfe der Zifferntasten ein.

Ausführliche Informationen zur Eingabe alphanumerischer Zeichen über die Zifferntasten finden Sie auf Seite 1.38.

Wenn Sie mehrmals denselben Buchstaben oder dieselbe Ziffer eingeben möchten (z.B. TT, AA, 777), geben Sie ein Zeichen ein, verschieben den Cursor, indem Sie die Taste ► drücken, und geben das nächste Zeichen ein.

Wenn Sie ein Leerzeichen einfügen möchten, können Sie mit der Taste ► eine Stelle überspringen.

- 7 Drücken Sie **Eingabe**, wenn der Name richtig im Display angezeigt wird.

Das Display kehrt automatisch in den Standby-Modus zurück.

## Buchstaben mit den Zifferntasten eingeben

Bei einigen Funktionen müssen Sie Namen und Nummer eingeben. Wenn Sie beispielsweise Ihr Gerät einrichten, geben Sie Ihren Namen (oder den Namen Ihres Unternehmens) und Ihre Rufnummer ein. Wenn Sie Zielwahl-, Kurzwahl- oder Gruppenwahlnummern eingeben, können Sie auch einen Namen dafür eingeben.

Alphanumerische Zeichen eingeben:

- 1 Wenn Sie einen Buchstaben eingeben sollen, suchen Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben.

Drücken Sie die Taste so oft, bis der richtige Buchstabe im Display erscheint.

Um beispielsweise ein **O** einzugeben, drücken Sie auf **6** (mit der Bezeichnung MNO).

Bei jedem Drücken der Taste **6**, erscheint im Display ein anderer Buchstabe, erst **M**, dann **N** und **O** und schließlich **6**.

Bei der Eingabe des Namens können Sie Sonderzeichen verwenden (Leerzeichen, Pluszeichen usw.). Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Belegung der Zifferntasten" auf Seite 1.39.



- 2 Um weitere Buchstaben einzugeben, wiederholen Sie Schritt 1.

Wenn sich der nächste Buchstabe auf derselben Taste befindet, verschieben Sie den Cursor mit der Taste ► und drücken dann die Taste mit dem gewünschten Buchstaben.

Der Cursor bewegt sich nach rechts, und der nächste Buchstabe erscheint im Display.

- 3** Wenn Sie alle Buchstaben eingegeben haben, drücken Sie **Eingabe**.

## Belegung der Zifferntasten

Taste	Belegung mit Ziffern, Buchstaben oder Zeichen
<b>1</b>	Leerstelle 1
<b>2</b>	A B C 2
<b>3</b>	D E F 3
<b>4</b>	G H I 4
<b>5</b>	J K L 5
<b>6</b>	M N O 6
<b>7</b>	P Q R S 7
<b>8</b>	T U V 8
<b>9</b>	W X Y Z 9
<b>0</b>	+ - , . ` / * # & 0

## Nummern oder Namen bearbeiten

Wenn Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, setzen Sie den Cursor mithilfe der Taste ◀ oder ▶ unter das verkehrte Zeichen und geben das richtige Zeichen ein. Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie **Suchen/Löschen**.

## Pause in eine Nummer einfügen

Bei manchen Telefonanlagen müssen Sie eine Amtsvorwahlziffer (beispielsweise 0) wählen und auf einen zweiten Wählton warten. In diesem Fall müssen Sie eine Pause in die Nummer einfügen. Dies ist auch beim Eingeben von Nummern möglich, die automatisch gewählt werden.

Um eine Pause einzufügen, drücken Sie während der Eingabe der Nummer die Taste **Ww/Pause**. Im Display wird an der entsprechenden Stelle ein "P" angezeigt.

---

## Displaysprache wählen

- 1** Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2** Drücken Sie **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis die Anzeige "SPRACHE" erscheint; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 4** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, um die gewünschte Sprache auszuwählen.  
  
Folgende Optionen stehen zur Auswahl: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Holländisch.
- 5** Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.

---

## Randlöschbereich einstellen

Wenn Sie Faxnachrichten empfangen oder Vorlagen kopieren, die genauso lang oder länger sind als das eingelegte Druckpapier, können Sie das Gerät so einstellen, dass die Daten am unteren Rand der Vorlage, die nicht mehr auf das Druckpapier passen, abgeschnitten werden.



**HINWEIS:** Wenn die automatische Verkleinerung (Seite 5.40) eingeschaltet ist, werden keine Daten abgeschnitten.

- 
- 1** Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
  - 2** Drücken Sie **Eingabe**.
  - 3** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "RAND LOESCHEN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.

- 4 Geben Sie die Größe des Randlöschbereichs mit den Zifferntasten ein.

Die Daten der eingehenden oder kopierten Seiten, die sich im eingestellten Randbereich befinden, werden gelöscht.

Wenn die Daten trotz des eingestellten Randlöschbereichs nicht auf eine Seite passen, werden sie in Originalgröße auf zwei Seiten gedruckt.

- 5 Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.

---

## Töne einstellen

Sie können folgende Töne einstellen:

- Lautstärke des Rufzeichens (RUFLAUTSTAERKE): Sie können die Lautstärke des Rufzeichens einstellen. Wählen Sie zwischen HOCH, MITTEL, NIEDRIG oder AUS. Mit der Einstellung AUS wird das Rufzeichen ausgeschaltet.
- Warntöne (ALARM): Sie können Warntöne ein- oder ausschalten. Wenn Sie EIN wählen, wird bei einem Fehler ein Warnton ausgegeben.
- Tastentöne (TASTENTON): Sie können Tastentöne ein- oder ausschalten. Wenn Sie EIN wählen, hören Sie bei jedem Drücken einer Taste einen Ton.
- Lautsprecher-Lautstärke: Sie können die Lautstärke des Lautsprechers auf die gewünschte Stufe einstellen.

### Rufzeichenlautstärke, Warntöne, Tastentöne

- 1 Drücken Sie **Setup** auf dem Bedienfeld. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis die Option angezeigt wird, die Sie einstellen möchten; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird. Drücken Sie anschließend **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.

## Lautsprecher-Lautstärke anpassen

- 1** Drücken Sie **Mith./Bed.**. Wenn die Telefonleitung richtig mit der Anschlussbuchse verbunden ist, hören Sie einen Wählton.
- 2** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Lautstärke hören. Im Display wird die aktuelle Einstellung der Lautstärke angezeigt.
- 3** Drücken Sie **Mith./Bed.**, um die Einstellung zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.

---

## Wählmodus einstellen

Sie können das Wahlverfahren der Telefonleitung einstellen, an die das Gerät angeschlossen ist. Je nach Land steht diese Einstellung möglicherweise nicht zur Verfügung.

- 1** Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2** Drücken Sie **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis "WAHLVERFAHREN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 4** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, um den gewünschten Modus auszuwählen.

Wählen Sie "TON", wenn das Gerät an eine Leitung mit Tonwahl angeschlossen ist.

Wählen Sie "IMPULS", wenn das Gerät an eine Leitung mit Impulswahl angeschlossen ist.

- 5** Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.

---

## PIN-Code einstellen

Sie können das Produkt so einrichten, dass vor dem Erstellen von Farbkopien ein PIN-Code (Personal Identification Number) eingegeben werden muss. Damit können Sie vermeiden, dass das Gerät von unberechtigten Personen verwendet wird.

Führen Sie folgende Schritte durch, um diese Funktion zu aktivieren und den PIN-Code einzustellen:

- 1** Drücken Sie die Taste **Setup** auf dem Bedienfeld. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2** Drücken Sie **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis "PIN-CODE" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 4** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, um "EIN" auszuwählen; drücken Sie dann **Eingabe**.

Wenn Sie den PIN-Code deaktivieren möchten, wählen Sie "AUS". In diesem Fall brauchen Sie die folgenden Schritte nicht auszuführen.

- 5** Sie werden im Display aufgefordert, den PIN-Code einzugeben. Geben Sie eine vierstellige Zahl Ihrer Wahl mit den Zifferntasten ein.

Werkseitig wurde der PIN-Code auf "0000" eingestellt.

- 6** Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.

Der vierstellige PIN-Code muss jetzt jedes Mal eingegeben werden, wenn die Taste **Kopierstart Farbe** gedrückt wird.

---

## Ausgehende Telefonanrufe mit PIN-Code sperren

Sie können den PIN-Code auch zum Sperren ausgehender Telefongespräche verwenden, indem Sie die Option TEL: NUR HOEREN einschalten. Damit verhindern Sie, dass unberechtigte Personen ausgehende Anrufe von Ihrem Gerät aus tätigen.



---

**HINWEIS:** Bevor Sie diese Funktion aktivieren können, müssen Sie den PIN-Code aktivieren (siehe Seite 1.43).

---

- 1** Drücken Sie die Taste **Setup** auf dem Bedienfeld. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2** Drücken Sie **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis "TEL: NUR HOEREN" angezeigt wird; drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.
- 4** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Wenn Sie vom Gerät aus getätigte Anrufe sperren möchten, wählen Sie "EIN". Andernfalls wählen Sie "AUS".

- 5** Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

Der vierstellige PIN-Code wird jetzt jedes Mal angefordert, wenn der Hörer abgenommen wird. Erst nach Eingabe des richtigen PIN-Codes wird die Leitung freigegeben.

---

## Papier- und Tintensparmodus einstellen

### Tinte sparen

Die Tintensparfunktion sorgt dafür, dass der Drucker pro Seite weniger Tinte verbraucht. Wenn Sie diesen Modus aktivieren, verlängern Sie die Lebensdauer der Tintenkartusche, aber die Druckqualität wird herabgesetzt.

Um diesen Modus zu verwenden, drücken Sie **Sparen / Tinte** auf dem Bedienfeld. Wenn die Taste **Tinte** leuchtet, ist der Tintensparmodus aktiviert, und der Drucker verbraucht zum Drucken vom PC, für eingehende Faxnachrichten und zum Kopieren weniger Tinte pro Seite.

Wenn die Taste nicht leuchtet, ist der Tintensparmodus deaktiviert, und alle Seiten werden in normaler Qualität gedruckt.

### Papier sparen

Mit dieser Funktion können Sie zwei Seiten auf ein Blatt Papier drucken, um Papier zu sparen. Dieser Sparmodus steht nur für Schwarzweißkopien und Faxnachrichten zur Verfügung.

- 1 Drücken Sie die Taste **Sparen / Papier** auf dem Bedienfeld.
- 2 Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Einstellung haben.  
  
Wählen Sie "EIN", um diesen Sparmodus zu aktivieren.  
Wählen Sie "AUS", um ihn zu deaktivieren.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.



---

**HINWEIS:** Die Papiersparfunktion funktioniert eventuell nicht beim Kopieren oder Empfangen langer Vorlagen (zum Beispiel Größe Legal), da eine automatische Verkleinerung nicht durchgeführt werden kann.

---

# ***Notizen***



**1.46**

**INBETRIEBNAHME**

# 2

## DRUCKEN

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Druckmedien auswählen und einlegen und wie Sie die Druckeinstellungen verwenden.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Papierauswahl**
- **Spezialpapier einlegen**
- **Dokument drucken**
- **Druckereinstellungen**
- **Druckersteuerprogramm verwenden**

---

## Papierauswahl

Die Auswahl des richtigen Papiers ist eine der wichtigsten Bedingungen, um optimale Druckergebnisse mit Ihrem Gerät zu erhalten. Das Gerät erzielt eine ausgezeichnete Druckqualität mit den meisten Standard-Schreibmaschinenpapierarten und mit Fotokopierpapier. Sie brauchen kein spezielles Papier für Tintenstrahldrucker verwenden. Da die Druckqualität dennoch bei den verschiedenen Papiertypen unterschiedlich ausfällt, empfiehlt es sich, eine Papierart zu testen, bevor Sie größere Mengen davon einkaufen.

Ihr Drucker unterstützt die folgenden Papierarten. Wählen Sie das richtige Papier aus.

- **Normalpapier**

Das Gerät unterstützt die Papierformate US-Letter, US-Legal und A4 im Hochformat. Sie können normales Fotokopierpapier, Schreibmaschinenpapier und Papier mit Briefkopf verwenden. Das Papier darf keine Wellen, Falten, Heftklammern oder beschädigten Ecken aufweisen.

- **Beschichtetes Papier**

Papier für besonders hochwertige Druckqualitäten, bei denen das Druckbild kaum oder gar nicht schmiert oder zerläuft, wenn das Papier mit Wasser oder feuchten Oberflächen in Kontakt kommt.

- **Hochglanz/Fotopapier**

Dickeres Hochglanzpapier mit fotoähnlichen Druckergebnissen. Verwenden Sie dieses Papier, um fotorealistiche Ausdrücke zu erstellen.

- **Transparentfolien**

Geeignet sind Transparentfolien, die für die Verwendung mit Tintenstrahldruckern ausgelegt sind und hervorragende Kontrast-, Schärfe- und Farbeigenschaften aufweisen. Transparentfolien werden mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Gerät eingelegt.

- **Aufbügelfolien**

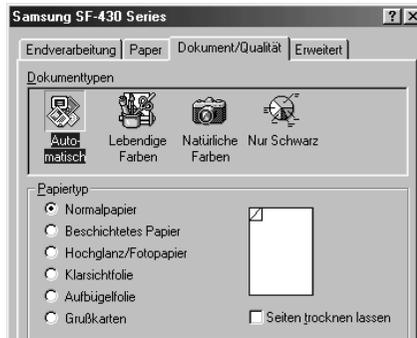
Verwenden Sie Tintenstrahl-Aufbügelfolien, um T-Shirts, Sweatshirts, Schürzen, Tischdecken, Servietten, Tragetaschen und anderes zu entwerfen und individuell zu gestalten. Die Aufbügelfolien eignen sich für alle Baumwoll- und Baumwollmischgewebe. Das Bild wird als Spiegelbild gedruckt und nach dem Aufbügeln richtig angezeigt.

- **Grußkarten**

Sie können Grußkarten, Visitenkarten, Einladungen, Anzeigen uva. drucken.



**HINWEIS:** Wenn Sie auf verschiedenen Papierarten drucken, müssen Sie in Ihrer Computeranwendung den entsprechenden Papiertyp einstellen (siehe Seite 2.10).



2

## Richtlinien für spezielle Druckmedien

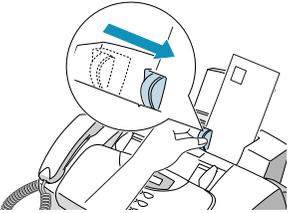
Lesen Sie die Anweisungen, die dem Spezialpapier beigelegt sind. Diese Anweisungen enthalten wichtige Informationen, um eine optimale Druckqualität mit dem jeweiligen Papier zu erzielen.

- Für Spezialpapier wird empfohlen, die Bögen einzeln einzulegen.
- Beachten Sie für Transparentfolien und Fotopapier folgende Anweisungen:
  - Lassen Sie die bedruckten Bögen trocknen, bevor Sie sie weiter verwenden oder stapeln.
  - Decken Sie die bedruckte Seite eines Bogens, wenn sie vollständig trocken ist, mit einem Bogen (unbeschichtetem) Standardpapier ab. Dies wird auch empfohlen, wenn Sie die Bögen in Klarsichthüllen stecken.
  - Lassen Sie Folien nicht längere Zeit im Papiereinzug liegen. Schmutz und Staub könnten sich ansammeln und die Druckqualität beeinträchtigen.
  - Fassen Sie Transparentfolien und beschichtetes Papier nur vorsichtig am Rand an, um Verschmutzungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden.
  - Setzen Sie bedruckte Folien nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung aus, damit die Farben nicht verblassen.

- Lagern Sie unbenutzte Druckmedien auf einer ebenen Unterlage. Nehmen Sie das Papier erst aus der Verpackung, wenn Sie es verwenden.
- Lagern Sie unbenutzte Druckmedien bei Temperaturen zwischen 15 und 30 °C. Die relative Feuchtigkeit sollte 10 % bis 70 % betragen.
- Wenn eine Seite sehr dicht bedruckt wird, kann es vorkommen, dass sich sehr dünnes Papier aufgrund der großen Tintenmenge wellt. Verwenden Sie zum Drucken dichter Grafiken daher dickeres Papier.
- Verwenden Sie kein Papier, das dicker ist, als die für das Gerät empfohlene Stärke, da der Kontakt mit den Düsen des Druckkopfes die Kartusche beschädigen kann.

## Spezialpapier einlegen

Beachten Sie beim Einlegen von Spezialpapier diese Richtlinien:

Aufnahmekapazität	Zu beachten
100 Blatt Normalpapier (75 g/m <sup>2</sup> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zu bedruckende Seite zeigt zu Ihnen.</li> <li>• Das Papier liegt an der rechten Seite der Papierstütze an.</li> <li>• Die Papierführungen berühren die Kanten des Papiers.</li> </ul>
10 Briefumschläge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zu bedruckende Seite zeigt zu Ihnen.</li> <li>• Die Umschläge werden senkrecht so eingelegt, dass sie an der rechten Seite der Papierstütze anliegen.</li> <li>• Der Platz für die Briefmarke befindet sich in der linken oberen Ecke.</li> <li>• Die Papierführungen berühren die Kanten der Umschläge.</li> </ul> 
10 Gruß-, Kartei-, Post- oder Fotokarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zu bedruckende Seite zeigt zu Ihnen.</li> <li>• Die Karten werden senkrecht so eingelegt, dass sie an der rechten Seite der Papierstütze anliegen.</li> <li>• Die Papierführungen berühren die Kanten der Karten.</li> </ul>

Aufnahmekapazität	Zu beachten
25 Bögen Fotopapier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die beschichtete Seite (Hochglanz) zeigt zu Ihnen.</li> <li>• Die Papierführungen berühren die Kanten des Fotopapiers.</li> </ul>
10 Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die rauhe Seite der Transparentfolien zeigt zu Ihnen.</li> <li>• Die Papierführungen berühren die Kanten der Transparentfolien.</li> </ul>
100 Bögen Papier in Sondergröße	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zu bedruckende Seite zeigt zu Ihnen.</li> <li>• Das verwendete Papierformat liegt innerhalb folgender Abmessungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Breite: 76 mm bis 216 mm</li> <li>- Länge: 127 mm bis 432 mm</li> </ul> </li> <li>• Die Papierführungen berühren die Kanten des Papiers.</li> </ul>
25 Bögen Aufbügelfolie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung des Transferpapiers.</li> <li>• Die zu bedruckende (leere) Seite zeigt zu Ihnen.</li> <li>• Die Papierführungen berühren die Kanten des Transferpapiers.</li> </ul>

## Richtlinien für Papier

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Papier, Umschläge oder spezielle Druckmedien in das Gerät einlegen:

- Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität herabsetzen.
- Verwenden Sie nur erstklassiges Papier für Tintenstrahldrucker oder Fotokopiergeräte. Meiden Sie Papier mit Prägebriefkopf, Perforierung und Papier mit zu glatter oder zu rauher Oberfläche.
- Nehmen Sie das Papier erst aus der Verpackung, wenn Sie es verwenden. Lagern Sie Kartons mit Papier auf Paletten oder Regalen und nicht auf dem Fußboden. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf dem (verpackten oder unverpackten) Papier ab. Schützen Sie das Papier vor Feuchtigkeit und anderen Bedingungen, die dazu führen können, dass es sich wellt.

- Lagern Sie das Papier in einem Kunststoffbehälter oder einer Kunststoffhülle, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.
- Verwenden Sie nur Papier und Druckmedien, die den im Abschnitt "Geeignete Papiertypen und -formate" auf Seite 8.5. genannten Spezifikationen entsprechen.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Umschläge mit scharfen sauberen Falzen.
- Verwenden Sie KEINE Umschläge mit Klammern und/oder Nieten.
- Verwenden Sie KEINE Fensterumschläge, gefütterten oder selbstklebenden Umschläge oder Umschläge die andere Synthetikmaterialien enthalten.
- Verwenden Sie KEINE beschädigten oder schlecht verarbeiteten Umschläge.

---

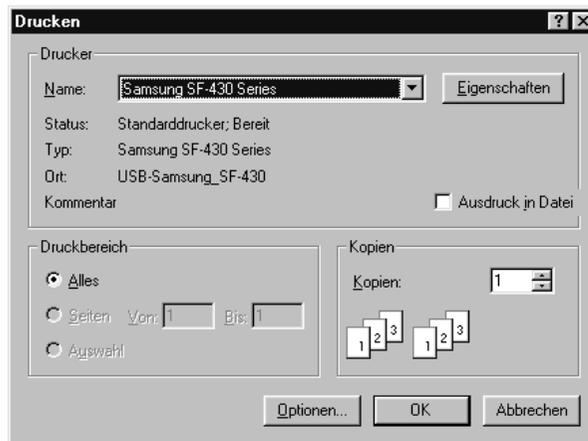
## Dokument drucken

Das folgende Verfahren beschreibt die allgemeinen Schritte, die zum Drucken in verschiedenen Windows-Anwendungen durchzuführen sind. Diese Schritte können jedoch von Anwendung zu Anwendung verschieden sein. In der Dokumentation zu Ihrer Softwareanwendung finden Sie genaue Druckanweisungen.

Die folgenden Schritte beschreiben einen normalen Druckvorgang in einer Windows-Umgebung:

- 1** Stellen Sie sicher, dass das Gerät Samsung SF-430 richtig an den Computer angeschlossen ist, dass es eingeschaltet ist und Papier eingelegt wurde.
- 2** Überprüfen Sie, ob die Samsung-Software auf Ihrem Computer installiert ist. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Samsung-Software installieren" auf Seite 1.21.
- 3** Starten Sie das Programm für die Dokumenterstellung, und öffnen Sie das zu druckende Dokument.

- 4 Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Vergewissern Sie sich, dass **Samsung SF-430 Series** als Standarddrucker ausgewählt ist. Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Setup**, wenn Sie dokumentspezifische Einstellungen vornehmen möchten. (Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Druckereinstellungen" auf Seite 2.8.)



▲ Bei Windows 98

- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.
- 6 Nachdem Sie die erforderlichen Änderungen an den Druckparametern vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

Daraufhin wird das Fenster für das Samsung SF-430 Steuerungsprogramm angezeigt, in dem Sie den Druckauftrag abbrechen können, sehen, wie viel Tinte vorhanden ist, und Drucktipps erhalten.



▲ Bei Windows 98

Bei Windows 2000/XP wird dieses Steuerprogramm nicht angezeigt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol in der Task-Leiste in der unteren rechten Bildschirmecke. Im angezeigten Popup-Menü können Sie Befehle auswählen, um den Druckauftrag abubrechen, zu unterbrechen oder fortzusetzen.



---

**HINWEIS:** Wenn Sie an Stelle des SF-430 einen anderen Drucker verwenden möchten, müssen Sie den Scan-Monitor in der rechten unteren Bildschirmecke deaktivieren. Der Scan-Monitor ist aktiviert, solange das Gerät SF-430 an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist. Sie deaktivieren den Scan-Monitor, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und im Popup-Menü **Monitor ausschalten** auswählen.

---

---

## Druckereinstellungen

Sie können das Gerät mit allen Anwendungen unter Windows 95/98/Me/2000/XP oder Windows NT 4.0 verwenden. Dazu muss Samsung SF-430 Series als Standarddrucker für alle Windows-Vorgänge ausgewählt sein.

In den meisten Windows-Anwendungen können Sie Änderungen an den Druckereinstellungen vornehmen. Dazu gehören Einstellungen, die das Aussehen eines Druckauftrags beeinflussen, wie Papierformat, Ausrichtung und Randeinstellungen. Die in der Anwendung vorgenommenen Einstellungen haben in der Regel Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber.



---

**HINWEIS:** Wenn Sie das Gerät als PC-Drucker verwenden, benötigen Sie die Tasten auf dem Bedienfeld nicht. Wenn Sie beispielsweise den Kontrast einstellen möchten, verwenden Sie dazu nicht die Taste **Kontrast** auf dem Bedienfeld. Die Bedienfeldtasten werden in erster Linie zum Kopieren verwendet.

---

## Druckereinstellungen aufrufen

Sie können die Druckereinstellungen auf unterschiedliche Weise aufrufen.

### Windows 95/98/Me

- Wählen Sie in einer beliebigen Windows-Anwendung im Menü **Datei** die Optionen **Drucken > Eigenschaften** oder die Option **Drucker einrichten**.

Oder:

- Wählen Sie den Drucker **Samsung SF-430 Series** im Ordner **Drucker** und anschließend **Datei > Eigenschaften** (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol im Ordner **Drucker**).

### Windows NT 4.0

- Wählen Sie in einer beliebigen Windows-Anwendung im Menü **Datei** die Optionen **Drucken > Eigenschaften** oder die Option **Drucker einrichten**.

Oder:

- Wählen Sie den Drucker **Samsung SF-430 Series** im Ordner **Drucker** aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Standard-Dokumenteinstellungen** aus.

### Windows 2000/XP

- Wählen Sie in einer beliebigen Windows-Anwendung im Menü **Datei** die Optionen **Drucken > Eigenschaften** oder die Option **Drucker einrichten**.

Oder:

- Wählen Sie den Drucker **Samsung SF-430 Series** im Ordner **Drucker** aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Druckereinstellungen**.

## Registerkarten für Druckereigenschaften (Windows 95/98/Me)

Wenn die Druckereigenschaften angezeigt werden, können Sie die Einstellungen überprüfen und ändern, die für Ihren Druckauftrag benötigt werden.

Das Fenster mit den Druckereigenschaften umfasst vier Registerkarten: **Papier**, **Dokument/Qualität**, **Endverarbeitung** und **Erweitert**.

Wenn Sie die Druckereigenschaften über den Ordner **Drucker** aufrufen, werden neben diesen vier Registerkarten möglicherweise noch weitere Windows-Registerkarten angezeigt. Informationen zu den Windows-Registerkarten finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.



**HINWEIS:** Wenn Sie die Druckereigenschaften über den Ordner **Drucker** aufrufen, werden die vorgenommenen Einstellungen zu den Standardeinstellungen für den Drucker. Einstellungen in den Druckereigenschaften, die über die Optionen **Drucken** oder **Drucker einrichten** des Menüs **Datei** einer Anwendung vorgenommen wurden, bleiben aktiv, bis die Anwendung geschlossen wird.

## Registerkarte Papier

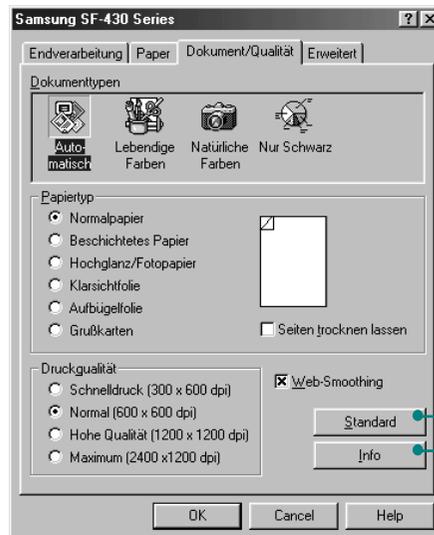
Mit der Registerkarte **Papier** stellen Sie das Format des eingelegten Papiers, die Ausrichtung, die Anzahl der zu druckenden Exemplare usw. ein.



Wählen Sie das Format des Papiers, das Sie in den Drucker eingelegt haben. Wenn Sie Papier mit einem speziellen Format verwenden, wählen Sie **Benutzer** und definieren das Format im Dialogfeld. Unterstützt werden Sondergrößen zwischen 76 mm x 127 mm (Minimum) und 216 mm x 432 mm (Maximum).

## Registerkarte Dokument/Qualität

Mit der Registerkarte **Dokument/Qualität** werden Dokument- und Papiertyp (z. B. Normalpapier, beschichtetes und Hochglanzpapier) ausgewählt. Hier wird auch die Qualität (Auflösung) des Druckvorgangs eingestellt. Höhere Auflösungen liefern ein besseres Druckbild, beanspruchen aber mehr Zeit und Tinte. Die Option **Web-Smoothing** gestattet Ihnen, Bilder aus dem Internet deutlicher zu drucken.



Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zeigt die Version des Druckertreibers an.

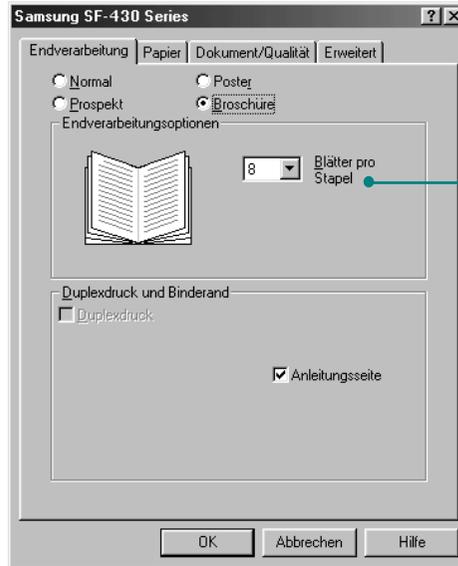
## Registerkarte Endverarbeitung

Die Registerkarte **Endverarbeitung** enthält Optionen, mit denen Sie das Aussehen des Dokuments auf der gedruckten Seite anpassen können. Zu diesen Optionen gehören beispielsweise das Drucken von Postern, Infoblättern und Broschüren und der beidseitige Druck (**Poster, Prospekt, Broschüre, Duplexdruck**).



## Broschüre

Mit dieser Option können Sie ein Dokument als Broschüre drucken. Wenn das Kontrollkästchen **Anleitungsseite** aktiviert ist, wird eine Seite mit Anweisungen ausgedruckt, wie Sie das Papier für den Broschürendruck in das Gerät einlegen.



Ein Stapel besteht aus einer beliebigen Anzahl gefalteter Bögen Papier. Wählen Sie eine kleinere Anzahl Bögen pro Stapel, wenn Sie dickes Papier verwenden.

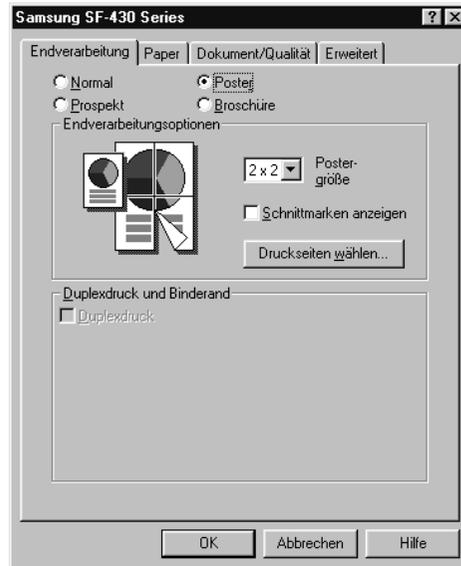
Wenn das Dokument gedruckt ist, legen Sie die Stapel aufeinander und binden die Broschüre.

- 1** Nehmen Sie den ersten Stapel aus dem Papierausgabefach, falten Sie ihn in der Mitte und legen Sie ihn beiseite.
- 2** Falten Sie die übrigen Stapel und legen Sie sie aufeinander, bis die Broschüre vollständig ist.
- 3** Binden Sie die Stapel.



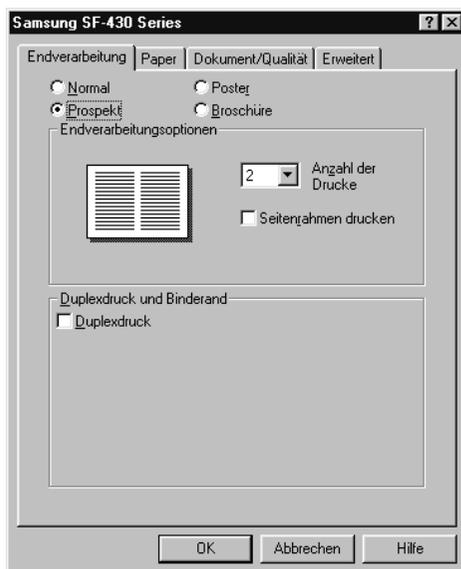
## Poster

Wählen Sie die Option **Poster**, um das gedruckte Dokument zu vergrößern. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Schnittmarken anzeigen** aktivieren, wird das Bild mit Zuschnittsmarken gedruckt. Der weiße Rand um das Bild lässt sich problemlos abschneiden.



## Prospekt

Wählen Sie die Option **Prospekt**, um mehrere Seiten auf ein einziges Blatt Papier zu drucken.

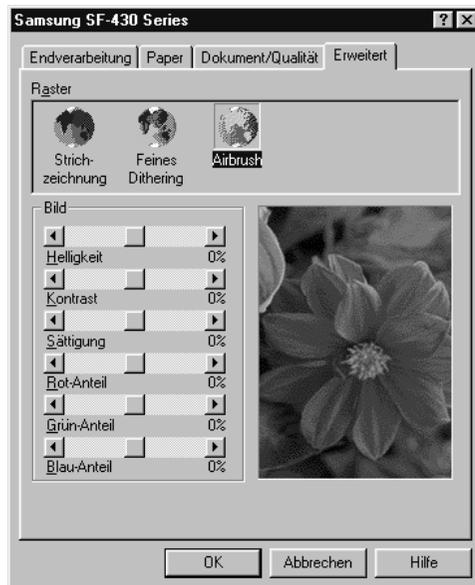


## Duplexdruck

Wählen Sie die Option **Duplexdruck** der Registerkarte **Endverarbeitung**, um das Papier beidseitig zu bedrucken. Sie können die Seite für die Bindung mit den Optionen **Längsseite** (lange Seite) oder **Schmalseite** (kurze Seite) auswählen.

## Registerkarte Erweitert

Mit der Registerkarte **Erweitert** steuern Sie den Farbdruck. Sie werden diese Einstellungen nur in seltenen Fällen ändern müssen.

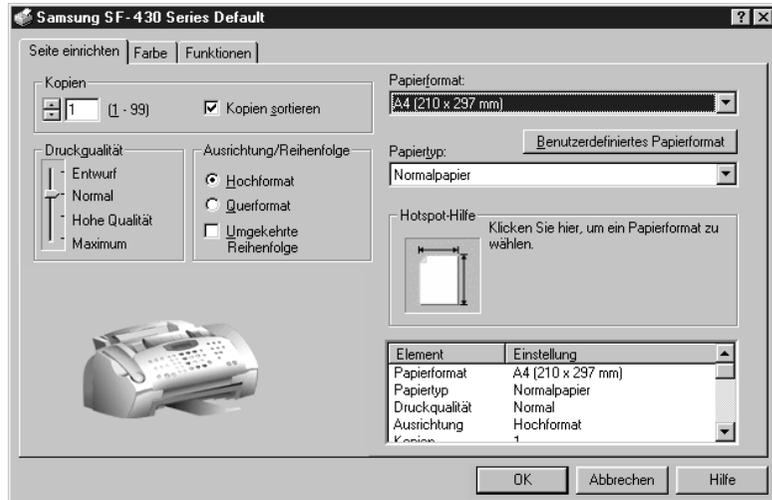


## Registerkarten für Druckereigenschaften (Windows NT 4.0)

### Registerkarte Seite einrichten

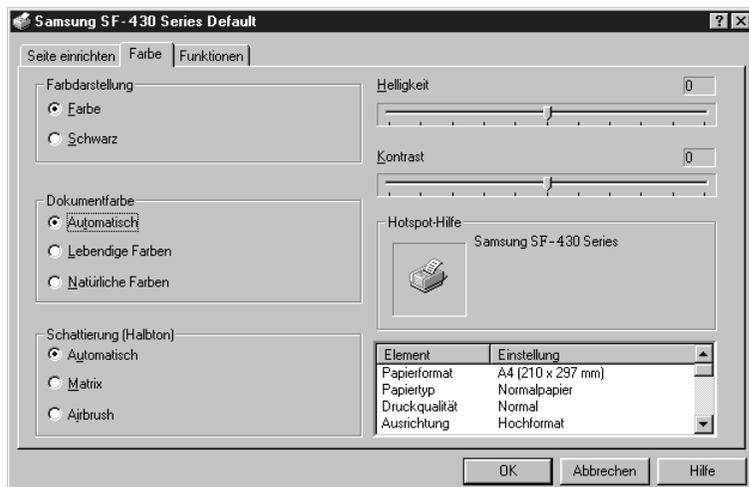
Mit dieser Registerkarte können Sie die Druckereigenschaften, wie Anzahl der Kopien, Sortieren, Druckqualität, Seitenausrichtung, umgekehrte Reihenfolge beim Drucken, Papierformat und Papiertyp, auswählen.

2



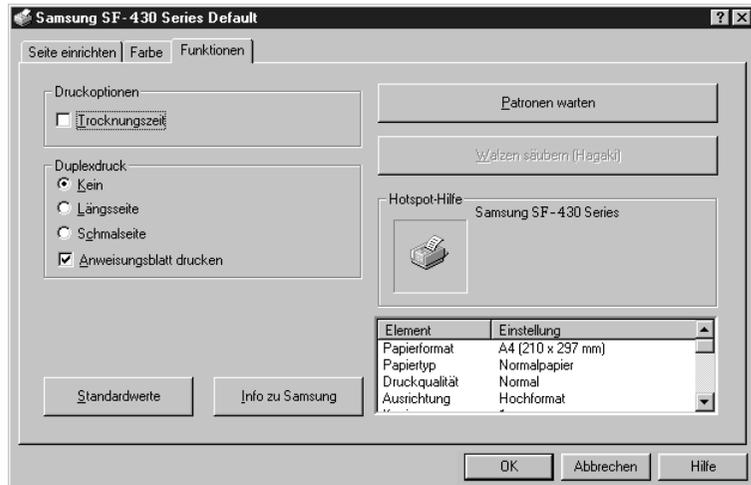
### Registerkarte Farbe

Verwenden Sie diese Registerkarte, um grafische und farbige Druckaufträge zu optimieren. Sie können die Schattierung, die Helligkeit und den Kontrast einstellen. Außerdem können Sie die Farbwiedergabe und die Dokumentfarbe auswählen.



## Registerkarte Funktionen

Hier können Sie die Wartezeit zum Trocknen und den beidseitigen Druck auswählen. Von dieser Registerkarte aus können Sie auch auf die Wartungsfunktionen für die Kartuschen zugreifen.



**HINWEIS:** Unter Windows NT 4.0 stehen die Funktionen für das Drucken von Postern, Infoblättern und Broschüren nicht zur Verfügung.

## Registerkarten für Druckereigenschaften (Windows 2000/XP)

### Registerkarte Papier/Qualität

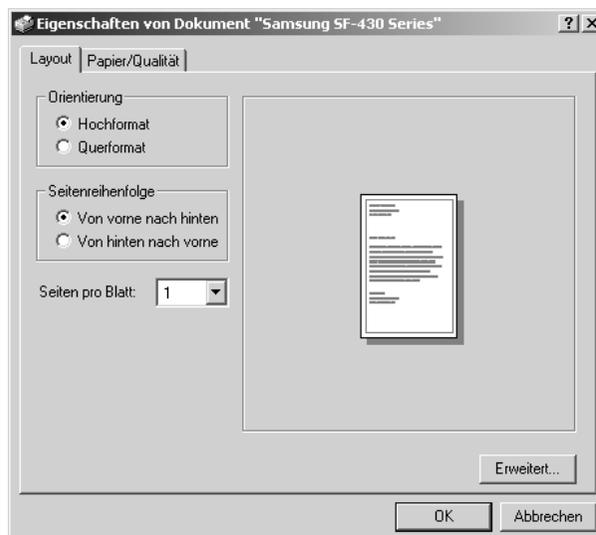
Mit dieser Registerkarte können Sie die Papierzufuhr, den Papiertyp, die Druckqualität und die Farbe auswählen. Über die Schaltfläche **Erweitert** können Sie auf erweiterte Dokumenteinstellungen wie z. B. Papierformat, Druckauflösung und Farbwiedergabe zugreifen.

2



### Registerkarte Layout

Verwenden Sie diese Registerkarte, um die Ausrichtung und Reihenfolge der Seiten auszuwählen.



## Schaltflächen und Symbole im Druckereigenschaften-Fenster

- Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie Optionen eingestellt haben und das Fenster schließen möchten.
- Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie das Fenster schließen möchten, ohne Änderungen anzuwenden.
- Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe und Erklärungen zu Optionen auf den Registerkarten aufzurufen.
- Klicken Sie auf das Symbol **?** in der Titelleiste. Setzen Sie den Zeiger **?** auf den fraglichen Parameter, und klicken Sie, um ein Popup-Fenster mit Erläuterungen anzuzeigen.

---

## Druckersteuerprogramm verwenden

Das SF-430 Series Steuerprogramm enthält Optionen für den Betrieb Ihres Geräts.



**HINWEIS:** Das Druckersteuerprogramm steht unter Windows 2000/XP nicht zur Verfügung.

---

## Druckersteuerprogramm aufrufen

- 1** Klicken Sie auf **Start > Programme > SAMSUNG SF-430 Series > Druckersteuerung**.



**HINWEIS:** Benutzer von Windows NT 4.0 können das Druckersteuerprogramm auch im Fenster Druckereigenschaften aufrufen. Siehe Seite 2.15.

- 2 Das Fenster Samsung SF-430 Steuerungsprogramm wird angezeigt. Je nach der von Ihnen verwendeten Windows-Version kann sich dieses Fenster leicht von dem unten abgebildeten Fenster unterscheiden. Klicken Sie auf die Registerkarten der Optionen, die Sie anzeigen möchten, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.



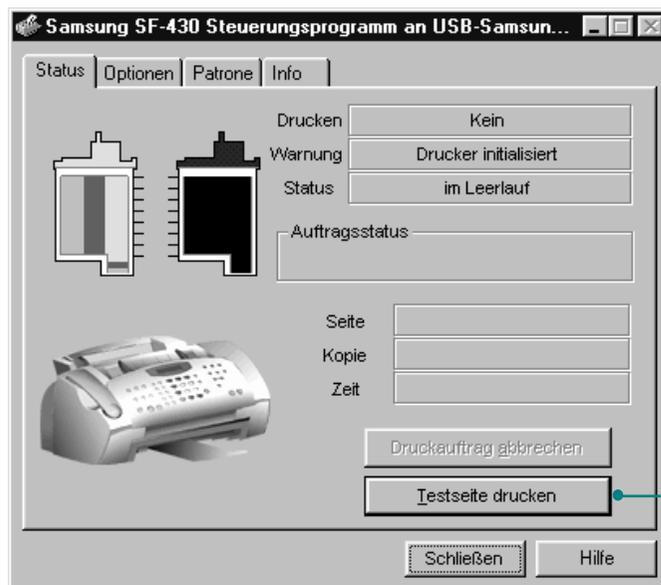
**HINWEIS:** Klicken Sie in den Registerkarten des Steuerprogramms auf **Hilfe**, wenn Sie die Online-Hilfe aufrufen möchten.

## Registerkarte Status

Die Registerkarte **Status** enthält allgemeine Statusinformationen zum Drucker. Dieses Fenster wird angezeigt, wenn das Gerät druckt (vorausgesetzt Sie haben mit den Optionen auf Seite 2.20 für die Steuerprogrammoptionen nicht **Minimiert ausführen** ausgewählt).

Wenn ein Druckauftrag gestartet wurde, können Sie ihn in diesem Fenster abbrechen oder überwachen.

Darüber hinaus wird der Tintenpegel der Kartuschen angezeigt, damit Sie besser einschätzen können, wann die Kartuschen ausgewechselt werden müssen.

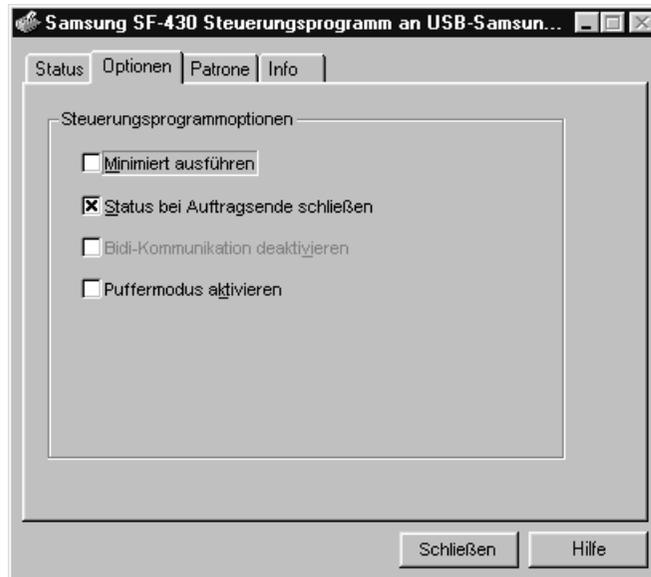


Bei NT 4.0 befindet sich diese Schaltfläche auf der Registerkarte Patrone.

▲ Bei Windows 98

## Registerkarte Optionen

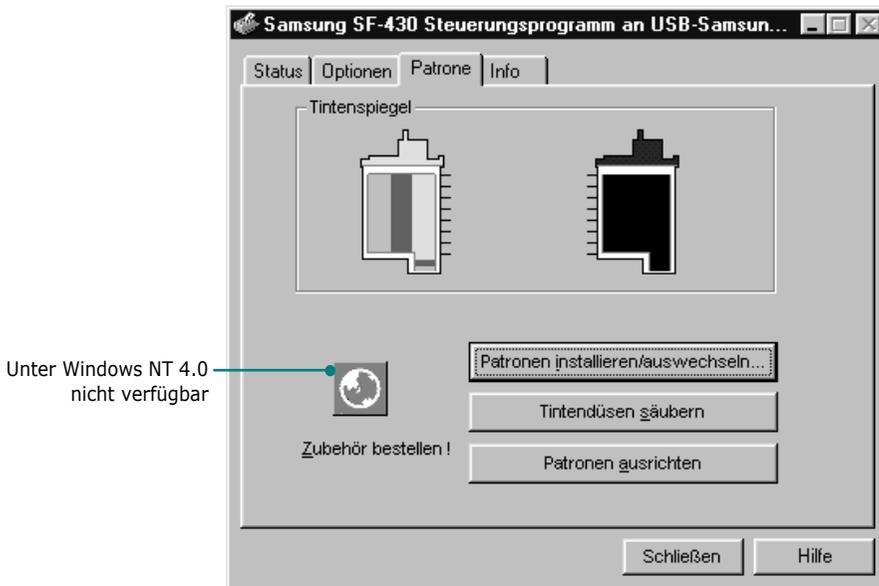
Mit der Registerkarte **Optionen** können Sie bestimmte Betriebsoptionen des Steuerprogramms einstellen. Die verfügbaren Optionen können sich je nach Ihrer Windows-Version unterscheiden. Bestimmte Optionen stehen nur in einer entsprechenden Druckumgebung bereit, wie z. B. beim Drucken im Netzwerk. Klicken Sie auf **Hilfe**, um weitere Informationen zu erhalten.



▲ Bei Windows 98

## Registerkarte Patrone

Die Registerkarte **Patrone** bietet Zugriff auf verschiedene Kartuschenfunktionen. Sie können neue Kartuschen einsetzen, Kartuschen auswechseln, Druckdüsen reinigen, Kartuschen justieren oder Verbrauchsmaterialien im Internet bestellen.



▲ Bei Windows 98



**HINWEIS:** Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden, müssen Sie folgende Schritte ausführen, um die Registerkarte Kassettenwartung über die Druckereigenschaften aufzurufen:

1. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker **Samsung SF-430 Series** im Ordner Drucker.
3. Wählen Sie in der Popup-Liste den Eintrag **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kassettenwartung**.

## Registerkarte Info

Auf der Registerkarte **Info** wird die Programmversion angegeben. Wenn Sie auf das Globussymbol am unteren Fensterrand klicken, werden Sie mit der Samsung-Website verbunden, falls Sie über einen Internet-Anschluss verfügen.

# ***Notizen***



# 3

## KOPIEREN

Sie können das Gerät SF-430 wie einen normalen Kopierer verwenden. Dazu brauchen Sie nicht einmal Ihren Computer einzuschalten. Mit den Tasten auf dem Bedienfeld können Sie alle grundlegenden Einstellungen vornehmen: Papiertyp und -format, Kopiergröße, Kopierkontrast und -qualität, Anzahl der Exemplare, Schwarzweiß- oder Farbkopie.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- **Papierformat und -typ einstellen**
- **Vorlage kopieren**
- **Kopieroptionen einstellen**
- **Standardeinstellungen ändern**

---

## Papierformat und -typ einstellen

Vergewissern Sie sich, ob Papier eingelegt ist, und befolgen Sie ggf. die Anweisungen im Abschnitt "Papier einlegen" auf Seite 1.11. Anschließend müssen Sie das Papierformat und den -typ mit den Bedienfeldtasten einstellen.



**HINWEIS:** Diese Einstellungen gelten für den Betrieb als eigenständiger Kopierer.

---

### Papierformat

Führen Sie nach dem Einlegen von Papier die folgenden Schritte aus, um das Papierformat auf dem Bedienfeld einzustellen:

- 1 Drücken Sie die Taste **Setup** auf dem Bedienfeld. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "3.KOPIER-SETUP" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 3 Im Display wird die erste Benutzeroption "PAPIERFORMAT" angezeigt. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option PAPIERFORMAT auszuwählen.

Die aktuell ausgewählte Einstellung ist mit dem Zeichen ◀ am rechten Rand des Displays markiert.

- 4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, und wählen Sie das eingelegte Papierformat im Display aus.

Zur Auswahl stehen LETTER, A4 und LEGAL.

- 5 Drücken Sie **Eingabe**, um die gewählte Einstellung zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.



**HINWEIS:** Wenn Sie Papier im Format US-Legal verwenden, ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs nicht heraus. Es könnte ein Papierstau entstehen.

---

## Papiertyp

Sie können spezielle Druckmedien wie Tintenstrahlpapier, Transparentfolien und Fotopapier oder Normalpapier verwenden. Wenn Sie spezielle Druckmedien eingelegt haben, stellen Sie den Papiertyp mit folgendem Menü ein:

- 1** Drücken Sie die Taste **Setup** auf dem Bedienfeld. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "3.KOPIER-SETUP" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "PAPIERTYP" angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.

Die aktuell ausgewählte Einstellung ist mit dem Zeichen ◀ am rechten Rand des Displays markiert.

- 4** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis der eingelegte Papiertyp im Display angezeigt wird.
- 5** Drücken Sie **Eingabe**, um die gewählte Einstellung zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.

---

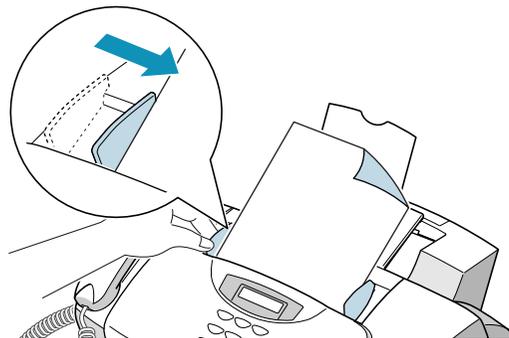
## Vorlage kopieren

Sie können Vorlagen einmal mit Standardkopierqualität kopieren, indem Sie einfach die Taste **Kopierstart** auf dem Bedienfeld drücken. Sie können für den anstehenden Kopiervorgang von den Standardvorgaben abweichende Einstellungen wählen (Abschnitt "Kopieroptionen einstellen" auf Seite 3.5.) oder die Standardkopiereinstellungen ändern (Abschnitt "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 3.9.).

Führen Sie diese Schritte aus, um vom Bedienfeld aus einen Kopiervorgang zu starten:

- 1** Legen Sie das zu kopierende Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug ein. Schieben Sie die Vorlage in den Einzug, bis die Anzeige "VORLAGE BEREIT" im LCD-Display erscheint.

Stellen Sie bei Bedarf die Vorlagenführung auf die Vorlagenbreite ein.



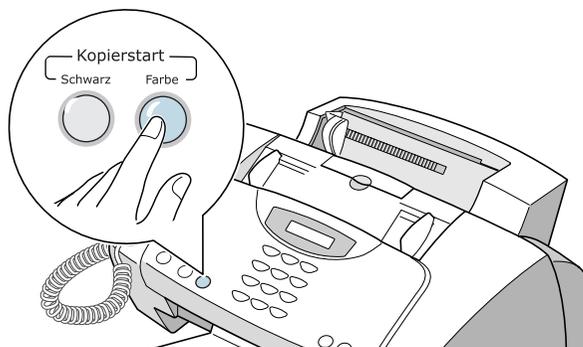
Sie können bis zu 30 Blätter gleichzeitig einlegen. Wenn Sie mehrere Blätter einlegen, achten Sie darauf, dass das unterste Blatt zuerst eingezogen wird. Legen Sie die Seiten leicht gestaffelt ein, und führen Sie sie mit leichtem Druck ein, um ihren Einzug zu erleichtern.

Wenn Sie während des Kopiervorgangs weitere Blätter hinzufügen möchten, legen Sie sie im Einzug oben auf die bereits eingelegten Blätter.

Wenn das Vorlagenpapier ungewöhnlich dick oder dünn ist, müssen Sie die Seiten einzeln einlegen.

- 2** Passen Sie bei Bedarf die Kopiereinstellungen, wie Kopierqualität, Kontrast, Anzahl der Exemplare und Kopierformat an. Hinweise dazu finden Sie im Abschnitt "Kopieroptionen einstellen" auf Seite 3.5.

- 3** Wenn Sie die Kopieroptionen eingestellt haben, drücken Sie die Taste **Kopierstart Schwarz**, um Schwarzweißkopien zu erstellen, oder **Kopierstart Farbe** für Farbkopien.



**HINWEIS:** Wenn Sie den Kopiervorgang abbrechen möchten, drücken Sie während des Kopierens die Taste **Stop/Zurück**.

**3**

## Kopieroptionen einstellen

Mit den Tasten des Bedienfelds können Sie alle grundlegenden Einstellungen vornehmen: Kopierqualität, Kontrast, Anzahl der Exemplare und Kopierformat. Während der Bearbeitung der Optionen können Sie die Einstellungen jederzeit annullieren und mit der Taste **Stop/Zurück** auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



**HINWEIS:** Die Einstellungen der Optionen für den aktuellen Kopierauftrag werden 2 Minuten nach Abschluss des Kopiervorgangs automatisch auf die Standardwerte (Seite 3.9) zurückgesetzt. Bei Bedarf können Sie die Kopieroptionen auch sofort mit der Taste **Stop/Zurück** zurücksetzen.

## Qualität

Die Kopierqualität wählen Sie mit der Taste **Qualität** des Bedienfelds aus. Zur Auswahl stehen: **ENTWURF**, **NORMAL** oder **OPTIMAL**. Verwenden Sie **OPTIMAL** für Vorlagen mit kleinen Details. Sie erhalten eine gute Kopierqualität bei langsamer Kopiergeschwindigkeit. **NORMAL** eignet sich gut für normale Vorlagen (Text). Wählen Sie **ENTWURF** für eine hohe Kopiergeschwindigkeit und Entwurfsqualität.

So wählen Sie die Kopierqualität aus:

- 1** Drücken Sie **Qualität**. Die aktuell ausgewählte Einstellung ist mit dem Zeichen ◀ am rechten Rand des Displays markiert.
- 2** Rollen Sie die verfügbaren Optionen ab, indem Sie wiederholt die Taste **Qualität** drücken oder die Taste ◀ oder ▶ verwenden.
- 3** Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.



---

**HINWEIS:** Wenn der Papiersparmodus aktiviert ist, können Sie die Kopierqualität nicht mit der Taste **Qualität** ändern. Die Qualität ist dann auf "NORMAL" fest eingestellt.

---

## Kontrast

Der Kontrast ist der Helligkeitsunterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen eines gedruckten Dokuments. Sie können den Kontrast einstellen, den das Gerät beim Kopieren einer Vorlage verwendet. Stellen Sie den Kontrast je nach Helligkeitsgrad Ihrer Vorlage ein.

Zur Auswahl stehen **HELL**, **FOTO**, **DUNKEL** oder **NORMAL**. Verwenden Sie HELL für Vorlagen, die dunkle Bilder enthalten. NORMAL eignet sich gut für Standardvorlagen. Verwenden Sie DUNKEL für schwach gedruckte Vorlagen oder Vorlagen mit schwachen Bleistiftnotizen. Wählen Sie FOTO, wenn Sie Fotografien kopieren.

So wählen Sie den Kontrast aus:

- 1** Drücken Sie die Taste **Kontrast**. Die aktuell ausgewählte Einstellung ist mit dem Zeichen ◀ am rechten Rand des Displays markiert.
- 2** Rollen Sie die verfügbaren Optionen ab, indem Sie wiederholt die Taste **Kontrast** drücken oder die Taste ◀ oder ▶ verwenden.
- 3** Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.

## Anzahl der Exemplare

Sie können für die Anzahl der gewünschten Exemplare zwischen 1 und 99 wählen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste **Anzahl** auf dem Bedienfeld.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl der Exemplare mit den Zifferntasten ein.
- 3 Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.

Wenn Sie mehrere Kopien erstellen, können Sie das Gerät so einstellen, dass die Kopien sortiert werden. Einzelheiten finden Sie auf Seite 3.8.



**HINWEIS:** Wenn Sie Farbkopien erstellen, können Sie keine Mehrfachkopien einstellen.

## Kopiergröße

Sie können die Größe eines kopierten Bilds mit der Taste **Zoom** auf dem Bedienfeld bis auf 25 % verkleinern oder bis auf 400 % vergrößern.

Um den Zoomfaktor aus vordefinierten Kopiergrößen auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie so oft die Taste **Zoom**, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.

Für die Feinstellung der Kopiergröße gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Zoom**, bis die Einstellung "ZOOM 100% ◀" im Display erscheint. Drücken Sie anschließend **Eingabe**.
- 2 Geben Sie die gewünschte Kopiergröße mit den Zifferntasten ein.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.



**HINWEIS:** Wenn die Papiersparfunktion aktiviert ist, wird die ausgewählte Kopiergröße ignoriert.

## Sortieren

Bei Mehrfachkopien können Sie das Gerät so einstellen, dass die Kopien sortiert werden, und die Druckreihenfolge ändern.

- 1** Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "3.KOPIER-SETUP" angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "SORTIEREN" angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.

Die aktuell ausgewählte Einstellung ist mit dem Zeichen ◀ am rechten Rand des Displays markiert.

- 4** Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um "EIN" auszuwählen, und drücken Sie **Eingabe**.

Der Kopierauftrag wird sortiert. Beispiel: Bei zwei Kopien einer drei Seiten umfassenden Vorlage wird die Vorlage erst einmal ganz kopiert und anschließend ein zweites Mal ganz kopiert (Seite 1, 2, 3 und anschließend nochmals Seite 1, 2, 3).

Mit der Einstellung AUS wird das Sortieren deaktiviert, und Sie brauchen die folgenden Schritte nicht auszuführen. Das Gerät druckt alle Kopien einer Seite und anschließend die Kopien der nächsten Seite.

- 5** Im Display werden Sie aufgefordert, die Reihenfolge der Ausgabe auszuwählen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge mit der Taste ◀ oder ▶.
  - **NORMAL:** Die Kopien werden in der normalen Reihenfolge sortiert.
  - **UMGEKEHRT:** Die Kopien werden in umgekehrter Reihenfolge sortiert. Die letzte Seite wird zuerst gedruckt, und Sie müssen die Kopien nicht von Hand sortieren.
- 6** Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.



### HINWEISE:

- Für Farbkopien steht die Sortierfunktion nicht zur Verfügung.
- Wenn der Speicher zu voll wird, während Sie Schwarzweißkopien mit eingeschalteter Sortierfunktion erstellen, wird das Sortieren automatisch deaktiviert.

---

## Standardeinstellungen ändern

Für die Kopieroptionen (wie Kopierqualität, Kontrast, Kopienanzahl und Kopiergröße) können die am häufigsten verwendeten Werte voreingestellt werden. Vorlagen werden mit diesen Standardeinstellungen kopiert, wenn Sie sie nicht für einzelne Kopieraufträge mit den entsprechenden Tasten des Bedienfelds ändern.

So legen Sie Ihre Standardeinstellungen fest:

- 1** Drücken Sie die Taste **Setup** auf dem Bedienfeld. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2** Drücken Sie **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis "STD-EINSTELLUNG" im Display erscheint.
- 4** Drücken Sie **Eingabe**. Im Display wird die erste Option "KONTRAST" angezeigt.
- 5** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, um die verfügbaren Optionen abzurufen.
- 6** Wenn die gewünschte Option angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Eingabe**.
- 7** Wählen Sie die gewünschte Standardeinstellung für die Option mit der Taste ◀ oder ▶, und drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.
- 8** Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 so oft wie nötig.
- 9** Um zum Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie **Stop/Zurück**.

# *Notizen*



**3.10** KOPIEREN

# 4

## SCANNEN

Beim Scannen mit dem Samsung SF-430 können Sie Bilder und Text in elektronische Dateien umwandeln. Sie können diese Dateien anschließend per Fax oder E-Mail senden, auf Ihrer Website anzeigen oder in Projekte integrieren, um sie anschließend mit der mit dem Gerät gelieferten Samsung-Software SmarThru auszudrucken.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- **Grundlagen des Scannens**
- **Scanfunktion vom Bedienfeld aus starten**
- **Scannen mit TWAIN-kompatibler Software**

---

## Grundlagen des Scannens

Das Gerät SF-430 bietet Ihnen drei Möglichkeiten, um die Scanfunktion zu starten:

- Mit der Samsung-Software SmarThru: Starten Sie Samsung SmarThru, und rufen Sie den Scan Wizard auf, um mit dem Scannen zu beginnen. Einzelheiten dazu finden Sie in der SmarThru-Bedienungsanleitung.
- Vom Bedienfeld des Geräts aus: Drücken Sie die Taste **Scannen** auf dem Bedienfeld, um mit dem Scannen zu beginnen. Am PC wird automatisch SmarThru gestartet und auf dem Bildschirm wird das Fenster Scan Wizard geöffnet.
- Mit TWAIN-kompatibler Software: Sie können auch eine andere Software wie z. B. Adobe PhotoDeluxe oder Adobe Photoshop verwenden.



---

### HINWEISE:

- Sie müssen den Gerätetreiber (MFP-Treiber) installieren, damit Sie mit dem Gerät scannen können.
  - Die Scanfunktion verwendet die LPT- oder USB-Schnittstelle, die derzeit Ihrem Druckeranschluss zugewiesen ist.
- 

---

## Scanfunktion vom Bedienfeld aus starten

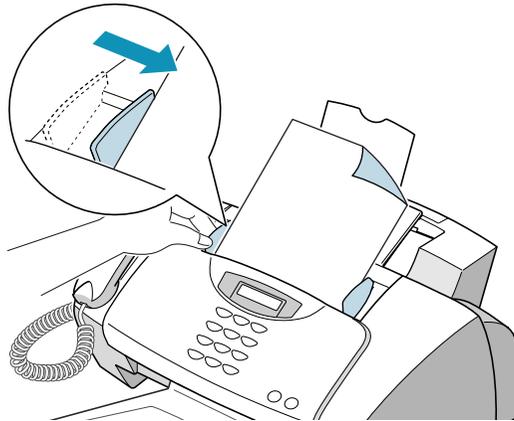
Über das Bedienfeld Ihres Geräts können Sie schnell mit dem Scannen beginnen. Das Programm Samsung SmarThru wird automatisch gestartet und ermöglicht die Auswahl der gewünschten Scanfunktion. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

- 1** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer und das Gerät SF-430 eingeschaltet sind. In der Task-Leiste in der unteren rechten Ecke des Desktop-Fensters wird das Symbol des Scan-Monitors angezeigt, wenn Sie diesen nicht deaktiviert haben.



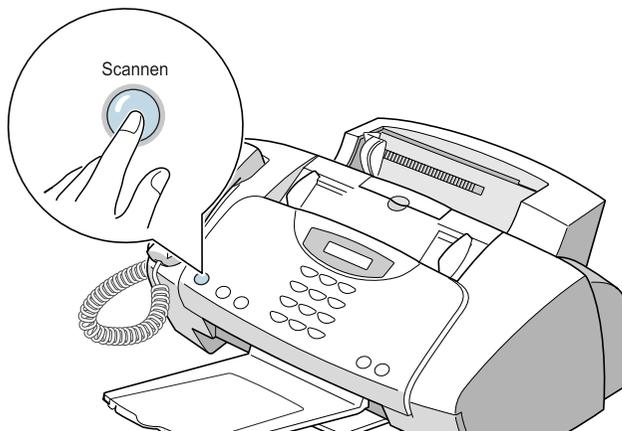
Scan-Monitor

- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug ein.
- 3 Stellen Sie die Vorlagenführungen auf die Vorlagenbreite ein.



4

- 4 Schieben Sie das Blatt so weit in den Vorlageneinzug, dass es vom Gerät erfasst wird.
- 5 Drücken Sie die Taste **Scannen** auf dem Bedienfeld.



**HINWEIS:** Wenn Sie die Taste **Scannen** drücken und der Scan-Monitor am PC deaktiviert oder ausgeschaltet ist (siehe Seite 4.2), erscheint im Display des SF-430 die Anzeige "PC NICHT BEREIT", und Sie können nicht scannen.

- 6 Samsung SmarThru wird automatisch gestartet, und das Fenster Scan Wizard wird geöffnet.



Scan Wizard bietet folgende Funktionen an:

- **Scan**  
Damit können Sie Vorlagen scannen und in Image Manager speichern. Image Manager ist ein Programm zum Verwalten der Bilddatenbank und zum Bearbeiten von Bildern.
- **Copy**  
Damit können Sie das Gerät zum Erstellen von Kopien verwenden. Sie können die Bildgröße einstellen und weitere Einstellungen vornehmen.
- **Scan to Email**  
Damit können Sie Dokumente scannen und anschließend das Formular Neue Nachricht aufrufen, um das gescannte Dokument als Anlage einer elektronischen Nachricht zu senden. Damit E-Mail-Funktionen verwendet werden können, muss ein E-Mail-Konto in Samsung SmarThru konfiguriert sein.
- **Scan to FAX**  
Damit können Sie Vorlagen scannen und anschließend das Formular Neues Fax aufrufen, um sie als Faxnachricht zu versenden.
- **Scan to WEB**  
Damit können Sie Vorlagen für die spätere Veröffentlichung im Web scannen.

- **Scan to OCR**

Damit können Sie Vorlagen scannen und an die OCR-Software übergeben. OCR (Optical Character Recognition = Optische Zeichenerkennung) ist ein Verfahren, mit dem ein gescanntes Bild in einen Text umgewandelt wird, den Sie in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten können. Nach dem Scannen wird die Vorlage von der Software bearbeitet, bzw. "erkannt". Anschließend können Sie sie bearbeiten und als Datei speichern oder in einem Textverarbeitungsprogramm auf Ihrem Computer öffnen.

- 7 Klicken Sie auf die gewünschte Funktion.
- 8 Der Samsung Scan Manager der ausgewählten Funktion wird geöffnet. Passen Sie die Scaneinstellungen entsprechend an. Wenn Sie Hilfe benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**.



- 9 Um den Scan-Vorgang zu starten, klicken Sie auf **Scannen**.

Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrem Gerät gelieferten SmarThru-Bedienungsanleitung.



**HINWEIS:** Mit der Taste **Stop/Zurück** können Sie den Scan-Vorgang jederzeit abbrechen.

---

## Scannen mit TWAIN-kompatibler Software

Wenn Sie Vorlagen mit einer anderen Software scannen möchten, müssen Sie eine TWAIN-kompatible Software wie Adobe PhotoDeluxe oder Adobe Photoshop verwenden. Sie müssen die gewünschte Anwendung als TWAIN-Quelle auswählen, wenn Sie das erste Mal mit dem Gerät SF-430 scannen.

Der Scanvorgang besteht primär aus folgenden Schritten:

- Legen Sie das Foto oder die Seite in den Vorlageneinzug.
- Öffnen Sie eine Anwendung (wie PhotoDeluxe oder Photoshop).
- Rufen Sie das TWAIN-Fenster auf, und stellen Sie die Scanoptionen ein.
- Scannen Sie die Vorlage, und speichern Sie das gescannte Bild.

Befolgen Sie die Programmanweisungen für die Erfassung eines Bilds. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Anwendung.



# 5

## FAXBETRIEB

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- **Fax senden**
- **Fax empfangen**
- **Automatisches Wählen**
- **Praktische Faxfunktionen**
- **Zusätzliche Funktionen**

# Fax senden

## Vorlagen zum Faxen vorbereiten

Folgen Sie bei der Vorbereitung Ihrer Vorlagen zum Faxen den folgenden Hinweisen:

- Legen Sie keinesfalls folgende Vorlagentypen in den automatischen Vorlageneinzug ein:
  - Kohlepapier oder Papier mit Kohle-Rückseite
  - beschichtetes Papier
  - dünnes Papier
  - gefaltetes oder geknicktes Papier
  - gewelltes oder gerolltes Papier
  - zerrissenes Papier
- Entfernen Sie vor dem Einlegen der Vorlage alle vorhandenen Heft- und Büroklammern usw.
- Achten Sie vor dem Einlegen der Vorlage darauf, dass Kleber, Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf dem Papier vollständig getrocknet sind.
- Legen Sie keine Vorlagen unterschiedlicher Größen oder Papiergewichte ein.

### Verwendbare Vorlagen (automatischer Vorlageneinzug<sup>1</sup>)

		Einzelblatt	Mehrseitige Vorlagen
Vorlagenformat	Max.	216 mm (B) x 356 mm (L)	216 mm (B) x 297 mm (L)
	Min.	148 mm (B) x 128 mm (L)	
Effektive Scan-Breite		210 mm	
Aufnahmekapazität des Vorlageneinzugs			bis zu 30 Seiten
Vorlagendicke		0,05 mm ~ 0,07 mm 0,15 mm ~ 0,2 mm	0,075 mm ~ 0,12 mm
Papierqualität		Beide Seiten unbeschichtet	

1. In den automatischen Vorlageneinzug können Sie mehrere Vorlagen-seiten gleichzeitig einlegen, die dann nacheinander gefaxt oder kopiert werden.

---

## Auflösung und Kontrast einstellen

Wenn Sie normale Textvorlagen versenden, führen die Standardeinstellungen zu guten Ergebnissen.

Wenn Sie jedoch Vorlagen versenden möchten, die von schlechter Qualität sind oder Fotos enthalten, können Sie Auflösung und Kontrast anpassen, um eine bessere Qualität zu erzielen.

### Auflösung

Die Auflösung ist ein Maß für die Feinheit eines Ausdrucks. Eine geringe Auflösung kann dazu führen, dass Texte und Grafiken sehr grob aussehen. Höhere Auflösungen bieten glatte Kurven und Linien, scharfe Text- und Grafikdarstellungen und eine besonders klare Wiedergabe der herkömmlichen Schriftarten.

Drücken Sie **Auflösung** auf dem Bedienfeld, um die Auflösung zu erhöhen. Durch mehrmaliges Drücken von **Auflösung** oder durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ können Sie zwischen den Einstellungen STANDARD, FEIN und SUPERFEIN wählen. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.

Die für die Druckqualität empfohlenen Vorlagentypen sind unten beschrieben.

- **Standard** eignet sich für handgeschriebene, maschinengeschriebene oder gedruckte Vorlagen.
- **Fein** eignet sich für Vorlagen mit vielen Details.
- **Superfein** eignet sich für Vorlagen mit sehr vielen kleinen Details. Superfein funktioniert nur, wenn auch das empfangende Gerät über die Funktion SUPERFEIN verfügt.



---

#### HINWEISE:

- Die Auflösung Superfein steht nicht zur Verfügung, wenn die Vorlage in den Speicher aufgenommen werden soll. Superfein-Dokumente werden bei Verwendung von Faxfunktionen, wie z. B. zeitversetztes Senden, im Modus Fein gespeichert. Bei normalem Faxbetrieb werden die Seiten einzeln nacheinander gesendet, sobald sie eingescannt sind, auch wenn die Option Speicher-Senden eingeschaltet ist.
  - Ist Ihr Gerät auf die Auflösung Superfein eingestellt und das empfangende Faxgerät unterstützt die Funktion Superfein nicht, überträgt Ihr Gerät die Vorlage mit der höchsten Auflösung, die vom empfangenden Gerät unterstützt wird.
-

## Kontrast

Der Kontrast ist der Helligkeitsunterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Bereichen eines gedruckten Dokuments. Sie können den Kontrast einstellen, den das Gerät zum Senden von Faxnachrichten verwendet. Stellen Sie den Kontrast je nach Helligkeitsgrad Ihrer Vorlage ein.

Drücken Sie die Taste **Kontrast** auf dem Bedienfeld, um die verschiedenen Einstellungen für den Kontrast der zu sendenden Vorlage auszuwählen. Durch mehrmaliges Drücken von **Kontrast** oder durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ können Sie nach dem Einlegen der Vorlage zwischen den Einstellungen HELL, FOTO, DUNKEL oder NORMAL wählen. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.

- **Hell** eignet sich für besonders dunkle Vorlagen.
- **Foto** wird verwendet, um Fotografien oder andere Vorlagen zu faxen, die Grautöne enthalten.



---

**HINWEIS:** Die Einstellung Foto ist nur verfügbar, wenn ein Schwarzweißfax gesendet wird. Wenn Sie die Einstellung Foto wählen und versuchen, Dokumente mit Farbbildern zu faxen, wird der Kontrast automatisch auf "NORMAL" gesetzt.

---

- **Dunkel** eignet sich für schwach gedruckte Vorlagen oder Vorlagen mit schwachen Bleistiftnotizen. Das helle Bild oder der helle Text auf der Vorlage wird auf der übertragenen Seite dunkler.
- **Normal** eignet sich gut für maschinengeschriebene oder gedruckte Vorlagen.

## Standardauflösung und -kontrast einstellen

Sie können die Standardeinstellungen für Kontrast und Auflösung ändern. Beim Versenden einer Vorlage werden die Standardeinstellungen verwendet, solange Sie diese nicht individuell verändern.

- 1** Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2** Drücken Sie **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "STD-EINSTELLUNG" im Display erscheint.
- 4** Drücken Sie **Eingabe**. Im Display wird die erste Benutzeroption "KONTRAST" angezeigt.
- 5** Drücken Sie **Eingabe**, und stellen Sie den Standardkontrast ein.

Oder:

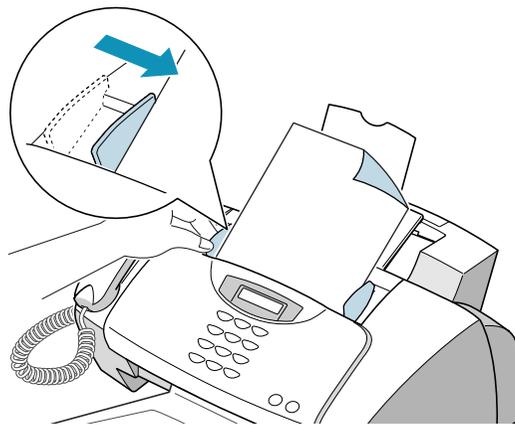
Zur Einstellung der Standardauflösung drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "AUFLOESUNG" angezeigt wird. Dann drücken Sie **Eingabe**.

- 6** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis der gewünschte Modus im Display angezeigt wird.
- 7** Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.
- 8** Drücken Sie **Stop/Zurück**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

---

## Vorlagen einlegen

- 1** Legen Sie die obere Kante der Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Vorlageneinzug.
- 2** Stellen Sie die Vorlagenführungen auf die Vorlagenbreite ein.
- 3** Schieben Sie das Blatt so weit in den Vorlageneinzug, dass es vom Gerät erfasst wird.



Der automatische Vorlageneinzug zieht das Blatt ein. Im Display erscheinen "VORLAGE BEREIT" und die verbleibende Speicherkapazität.

Sie können bis zu 30 Blätter (75 g/m<sup>2</sup> Papier) gleichzeitig einlegen. Wenn Sie mehrere Blätter einlegen, achten Sie darauf, dass das unterste Blatt zuerst eingezogen wird. Legen Sie die Seiten leicht gestaffelt ein, und schieben Sie sie mit leichtem Druck ein, um ihren Einzug zu erleichtern.

Wenn Sie während der Übertragung weitere Blätter hinzufügen möchten, legen Sie diese im Einzug oben auf die bereits eingelegten Blätter.

- 4** Verwenden Sie ggf. die Taste **Auflösung**, um die Auflösung zu ändern, und die Taste **Kontrast**, um den Kontrast zu ändern. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.

---

## Fax automatisch senden

- 1** Legen Sie die obere Kante der Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Vorlageneinzug.
- 2** Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Auflösung und Kontrast einstellen" auf Seite 5.3.
- 3** Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein.

Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Nummer ein Fehler unterlaufen ist, setzen Sie den Cursor mit der Taste ◀ oder ▶ unter die falsche Ziffer. Geben Sie dann die richtige Ziffer ein oder drücken Sie **Suchen/Löschen**, um die Ziffer zu löschen.

- 4** Ist die Nummer richtig, drücken Sie **Faxstart Schwarz**, um ein Schwarzweißfax zu senden, oder **Faxstart Farbe**, um ein Farbfax zu senden. Das Gerät wählt die Nummer und beginnt mit der Übertragung.

5

---

## Fax mit manueller Anwahl senden

- 1** Legen Sie die obere Kante der Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Vorlageneinzug.
- 2** Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.
- 3** Drücken Sie **Mith./Bed.** auf dem Bedienfeld oder nehmen Sie den Hörer des Geräts ab. Wenn die Telefonleitung richtig angeschlossen ist, hören Sie einen Wählton.
- 4** Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein.

- 5 Wenn Sie den Faxton der Gegenstelle hören, drücken Sie **Faxstart Schwarz**, um ein Schwarzweißfax zu senden, oder **Faxstart Farbe**, um ein Farbfax zu senden.

---

## Fax manuell senden (nach einem Gespräch)

Sie können ein Fax senden, nachdem sie mit einer Person an der Gegenstelle gesprochen haben.

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein und führen Sie das Telefongespräch. Bitten Sie nach Beendigung des Gesprächs die Person an der Gegenstelle, ihr Faxgerät zu starten und dann aufzulegen.

Die Gegenstelle sendet Ihnen dann die Fax-Starttöne.

- 2 Warten Sie, bis Sie den Faxton der Gegenstelle hören.
- 3 Schieben Sie die Vorlage in den Vorlageneinzug.
- 4 Drücken Sie **Faxstart Schwarz**, um ein Schwarzweißfax zu senden, oder **Faxstart Farbe**, um ein Farbfax zu senden, und legen Sie den Hörer auf.

---

## Faxübertragung abbrechen

Um eine Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Übertragung die Taste **Stop/Zurück**.

---

## Übertragung bestätigen

Wenn die letzte Seite Ihrer Vorlage übertragen wurde, gibt das Gerät einen Signalton aus und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Falls während der Faxübertragung ein Fehler auftrat, erscheint im Display eine Fehlermeldung. Die Liste der Fehlermeldungen und ihre Bedeutung finden Sie auf Seite 7.6.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie **Stop/Zurück**, um die Meldung zu löschen. Senden Sie die Vorlage anschließend erneut.

Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach jedem gesendeten Fax automatisch einen Sendebericht ausdruckt. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "SENDEBERICHT" auf Seite 5.36.

---

## Automatische Wahlwiederholung

5

Die Wahlwiederholung erfolgt automatisch, wenn die gewählte Faxnummer besetzt ist oder das angewählte Gerät nicht antwortet. Ihr Gerät bricht den Anruf ab und wählt die Nummer noch bis zu 5 Mal (Werkseinstellung) mit einem Intervall von jeweils drei Minuten.

Im Display erscheint "BESETZT! WDH?". Um die Nummer ohne Wartezeit erneut zu wählen, drücken Sie **Eingabe**. Um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen, drücken Sie **Stop/Zurück**.

Sie können die Wartezeit zwischen den Anwahlversuchen und die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche in den Benutzeroptionen einstellen. Siehe Seite 5.41.

---

## Wahlwiederholung

Der Speicher Ihres Geräts behält die 10 zuletzt gewählten und die letzten 30 eingegangenen Nummern, wenn der Dienst für die Rufnummernübertragung (CLIP) verfügbar ist.



---

**HINWEIS:** Der CLIP-Dienst steht je nach Land und Gebiet möglicherweise nicht zur Verfügung.

---

### Die zuletzt gewählte Nummer erneut wählen

Zuletzt gewählte Nummer automatisch neu wählen:

- 1** Drücken Sie **Ww/Pause**. Das Display zeigt die zuletzt gewählte Nummer.
- 2** Nehmen Sie den Hörer ab, um ein Gespräch zu führen.  
Wenn sich im Vorlageneinzug eine Vorlage befindet, drücken Sie **Faxstart Schwarz**, um ein Schwarzweißfax zu senden, oder **Faxstart Farbe**, um ein Farbfax zu senden, wenn im Display "FAXSTART DRUECK. SCHWARZ/FARBE" angezeigt wird.

Wahlwiederholungsspeicher durchsuchen:

- 1** Drücken Sie die Taste **Ww/Pause**, und halten Sie sie zwei Sekunden lang gedrückt. In der unteren Displayzeile wird "WAHLWDH.:" angezeigt.
- 2** Drücken Sie **Eingabe**. Das Display zeigt die zuletzt gewählte Nummer.  
Wenn Sie dieselbe Nummer mehrmals gewählt haben, speichert das Gerät die Nummer trotzdem nur einmal.
- 3** Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um den Speicher nach der gewünschten Nummer zu durchsuchen.
- 4** Wenn die gesuchte Nummer angezeigt wird, drücken Sie **Eingabe**.
- 5** Nehmen Sie den Hörer ab, um ein Gespräch zu führen.  
Wenn sich im Vorlageneinzug eine Vorlage befindet, drücken Sie **Faxstart Schwarz**, um ein Schwarzweißfax zu senden, oder **Faxstart Farbe**, um ein Farbfax zu senden, wenn im Display "FAXSTART DRUECK. SCHWARZ/FARBE" angezeigt wird.

## Eine eingegangene Rufnummer wählen

- 1** Drücken Sie die Taste **Ww/Pause**, und halten Sie sie zwei Sekunden lang gedrückt. In der unteren Displayzeile wird "WAHLWDH.:" angezeigt.
- 2** Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um "ANRUFER-KENNUNG" auszuwählen, und drücken Sie **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um den Speicher nach der gewünschten Nummer zu durchsuchen.
- 4** Wenn die gesuchte Nummer angezeigt wird, drücken Sie **Eingabe**.
- 5** Nehmen Sie den Hörer ab, um ein Gespräch zu führen.

Wenn sich im Vorlageneinzug eine Vorlage befindet, drücken Sie **Faxstart Schwarz**, um ein Schwarzweißfax zu senden, oder **Faxstart Farbe**, um ein Farbfax zu senden, wenn im Display "FAXSTART DRUECK. SCHWARZ/FARBE" angezeigt wird.

---

## Bedienerruf

5

Wenn Sie mit der Person sprechen möchten, der Sie gerade eine Faxnachricht senden oder von der Sie gerade eine Faxnachricht empfangen, können Sie die Bedienerruf-Funktion verwenden, um die Person am anderen Ende der Leitung zu erreichen. Sie können auch auf einen Bedienerruf antworten, den die Person an der Gegenstelle gesendet hat.

### Bedienerruf senden

- 1** Drücken Sie **Mith./Bed.**, während eine Vorlage gesendet oder empfangen wird. Das Bedienerrufsignal wird gespeichert und an die Gegenstelle gesendet, sobald die Vorlage übertragen wurde. Im Display erscheint "BEDIENERRUF".
- 2** Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab und beantworten den Anruf.  
  
Sie können einen Bedienerruf abbrechen, indem Sie erneut **Mith./Bed.** drücken, während Sie eine Vorlage senden oder empfangen. "BEDIENERRUF" wird dann nicht mehr angezeigt.

## Bedienerruf beantworten

Wenn das Telefon klingelt, nachdem ein Fax gesendet oder empfangen wurde, nehmen Sie den Hörer ab.

Sie können dann mit der Person an der Gegenstelle sprechen. Wenn Sie den Bedienerruf nicht beantworten, drückt Ihr Gerät die Faxnummer der Gegenstelle sowie Datum und Uhrzeit des Bedienerrufs aus.

---

## Zum Spartarif senden

Wenn Sie im Menü FAX-SETUP eine Spartarif-Zeit (siehe Seite 5.40) angegeben haben, können Sie eine Vorlage im Gerät speichern und zur voreingestellten Spartarif-Zeit versenden, indem Sie die Taste **Sparen / Tel.-Tarif** auf dem Bedienfeld drücken. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie zum Beispiel die günstigen Gebühren für Ferngespräche in der Nacht ausnutzen.

- 1** Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug. Im Display wird "VORLAGE BEREIT" angezeigt.
- 2** Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.
- 3** Drücken Sie **Sparen / Tel.-Tarif**. Sie werden im Display aufgefordert, die Faxnummer einzugeben.



---

**HINWEIS:** Wenn Sie noch keine Spartarif-Zeit angegeben haben, geben Sie zunächst diese Zeit im Menü Fax-Setup ein.

---

- 4** Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein.  
Sie können auch eine Zielwahltaste verwenden oder **Kurzwahl** drücken und dann einen zweistelligen Kurzwahlcode eingeben.
- 5** Drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen.

- 6 Sie werden im Display dazu aufgefordert, eine weitere Faxnummer einzugeben, an welche die Vorlage übertragen werden soll.
- 7 Wählen Sie "1.JA" durch Drücken von **1** und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4, um eine weitere Faxnummer einzugeben.

Beachten Sie dabei, dass Sie bei Eingabe der zweiten und jeder weiteren Nummer keine Gruppenwahltasten verwenden können.

- 8 Wenn Sie das Fax nur an eine Gegenstelle senden möchten oder die letzte Faxnummer eingegeben haben, wählen Sie "2.NEIN" durch Drücken von **2**, wenn die Meldung "WEITERE FAX-NR.?" erscheint.
- 9 Drücken Sie **Eingabe**. Die Vorlage wird im Schwarzweißmodus in den Speicher gescannt. Im Display wird darauf hingewiesen, dass ein Spartarif-Faxauftrag programmiert ist.



Die Übertragung startet um 23.45 Uhr.



---

#### HINWEISE:

- Mit der Spartarif-Funktion können keine Farbfaxe versendet werden.
  - Einzelheiten zum Löschen eines gespeicherten Auftrags finden Sie im Abschnitt "Gespeicherte Aufträge löschen" auf Seite 5.35.
-

# Fax empfangen

---

## Info zu den Empfangsmodi

Ihr Gerät unterstützt fünf Empfangsmodi:

- Im FAX-Modus beantwortet das Gerät einen eingehenden Anruf und aktiviert sofort den Faxempfang.
- Im AUTO-Modus nimmt das Gerät eingehende Anrufe entgegen und wartet auf einen Faxton. Wenn das Gerät keinen Faxton empfängt, ist weiterhin das Rufzeichen zu hören, das auf einen Telefonanruf hinweist. Wenn Sie den Hörer des Telefons nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abheben, wechselt das Gerät automatisch in den Faxempfangsmodus.
- Im ANR/FAX-Modus nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen. Sollte das Gerät auf der Leitung einen Faxton erkennen, wird der Anruf automatisch auf das Faxgerät geschaltet.



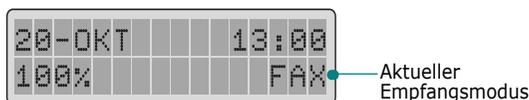
---

**HINWEIS:** Verwenden Sie den Empfangsmodus ANR/FAX, wenn Sie einen Anrufbeantworter an dieselbe Leitung wie das Faxgerät angeschlossen haben (siehe Seite 1.9).

---

- Im TEL-Modus ist der automatische Faxempfang ausgeschaltet. Um ein Fax entgegenzunehmen, nehmen Sie den Hörer ab und drücken **Faxstart Schwarz** oder **Faxstart Farbe** auf dem Bedienfeld Ihres Geräts.
- Der DRPD-Modus (Distinctive Ring Pattern Detection - Ruftonerkennung) ist in deutschen Netzen nicht verfügbar. In anderen Netzen kann mit Hilfe dieser Funktion eine einzelne Telefonleitung zur Beantwortung von Anrufen an verschiedene Rufnummern verwendet werden. Mit der Rufton-Erkennung kann das Faxgerät die Rufzeichenfolge "lernen", die Sie zur Beantwortung durch das Faxgerät zuweisen. Diese Rufzeichenfolge wird als Fax erkannt und beantwortet, während alle anderen Rufzeichenfolgen als Telefonanrufe interpretiert und behandelt werden.

Der aktuelle Empfangsmodus wird im Display angezeigt, wenn das Gerät sich im Standby-Modus befindet.



Wenn Sie Ihre Faxleitung selten für Telefongespräche verwenden, stellen Sie das Gerät auf den Empfangsmodus FAX für automatischen Faxempfang ein.



**HINWEIS:** Während das Gerät ein eingehendes Dokument druckt, können Sie keine Fax- oder Kopieraufträge einscannen. Scannen Sie die Vorlagen, wenn der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

---

## Papier für Faxempfang einlegen

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier in das Papierfach für Druck-, Fax- oder Kopiervorgänge sind identisch. Faxe können jedoch nur auf Papier mit den Formaten Letter, A4 und Legal gedruckt werden. Hinweise dazu finden Sie unter "Papier einlegen" auf Seite 1.11.

Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers für den Faxempfang das Papierformat, das Sie normalerweise in das Papierfach einlegen. Ihr Gerät verwendet diese Einstellung, um Berichte zu drucken und die automatische Verkleinerung für eingehende Faxe festzulegen. Informationen zur Einstellung des Papierformats finden Sie auf Seite 5.39.



**HINWEIS:** Die Einstellung PAPIERFORMAT betrifft nicht das Drucken vom PC. Deshalb verändern Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie Druckmedien in einer speziellen Größe für den aktuellen Druckauftrag einlegen. Legen Sie nach dem Drucken das Originalpapier für Fauxdrucke wieder ein.

---

## Automatischer Empfang im FAX-Modus

Ihr Gerät ist werkseitig auf den Empfangsmodus FAX voreingestellt. Wenn Sie den Empfangsmodus geändert haben, führen Sie folgende Schritte durch, um Faxe automatisch zu empfangen:

- 1** Drücken Sie mehrmals die Taste **Empf. modus** auf dem Bedienfeld, bis "FAX" angezeigt wird. Drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2** Wenn ein Anruf eingeht, nimmt das Gerät den Anruf nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegen und empfängt das Fax automatisch. Zur Änderung der Anzahl der Rufzeichen siehe "Benutzeroptionen" auf Seite 5.38.

Zur Einstellung der Lautstärke des Rufzeichens siehe "Töne einstellen" auf Seite 1.41.

---

## Empfang im AUTO-Modus

- 1** Drücken Sie mehrmals die Taste **Empf. modus** auf dem Bedienfeld, bis "AUTO" angezeigt wird. Drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2** Wenn ein Anruf eingeht, antwortet das Gerät.

Wenn Sie eine Faxnachricht bekommen, aktiviert das Gerät den Faxempfangsmodus.

Wenn das Gerät keinen Faxton erkennt, ertönt weiterhin das Rufzeichen, das Sie auf einen Telefonanruf aufmerksam macht. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, um den Anruf zu beantworten. Andernfalls aktiviert das Gerät nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen automatisch den Faxempfangsmodus.

---

## Automatischer Empfang im ANR/FAX-Modus

Zur Verwendung dieses Empfangsmodus müssen Sie einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonleitung wie das Faxgerät anschließen (siehe Seite 1.9).

**1** Drücken Sie mehrmals die Taste **Empf. modus** auf dem Bedienfeld, bis "ANR/FAX" angezeigt wird. Drücken Sie dann **Eingabe**.

**2** Wenn ein Anruf eingeht, antwortet der Anrufbeantworter.

Der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen, die vom Anrufbeantworter wie üblich gespeichert wird. Wenn das Gerät auf der Leitung einen Faxton erkennt, wird automatisch der Faxempfang gestartet.



---

### HINWEISE:

- Wenn Sie Ihr Gerät auf den ANR/FAX-Modus eingestellt haben und der Anrufbeantworter ausgeschaltet oder nicht angeschlossen ist, wechselt Ihr Gerät automatisch nach einer voreingestellten Anzahl von Rufzeichen in den FAX-Modus. Die Anzahl der Rufzeichen ist länderspezifisch.
  - Lässt sich am Anrufbeantworter die Anzahl der Rufzeichen vor Annahme eines Anrufs auswählen, stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er eingehende Anrufe gleich nach dem ersten Rufzeichen beantwortet.
  - Wenn der TEL-Modus (manueller Empfang) aktiviert ist und ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, müssen Sie den Anrufbeantworter ausschalten, damit er Ihr Telefongespräch nicht unterbricht.
-

---

## Empfang im TEL-Modus

In diesem Modus können Sie Anrufe am Telefon entgegennehmen. Wenn Sie ein Fax erhalten, müssen Sie den Faxempfang manuell starten.

- 1** Drücken Sie mehrmals die Taste **Empf. modus** auf dem Bedienfeld, bis "TEL" angezeigt wird. Drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2** Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab und beantworten den Anruf.
- 3** Wenn Sie einen Faxton hören oder Ihr Gesprächspartner Sie bittet, eine Vorlage zu empfangen, drücken Sie **Faxstart Schwarz** oder **Faxstart Farbe**.
- 4** Legen Sie den Hörer wieder auf. Das Gerät beginnt mit dem Faxempfang und kehrt nach Beendigung des Empfangs in den Standby-Modus zurück.

---

## Manueller Faxempfang mit einem zusätzlichen Telefonapparat

Für diese Funktion verwenden Sie am besten einen zusätzlichen Telefonapparat, der an dieselbe Telefonleitung wie das Faxgerät angeschlossen ist (siehe Seite 1.9). Sie können ein Fax vom Benutzer einer Gegenstation empfangen, mit dem Sie über den zusätzlichen Telefonapparat sprechen, ohne zum Faxgerät gehen zu müssen.

Wenn Sie am externen Telefon einen Anruf entgegennehmen und einen Faxton hören, drücken Sie am Telefon nacheinander die Tasten **"\*9\*"** (Sternchen - Neun - Sternchen).

Das Gerät empfängt die Faxnachricht.

Falls am Telefon weiterhin der Faxton zu hören ist und der Faxempfang nicht startet, drücken Sie nochmals die Tasten **"\*9\*"** langsam nacheinander.

Die Tastenfolge **"\*9\*"** ist der werkseitig eingestellte Ferncode für den Start des Faxempfangs. Das erste und letzte Sternchen sind fest vorgegeben, Sie können jedoch die mittlere Ziffer beliebig ändern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.41.

---

## DRPD-Funktion

Die Rufton-Erkennung (DRPD - Distinctive Ring Pattern Detection) ist ein Dienst, der in deutschen Netzen nicht verfügbar ist. In anderen Netzen kann mit Hilfe dieser Funktion eine einzelne Telefonleitung zur Beantwortung von Anrufen an verschiedene Rufnummern eingesetzt werden. Mit der Rufton-Erkennung kann das Faxgerät die Rufzeichenfolge "lernen", die Sie zur Beantwortung durch das Faxgerät zuweisen. Diese Rufzeichenfolge wird als Faxanruf erkannt und beantwortet, während alle anderen Rufzeichenfolgen als Telefonanrufe interpretiert und behandelt werden

Diese Funktion sollte ausgeschaltet sein.

---

## Farbempfang

Ihr Gerät wurde so eingestellt, dass es Faxe von Geräten mit Farbfunktion in Farbe empfängt. Bei Eingang einer Faxnachricht erkennt das Gerät, ob es sich um ein Farb- oder ein Schwarzweißfax handelt und druckt es entsprechend aus.

5

---

## Faxempfang in den Speicher

Da das Gerät multifunktional ist, kann es Faxe empfangen, während Sie Kopien anfertigen oder drucken. Wenn Sie ein Fax empfangen, während Sie kopieren oder drucken, speichert Ihr Gerät das eingehende Fax. Sobald der Kopier- oder Druckvorgang beendet ist, druckt das Gerät das Fax automatisch aus.

---

## Eingegangene Faxe weiterleiten

Sie können das Gerät so einstellen, dass Faxe, die innerhalb eines angegebenen Zeitraums eingehen, an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Wenn das Fax in Ihrem Gerät eintrifft, wird es gespeichert. Das Gerät wählt dann die von Ihnen angegebene Faxnummer und sendet das Fax.

Kann es das Fax aufgrund eines Fehlers auch nach mehreren Versuchen nicht weiterleiten, wenn die Nummer z.B. besetzt ist und die Wahlwiederholung misslingt, druckt das Gerät einen Sendebereich mit dem Ergebnis der Übertragung. Ist beim Empfang der Faxnachricht nicht mehr genug Speicherplatz vorhanden, wird der Faxempfang beendet und nur die bereits im Speicher befindlichen Seiten werden weitergeleitet.

Sie können die Fax-Weiterleitung auch so einstellen, dass eingegangene Faxnachrichten nach der Weiterleitung von Ihrem Gerät ausgedruckt werden.

Gehen Sie zur Verwendung der Fax-Weiterleitung folgendermaßen vor:

- 1** Drücken Sie die Taste **Fax-Weiterl.**
- 2** Rollen Sie die verfügbaren Optionen ab, indem Sie wiederholt die Taste **Fax-Weiterl.** drücken oder die Taste ◀ oder ▶ verwenden. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
  - **AUS:** Schaltet die Fax-Weiterleitung aus.
  - **WEITERLEITEN:** Leitet das Fax an eine angegebene Rufnummer weiter. Das Gerät druckt das Fax nicht aus.
  - **WEITERL & DRUCKEN:** Leitet das Fax an eine angegebene Rufnummer weiter und druckt es anschließend auf Ihrem Gerät aus.
- 3** Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.
- 4** Wenn Sie die Fax-Weiterleitung einschalten, geben Sie die Nummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll. Drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu speichern.
- 5** Geben Sie mit den Zifferntasten das Datum ein, an dem die Weiterleitung eingehender Faxe beginnen soll, und drücken Sie **Eingabe**.

- 6** Geben Sie mit den Zifferntasten die Zeit ein, zu der die Weiterleitung eingehender Faxe beginnen soll, und drücken Sie **Eingabe**.
- 7** Geben Sie mit den Zifferntasten das Datum ein, an dem die Weiterleitung eingehender Faxe enden soll, und drücken Sie **Eingabe**.
- 8** Geben Sie mit den Zifferntasten die Zeit ein, zu der die Weiterleitung eingehender Faxe enden soll, und drücken Sie **Eingabe**.
- 9** Im Display erscheint "WL" links vom Empfangsmodus, zum Beispiel "WL FAX", um anzuzeigen, dass die Funktion zur Fax-Weiterleitung aktiviert ist.

Wenn der Zeitpunkt für die Weiterleitung erreicht ist, zeigt das Display "WEITERLEITEN".

# Automatisches Wählen

---

## Zielwahl

Rufnummern, die Sie als Zielwahl speichern, können Sie anschließend mit einem Tastendruck wählen. Sie können zehn Rufnummern unter den Zielwahltasten (1-10) speichern.

## Zielwahlnummern speichern

- 1** Halten Sie eine der Zielwahltasten mindestens zwei Sekunden lang gedrückt. Im Display wird "Zxx:" angezeigt, wobei xx die ausgewählte Zielwahltaste angibt.

Wenn bereits eine Rufnummer unter dieser Zielwahltaste gespeichert ist, erscheint diese im Display. Um diese Nummer durch eine andere Telefonnummer zu ersetzen, wählen Sie "1.NEU". Ansonsten wählen Sie "2.ANDERE" und drücken eine andere Zielwahltaste.

- 2** Geben Sie die zu speichernde Rufnummer mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie anschließend **Eingabe**.

Um eine Pause zwischen Ziffern einzugeben, drücken Sie **Ww/Pause**. Im Display wird "P" angezeigt.

Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Nummer ein Fehler unterläuft, drücken Sie **Suchen/Löschen** und geben die richtige Nummer ein.

- 3** Um der Rufnummer einen Namen zuzuweisen, geben Sie den gewünschten Namen ein. Einzelheiten zur Eingabe von Namen finden Sie im Abschnitt "Buchstaben mit den Zifferntasten eingeben" auf Seite 1.38.

Oder:

Wenn Sie keinen Namen eingeben möchten, überspringen Sie diesen Schritt.

- 4** Drücken Sie **Eingabe**, wenn der Name richtig erscheint, oder wenn Sie keinen Namen eingeben möchten.

- 5 Um weitere Zielwahlnummern zu speichern, drücken Sie eine andere Zielwahltaste und wiederholen die Schritte 2 bis 4.

Oder:

Um zum Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie **Stop/Zurück**.

## Ein Fax an eine Zielwahlnummer senden

- 1 Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug. Im Display wird "VORLAGE BEREIT" angezeigt.
- 2 Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.
- 3 Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die Nummer gespeichert ist.
- 4 Drücken Sie **Faxstart Schwarz**, um ein Schwarzweißfax zu senden, oder **Faxstart Farbe**, um ein Farbfax zu senden.

Die unter der Zielwahltaste gespeicherte Rufnummer wird automatisch gewählt, und die Vorlage wird gesendet, sobald die Gegenstelle antwortet.

5

---

## Kurzwahl

Sie können bis zu 90 Rufnummern unter zweistelligen Kurzwahlcodes (01-90) speichern.

### Kurzwahlnummern speichern

- 1 Halten Sie die Taste **Kurzwahl** ca. zwei Sekunden lang gedrückt.
- 2 Geben Sie über die Zifferntasten einen Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **Eingabe**.

Wenn bereits eine Rufnummer unter dieser Kurzwahl gespeichert ist, erscheint diese im Display. Um diese Nummer durch eine andere Telefonnummer zu ersetzen, wählen Sie "1.NEU". Ansonsten wählen Sie "2.ANDERE" und geben einen anderen Kurzwahlcode ein.

- 3** Geben Sie die zu speichernde Rufnummer ein, und drücken Sie **Eingabe**.
- 4** Um der Rufnummer einen Namen zuzuweisen, geben Sie den gewünschten Namen ein. Einzelheiten zur Eingabe von Namen finden Sie im Abschnitt "Buchstaben mit den Zifferntasten eingeben" auf Seite 1.38.  
Oder:  
Wenn Sie keinen Namen eingeben möchten, überspringen Sie diesen Schritt.
- 5** Drücken Sie **Eingabe**, wenn der Name richtig erscheint, oder wenn Sie keinen Namen eingeben möchten.
- 6** Um weitere Kurzwahlnummern zu speichern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.  
Oder:  
Um zum Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie **Stop/Zurück**.

## Ein Fax an eine Kurzwahlnummer senden

- 1** Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug. Im Display wird "VORLAGE BEREIT" angezeigt.
- 2** Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.
- 3** Drücken Sie **Kurzwahl**.
- 4** Geben Sie mit den Zifferntasten den Kurzwahlcode ein.  
Mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ können Sie die gespeicherten Nummern durchsuchen.
- 5** Wenn die gewünschte Nummer im Display angezeigt wird, drücken Sie **Eingabe**.
- 6** Drücken Sie **Faxstart Schwarz**, um ein Schwarzweißfax zu senden, oder **Faxstart Farbe**, um ein Farbfax zu senden.  
Die unter dieser Kurzwahl gespeicherte Rufnummer wird automatisch gewählt und die Vorlage wird gesendet, sobald die Gegenstelle antwortet.

---

## Gruppenwahl

Wenn Sie häufig dieselbe Vorlage an mehrere Empfänger senden, können Sie eine Empfängergruppe erstellen und diese unter einer Zielwahltaste speichern. Damit können Sie über einen Druck auf diese Zielwahltaste dasselbe Dokument an alle Empfänger der Gruppe senden.



**HINWEIS:** Sie können nur die Nummern in einer Gruppe zusammenfassen, die bereits für eine Kurzwahl gespeichert sind.

### Gruppenwahl einstellen

- 1** Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2** Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, bis "6.GRUPPENW-SETUP" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**. Sie werden im Display aufgefordert, eine Zielwahltaste zu drücken.
- 3** Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Gruppe speichern möchten, und dann **Eingabe**.



**HINWEIS:** Wurde die Zielwahltaste bereits einer Zielwahl oder Gruppenwahl zugeordnet, werden Sie im Display aufgefordert, die gewählte Zielwahltaste neu zu belegen oder eine andere Zielwahltaste zu wählen. Wählen Sie "1:NEU", um die unter der gewählten Zielwahltaste gespeicherten Daten zu löschen und den Vorgang fortzusetzen, oder "2:ANDERE", um den Inhalt beizubehalten und eine andere Zielwahltaste auszuwählen.

- 4** Die gewählte Gruppennummer erscheint im Display. Sie werden zur Bestätigung dieser Nummer aufgefordert. Drücken Sie **Eingabe** zur Annahme von "1.JA". Wenn Sie "2.NEIN" wählen, wird die Belegung der gewählten Zielwahltaste abgebrochen und Sie können mit einer anderen Zielwahl-Gruppennummer fortfahren.
- 5** Sie werden im Display aufgefordert, einen Kurzwahlcode einzugeben. Geben Sie den zweistelligen Kurzwahlcode einer Rufnummer ein, die Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie **Eingabe**.

- 6 Wiederholen Sie Schritt 5, um eine weitere Kurzwahlnummer in die ausgewählte Gruppe aufzunehmen.
- 7 Wenn Sie alle gewünschten Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Stop/Zurück**. Sie werden im Display dazu aufgefordert, einen Namen einzugeben.
- 8 Wenn Sie der Gruppe einen Namen zuweisen möchten, geben Sie den Namen ein.  
  
Oder:  
  
Wenn Sie keinen Namen eingeben möchten, überspringen Sie diesen Schritt.
- 9 Drücken Sie **Eingabe**, egal ob Sie einen Namen eingegeben haben oder nicht.
- 10 Wenn Sie eine weitere Gruppe erstellen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

Um zum Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie **Stop/Zurück**.

## **Fax per Gruppenwahl senden (Rundsendungen)**

Sie können die Gruppenwahl für Rundsendungen, zeitversetztes Senden oder Spartarif-Sendeaufträge verwenden.

Befolgen Sie die Anweisungen für den jeweiligen Vorgang (Rundsenden - Seite 5.28, zeitversetztes Senden - Seite 5.29, zum Spartarif senden - Seite 5.12). Wenn Sie zu einem Schritt geführt werden, in dem Sie die Nummer der Gegenstelle eingeben sollen, drücken Sie auf die Zielwahltaste, unter der Sie die Gruppe gespeichert haben. Sie können für einen Vorgang immer nur eine Gruppennummer angeben. Folgen Sie den weiteren Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen.

Das Gerät scannt automatisch die in den Vorlageneinzug eingelegte Vorlage in den Speicher und wählt jede Nummer aus der Gruppe an.

---

## Nummer im Speicher suchen

Sie können eine gespeicherte Rufnummer auf zwei verschiedene Weisen suchen. Entweder durchlaufen Sie alle mit Namen gespeicherten Rufnummern von A bis Z, oder suchen die Rufnummer mit dem ersten Buchstaben des Namens, der mit der Nummer gespeichert ist.

### Rufnummernspeicher von A bis Z durchlaufen

- 1 Drücken Sie **Suchen/Löschen**.
- 2 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um den Speicher nach dem gewünschten Namen und der Nummer zu durchsuchen. Sie können den gesamten Speicher in alphabetischer Reihenfolge (von A bis Z) vorwärts und rückwärts durchsuchen.

Vor jeder Rufnummer steht einer der folgenden drei Buchstaben: "Z" für Zielwahl-, "K" für Kurzwahl- und "G" für Gruppenwahlnummern. Diese Buchstaben zeigen an, wie die Nummer gespeichert ist.

- 3 Wenn der gewünschte Name und die gewünschte Nummer im Display erscheinen, drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu wählen.

5

### Nach einem bestimmten Anfangsbuchstaben suchen

- 1 Drücken Sie **Suchen/Löschen**.
- 2 Drücken Sie die Taste mit dem Buchstaben, nach dem Sie suchen möchten. Ein Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird im Display angezeigt.

Wenn Sie beispielsweise den Namen "MOBILE" suchen, drücken Sie die Taste **6**, die mit "MNO" bezeichnet ist.

- 3 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um den nächsten Namen in der Liste anzuzeigen.
- 4 Wenn der gewünschte Name und die gewünschte Nummer erscheinen, drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu wählen.

# Praktische Faxfunktionen

---

## Rundsenden

Mit dieser Funktion können Sie Vorlagen an mehrere Empfänger senden. Dazu werden die Vorlagen automatisch gespeichert und anschließend an die Gegenstellen gesendet. Nach der Übertragung werden die betreffenden Vorlagen automatisch aus dem Speicher gelöscht.



---

**HINWEIS:** Für Rundsendungen können Sie nicht den Farbmodus verwenden.

---

- 1** Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug. Im Display wird "VORLAGE BEREIT" angezeigt.
- 2** Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.
- 3** Drücken Sie **Setup**.
- 4** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "4.FAX-FUNKTIONEN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 5** Im Display wird als erste Option "RUNDSENDEN" angezeigt. Drücken Sie **Eingabe**.
- 6** Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein.  
  
Sie können auch eine Zielwahltaste verwenden oder **Kurzwahl** drücken und dann einen zweistelligen Kurzwahlcode eingeben.
- 7** Drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen. Sie werden im Display dazu aufgefordert, eine weitere Faxnummer einzugeben, an welche die Vorlage ebenfalls übertragen werden soll.

- Wählen Sie "1.JA" durch Drücken von **1** und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 6, um eine weitere Faxnummer einzugeben.

Beachten Sie dabei, dass Sie bei Eingabe der zweiten und jeder weiteren Nummer keine Gruppenwahltaste verwenden können.

- Wenn Sie das Fax nur an eine Gegenstelle senden möchten oder die letzte Faxnummer eingegeben haben, wählen Sie "2.NEIN" durch Drücken von **2**, wenn die Meldung "WEITERE FAX-NR.?" erscheint.

- Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher gescannt.

Im Display erscheinen die Speicherkapazität und die Anzahl der gespeicherten Seiten. Anschließend beginnt das Gerät, die Vorlage in der Reihenfolge der Eingabe nacheinander an alle Faxnummern zu senden.

---

## Zeitversetztes Senden

Sie können Ihr Gerät so programmieren, dass ein Fax erst zu einem späteren Zeitpunkt während Ihrer Abwesenheit gesendet wird.



**HINWEIS:** Für zeitversetztes Senden können Sie nicht den Farbmodus verwenden.

- Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug. Im Display wird "VORLAGE BEREIT" angezeigt.
- Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.
- Drücken Sie **Setup**.
- Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "4.FAX-FUNKTIONEN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "ZEITV. FAX" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein.

Sie können auch eine Zielwahltaste verwenden oder **Kurzwahl** drücken und dann einen zweistelligen Kurzwahlcode eingeben.

- 7** Drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen. Sie werden im Display dazu aufgefordert, eine weitere Faxnummer einzugeben, an welche die Vorlage ebenfalls übertragen werden soll.
- 8** Wählen Sie "1.JA" durch Drücken von **1** und wiederholen Sie ab Schritt 6, um eine weitere Faxnummer einzugeben. Beachten Sie dabei, dass Sie bei Eingabe der zweiten und jeder weiteren Nummer keine Gruppenwahltaste verwenden können.
- 9** Wenn Sie das Fax nur an eine Gegenstelle senden möchten oder die letzte Faxnummer eingegeben haben, wählen Sie "2.NEIN" durch Drücken von **2**, wenn die Meldung "WEITERE FAX-NR.?" erscheint.
- 10** Sie werden im Display dazu aufgefordert, einen Namen einzugeben. Wenn Sie der Übertragung einen Namen zuweisen möchten, geben Sie den Namen ein. Andernfalls überspringen Sie diesen Schritt.  
  
Einzelheiten zur Eingabe von Namen über die Zifferntasten finden Sie im Abschnitt "Buchstaben mit den Zifferntasten eingeben" auf Seite 1.38.
- 11** Drücken Sie **Eingabe**. Im Display erscheint die aktuelle Uhrzeit. Sie werden aufgefordert, die gewünschte Sendezeit für die Faxnachricht einzugeben.
- 12** Geben Sie die Uhrzeit mit den Zifferntasten ein.  
  
Wenn Sie eine Uhrzeit vor der aktuellen Zeit eingeben, wird die Vorlage zu diesem Zeitpunkt am folgenden Tag gesendet.
- 13** Drücken Sie **Eingabe**, wenn die Uhrzeit richtig im Display angezeigt wird.
- 14** Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher gescannt.  
  
Im Display erscheinen die Speicherkapazität und die Anzahl der gespeicherten Seiten.  
  
Das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück und im Display wird angezeigt, dass der Standby-Modus eingestellt und eine zeitversetzte Übertragung programmiert ist.



---

**HINWEIS:** Wenn Sie die zeitversetzte Übertragung abbrechen möchten, siehe "Gespeicherte Aufträge löschen" auf Seite 5.35.

---

---

## Vorrangiges Senden

Mit Hilfe der Funktion für vorrangiges Senden kann eine Vorlage mit hoher Dringlichkeit vor anderen gespeicherten Aufträgen gesendet werden. Die Vorlage wird in den Speicher eingescannt und übertragen, sobald ein laufender Auftrag beendet ist. Ferner unterbricht die Funktion für vorrangiges Senden einen Rundsendeauftrag und wird vor einer eventuellen Wahlwiederholung ausgeführt (bei laufenden Rundsendeaufträgen wird nach Beendigung der Faxübertragung an Faxgerät A zunächst die vorrangige Faxvorlage übertragen, dann wird das Faxgerät B des Rundsendeauftrags ausgewählt).



---

**HINWEIS:** Für vorrangiges Senden können Sie nicht den Farbmodus verwenden.

---

- 1** Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug. Im Display wird "VORLAGE BEREIT" angezeigt.
- 2** Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.
- 3** Drücken Sie **Setup**.
- 4** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "4.FAX-FUNKTIONEN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 5** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "PRIOR.-FAX" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 6** Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein.  
Sie können auch eine Zielwahltaste verwenden oder **Kurzwahl** drücken und dann einen zweistelligen Kurzwahlcode eingeben.
- 7** Drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen. Sie werden im Display dazu aufgefordert, einen Namen einzugeben.
- 8** Wenn Sie der Übertragung einen Namen zuweisen möchten, geben Sie den Namen ein. Andernfalls überspringen Sie diesen Schritt.  
Einzelheiten zur Eingabe von Namen über die Zifferntasten finden Sie im Abschnitt "Buchstaben mit den Zifferntasten eingeben" auf Seite 1.38.

- 9 Drücken Sie **Eingabe**. Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher gescannt.  
Im Display erscheinen die Speicherkapazität und die Anzahl der gespeicherten Seiten.
- 10 Das Gerät zeigt die gewählte Nummer an und sendet die Vorlage.

---

## Abrufen

Von Abrufen wird gesprochen, wenn ein Faxgerät die Übertragung einer Vorlage von einem anderen Faxgerät anfordert. Diese Funktion ist sehr praktisch, da auch dann Unterlagen abgerufen werden können, wenn der Absender der Vorlage nicht anwesend ist. Die Person, die die Vorlage benötigt, ruft das Faxgerät mit der Originalvorlage an und fordert die Übertragung per Fax an. Die Originalvorlage wird in diesem Fall von der Gegenstation "abgerufen".

### Auf Abruf einer Gegenstelle senden

Sie können Ihr Gerät so einstellen, dass andere Faxgeräte während Ihrer Abwesenheit Vorlagen von Ihrem Gerät abrufen können. Sie können einen Abrufcode verwenden, um unzulässiges Abrufen von Ihrem Gerät zu verhindern. Wenn Sie Ihr Gerät auf diese Weise sichern, können nur die Personen Unterlagen von Ihrem Gerät abrufen, die den Abrufcode kennen.



---

**HINWEIS:** Für das Abrufen können Sie nicht den Farbmodus verwenden.

---

- 1 Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug. Im Display wird "VORLAGE BEREIT" angezeigt.
- 2 Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.
- 3 Drücken Sie **Setup**.
- 4 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "4.FAX-FUNKTIONEN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.

- 5** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "SENDEABRUF" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.

Sie werden im Display aufgefordert, einen vierstelligen Abrufcode einzugeben. Der Abrufcode ist werkseitig auf "0000" eingestellt; diese Einstellung entspricht der Einstellung "Ohne Abrufcode".

- 6** Wenn Sie einen Abrufcode verwenden möchten, geben Sie den gewünschten vierstelligen Code ein (nicht 0000) und drücken **Eingabe**.

Oder:

Wenn Sie die Übertragung nicht mit einem Abrufcode sichern möchten, drücken Sie **Eingabe**, wenn im Display 0000 für den Abrufcode erscheint, oder Sie geben **0000** ein.

- 7** Das Gerät scannt die Vorlage in den Speicher. Im Display werden die Anzahl der im Speicher abgelegten Seiten und die verbleibende Speicherkapazität angezeigt.

Das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück. Im Display wird darauf hingewiesen, dass der Abruf einer Übertragung "SENDEABRUF" eingestellt ist.



**HINWEIS:** Wenn Sie den Empfangsmodus vorher auf einen anderen Modus als FAX eingestellt haben, schaltet das Gerät automatisch in den FAX-Modus (automatischer Faxempfang), wenn es auf Abruf gestellt wird.

## Vorlage von einer Gegenstelle abrufen

Ihr Gerät ruft von einem anderen Faxgerät eine dort gespeicherte Vorlage ab und druckt diese aus.

- 1** Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie **Mith./Bed.** auf dem Bedienfeld. Geben Sie dann mit den Zifferntasten die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein.
- 2** Sobald Sie den Faxton der Gegenstelle hören, drücken Sie **Setup**.
- 3** Wenn im Display "EMPFANGSABRUF: EINGABE DRUECKEN" angezeigt wird, drücken Sie **Eingabe**.

Sie werden im Display aufgefordert, einen vierstelligen Abrufcode einzugeben. Werkseitig wurde der Abrufcode auf "0000" eingestellt. 0000 bedeutet ohne Code.

- 4 Sollte das Faxgerät der Gegenstelle mit einem Abrufcode gesichert sein, müssen Sie den richtigen Code eingeben und dann **Eingabe** drücken.

Oder:

Ist das Faxgerät der Gegenstelle nicht mit einem Abrufcode gesichert, drücken Sie einfach **Eingabe**, um "0000" zu akzeptieren.

- 5 Ihr Gerät beginnt mit dem Abrufen der Vorlage von dem anderen Faxgerät.

---

## Vorlagen zu einem gespeicherten Auftrag hinzufügen

Sie können einem bereits im Gerät gespeicherten Auftrag weitere Seiten hinzufügen.

- 1 Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug. Im Display wird "VORLAGE BEREIT" angezeigt.
- 2 Sie können Auflösung und Kontrast Ihren individuellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 5.3.
- 3 Drücken Sie **Setup**.
- 4 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "4.FAX-FUNKTIONEN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "AN JOB ANHAENGEN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis im Display der Vorgang angezeigt wird, an den Sie Seiten anhängen möchten; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 7 Die zusätzlichen Vorlagenseiten werden in den Speicher gescannt. Im Display erscheinen die Speicherkapazität und die Anzahl der Seiten.

Nach dem Speichern zeigt das Gerät die Gesamtseitenzahl des Auftrags an und kehrt in den Standby-Modus zurück.

---

## Gespeicherte Aufträge löschen

- 1** Drücken Sie **Setup**.
- 2** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "4.FAX-FUNKTIONEN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "AUFTRAG ABBRECH." angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 4** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis der Vorgang angezeigt wird, den Sie löschen möchten; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 5** Der gewählte Auftrag wird gelöscht und das Display kehrt in den Standby-Modus zurück.

# Zusätzliche Funktionen

---

## Berichte drucken

Sie können mit Ihrem Gerät verschiedene Berichte drucken, die wichtige Informationen zu gespeicherten Aufträgen, Systemdaten, zur Bedienung des Geräts usw. enthalten. Folgende Berichte stehen zur Auswahl:

### **HILFSLISTE**

Diese Liste enthält die Grundfunktionen und Bedienschritte für das Gerät und kann als Kurzanleitung genutzt werden.

### **SENDEJOURNAL**

Dieser Bericht enthält Informationen zu den letzten Sendevorgängen.

### **EMPFANGSJOURNAL**

Dieser Bericht enthält Informationen zu den letzten Empfangsvorgängen.

### **RUFNUMMERNLISTE**

Dieser Bericht führt alle Rufnummern auf, die Sie in Form von Ziel-, Kurz- oder Gruppenwahlnummern gespeichert haben.

### **SENDEBERICHT**

Dieser Bericht enthält Angaben zur angewählten Faxnummer, zur Anzahl der Seiten, zur Dauer der Übertragung, zum Übertragungsmodus und zum Ergebnis der Übertragung.

Für den Ausdruck des Sendeberichts können Sie folgende Einstellungen wählen:

- Automatischer Ausdruck nach jeder Übertragung (EIN).

- Automatischer Ausdruck nur bei Auftreten eines Übertragungsfehlers (FEHLER).
- Kein Ausdruck (AUS). Sie können den Sendebericht jederzeit manuell ausdrucken.

### **AUFTR.UEBERSICHT**

Diese Übersicht führt alle gespeicherten Aufträge für zeitversetztes Senden, vorrangiges Senden, Rundsenden und Sendeabruf auf. Die Liste enthält z. B. die Sendezeit, die Art des Auftrags usw.

### **SYSTEMDATEN**

Diese Liste zeigt die aktuellen Einstellungen der Optionen für System-Setup, Fax-Setup und Kopier-Setup. Wenn Sie eine Einstellung ändern, sollten Sie diese Liste ausdrucken, um die Änderungen zu dokumentieren.

### **SELBSTTEST**

Diese Seite zeigt ein Muster, das Auskunft über den Zustand der Düsen der Tintenkartusche gibt. Mit Hilfe dieser Seite können Sie überprüfen, ob das Gerät einwandfrei druckt.

### **ANRUFERLISTE**

Diese Liste zeigt die 30 zuletzt eingegangenen Nummern, wenn Sie über den Dienst für die Rufnummernübertragung (CLIP) verfügen. Sie können die Telefonnummer des Anrufers und Datum und Uhrzeit des Anrufs abrufen.

### **LISTE UNERW. FAX**

Diese Liste enthält die Faxnummern, die im Menü Setup unerw. Fax (siehe Seite 5.43) als unerwünschte Anrufer definiert wurden. Ist der Filter für unerwünschte Faxe eingeschaltet, werden Faxe von diesen Rufnummern abgewiesen.



---

**HINWEIS:** Ein Bericht, für den Sie den automatischen Ausdruck eingestellt haben, wird nicht gedruckt, wenn kein Papier eingelegt oder ein Papierstau aufgetreten ist.

---

### **Sonstige Berichte**

- Kommunikationsbericht: Dieser Bericht wird automatisch nach dem Versenden von Vorlagen an mehr als eine Gegenstelle ausgedruckt.

- Netzausfallbericht: Dieser Bericht wird automatisch ausgedruckt, wenn nach einem Netzausfall Datenverluste aufgetreten sind.

## Bericht drucken

- 1 Drücken Sie **Setup**.
- 2 Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis "5.BERICHT/HILFE" angezeigt wird; drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis Sie den zu druckenden Bericht gefunden haben.
- 4 Wenn der gewünschte Bericht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Eingabe**. Der ausgewählte Bericht wird gedruckt.

---

## Benutzeroptionen

Das Gerät verfügt über verschiedene Optionen für das Faxsystem, die Sie selbst einstellen können. Diese Optionen sind werkseitig voreingestellt, Sie können sie jedoch wunschgemäß ändern. Die aktuellen Einstellungen dieser Optionen erhalten Sie, wenn Sie die Systemdatenliste ausdrucken. Einzelheiten zum Ausdruck von Berichten finden Sie weiter oben.

### Option einstellen

- 1 Drücken Sie **Setup**.
- 2 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "2.FAX-SETUP" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 3 Im Display erscheint die erste Setup-Option "SPEICHER-SENDEN". Rollen Sie die Optionen mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ ab.
- 4 Wenn die gewünschte Option im Display erscheint, drücken Sie **Eingabe**.

- 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ oder geben Sie den gewünschten Wert mit den Zifferntasten ein.
- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.
- 7 Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um gegebenenfalls weitere Datenoptionen einzustellen. Sie können den Setup-Modus jederzeit durch Drücken von der Taste **Stop/Zurück** verlassen.

## Beschreibung der Benutzeroptionen

Die folgenden Hinweise setzen voraus, dass Sie die im Abschnitt "Option einstellen" auf Seite 5.38. beschriebenen Schritte ausgeführt haben und vom Gerät aufgefordert werden, eine der hier aufgelisteten Optionen zu ändern.

- **SPEICHER-SENDEN:** Wenn Sie es lästig finden, dass Sie warten müssen, bis die Vorlagen aus dem automatischen Vorlageneinzug versendet sind, bevor Sie ein weiteres Fax eingeben können, schalten Sie diese Funktion ein. Ist diese Funktion aktiviert, werden alle zu übertragenden Vorlagen vor der Übertragung automatisch in den Speicher gescannt.

Wählen Sie EIN, um diese Funktion einzuschalten.  
Beachten Sie, dass diese Funktion für Farbfaxe ausgeschaltet wird.

Wählen Sie AUS, um diese Funktion auszuschalten.

- **SENDEBERICHT:** Der Sendebericht gibt an, ob die durchgeführte Übertragung erfolgreich oder fehlerhaft verlaufen ist, wie viele Seiten übertragen wurden usw.

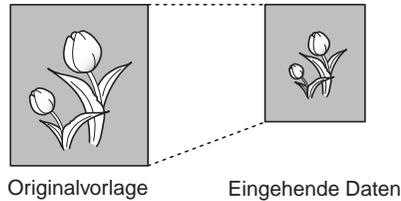
Wählen Sie EIN, wenn automatisch nach jedem gesendeten Fax ein Sendebericht gedruckt werden soll.

Mit AUS deaktivieren Sie diese Funktion.

Wählen Sie FEHLER, wenn nur bei Auftreten eines Fehlers und einer nicht erfolgreichen Übertragung ein Sendebericht gedruckt werden soll.

- **PAPIERFORMAT:** Wählen Sie das Papierformat für das Druckpapier. Zur Auswahl stehen die Formate: LETTER, A4 und LEGAL.

- **AUTOM. VERKLEIN.:** Beim Empfang einer Faxnachricht, die genau so lang oder länger ist als das eingelegte Druckpapier, kann das Gerät die Vorlage soweit verkleinern, dass sie auf das vorhandene Papierformat passt.



Aktivieren Sie diese Funktion, um eine eingehende Seite zu verkleinern, die andernfalls auf zwei Seiten ausgedruckt wird und nur einige Zentimeter auf der zweiten Seite füllen würde. Sollte die automatische Verkleinerung der Daten auf eine Seite auch bei eingeschalteter Option nicht möglich sein, wird die Vorlage unterteilt und in der ursprünglichen Größe auf zwei oder mehr Seiten gedruckt.

Wählen Sie EIN, um die automatische Verkleinerung zu aktivieren. Beachten Sie dabei, dass diese Funktion nicht für den Kopiermodus gilt.

Wählen Sie AUS, um diese Funktion auszuschalten. Die überschüssigen Daten werden je nach den Einstellungen für die Randlöschung (siehe Seite 1.40) entweder entfernt oder auf einer zweiten Seite ausgedruckt.

- **SPARTARIF-ZEIT:** Stellen Sie ein, wann die Spartarif-Zeit beginnt, zu der ein besonders günstiger Tarif gilt (z.B. nachts). Dann können Sie mit der Taste **Sparen / Tel.-Tarif** Faxnachrichten zum Spartarif senden. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 5.12.

Geben Sie die gewünschte Zeit mit den Zifferntasten ein. Wenn Sie das 12-Stunden-Format verwenden, können Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen AM und PM umschalten.

- **RUFANNAHME NACH:** Sie können festlegen, nach wie vielen Rufzeichen Ihr Gerät einen eingehenden Anruf annimmt.

Geben Sie eine Zahl ein. Verwenden Sie dazu die Zifferntasten.

- **WDH-INTERVALL:** Ihr Gerät wählt eine Gegenstelle, die belegt oder nicht erreichbar ist, automatisch erneut an. Stellen Sie das Intervall zwischen zwei Wahlwiederholungsversuchen ein.

Geben Sie die Anzahl der Minuten mit den Zifferntasten ein.

- **WAHLWIEDERH.:** Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche an.  
Wenn Sie **0** eingeben, findet keine Wahlwiederholung statt.

- **EMPF.-KENNUNG:** Mit dieser Funktion kann das Gerät automatisch die Seitennummer sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs am unteren Rand der eingehenden Seite ausdrucken.

Wählen Sie EIN, um diese Funktion einzuschalten.  
Wählen Sie AUS, um diese Funktion auszuschalten.

- **FERNSTARTCODE:** Mit dem Fernstartcode können Sie den Empfang eines Faxes von einem zusätzlichen externen Telefonapparat aus starten, der an dieselbe Telefonleitung wie das Faxgerät angeschlossen ist. Wenn Sie einen Anruf auf diesem Apparat entgegennehmen und Faxtöne hören, geben Sie den Fernstartcode ein, und Ihr Gerät schaltet automatisch auf Faxempfang. Werkseitig ist der Fernstartcode auf \*9\* eingestellt.

Geben Sie den gewünschten Code **0** bis **9** mit den Zifferntasten ein.

- **DRPD-MODUS:** Die Rufyon-Erkennung (DRPD - Distinctive Ring Pattern Detection) ist ein Dienst, der in deutschen Telefonnetzen nicht verfügbar ist. In anderen Netzen kann mit Hilfe dieser Funktion eine einzelne Telefonleitung zur Beantwortung mehrerer verschiedener Rufnummern eingesetzt werden. Mit der Rufyon-Erkennung kann das Faxgerät die Rufzeichenfolge "lernen", die Sie zur Beantwortung durch das Faxgerät zuweisen. Diese Rufzeichenfolge wird als Faxanruf erkannt und beantwortet, während alle anderen Rufzeichenfolgen als Telefonanrufe interpretiert und behandelt werden.

Diese Funktion sollte ausgeschaltet sein (AUS).

- **ECM-PRUEFUNG (Error Correction Mode):** Der Fehlerkorrekturmodus (ECM) gleicht schlechte Verbindungen aus und gewährleistet eine präzise und fehlerfreie Übertragung zwischen Faxgeräten mit ECM-Funktion. Bei einer gestörten oder mangelhaften Verbindung kann die Übertragung etwas länger dauern, wenn der ECM-Modus aktiviert ist.

Wählen Sie EIN, um den ECM-Modus zu aktivieren.  
Wählen Sie AUS, um den ECM-Modus zu deaktivieren.

- **AUTOM. JOURNAL:** Ein Journal enthält spezifische Informationen zu den durchgeführten Sende- und Empfangsvorgängen sowie Uhrzeit und Datum der letzten 40 ab- bzw. eingehenden Übertragungen.

Wählen Sie EIN, wenn nach jeweils 40 Sende- oder Empfangsvorgängen automatisch ein Journal gedruckt werden soll.

Wählen Sie AUS, wenn Sie das Journal manuell drucken möchten.

- **ANRUFER-KENNUNG:** Wenn Sie einen Anruf erhalten, können Sie die Nummer des Anrufers im Display anzeigen lassen, falls Sie über den Rufnummernübertragungsdienst (CLIP) verfügen. (Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, funktioniert diese Funktion evtl. nicht.)

Wählen Sie EIN, um die Anzeige der Anruferkennung einzuschalten.

Wählen Sie AUS, um die Anzeige der Anruferkennung auszuschalten.



---

**HINWEIS:** Die Rufnummernanzeige (CLIP) steht je nach Land und Gebiet möglicherweise nicht zur Verfügung.

---

- **EMPF. EINGRENZEN:** Wenn Sie diese Funktion einschalten, weist das Gerät alle Faxnachrichten ab, die von einem Gerät geschickt werden, dessen Nummer im Menü SETUP UNERW. FAX (siehe unten) als Faxnummer für unerwünschte Anrufe gespeichert ist.

Wählen Sie EIN, um diese Funktion einzuschalten. Sie erhalten von den Nummern unerwünschter Anrufer keine Faxnachrichten mehr.

Wählen Sie AUS, um diese Funktion auszuschalten. Nun können Faxnachrichten von beliebigen Anrufern empfangen werden.

- **SETUP UNERW. FAX:** Sie können bis zu 20 Faxnummern aus der Anruferliste auswählen und als Faxnummern unerwünschter Anrufer speichern. Ist die Filterung für unerwünschte Faxe eingeschaltet, werden Faxe von diesen Rufnummern abgewiesen.

Wählen Sie **REGISTRIEREN**, um die Faxnummer eines unerwünschten Anrufers zu speichern. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Anruferliste zu durchsuchen, und drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Nummer angezeigt wird.

Wählen Sie **LOESCHEN**, um die Faxnummer eines unerwünschten Anrufers wieder aus der Liste unerwünschter Faxanrufer zu löschen. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Liste zu durchsuchen, und drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Nummer angezeigt wird.

---

## Dienstprogramm für FaxEinstellungen verwenden

Wenn Sie den MFP-Treiber installieren, wird das Dienstprogramm für FaxEinstellungen automatisch installiert. Mit Hilfe dieses Programms können Sie verschiedene Optionen konfigurieren und Kurzwahlnummern vom PC aus speichern. Sie können diese Daten in Ihr SF-430 laden, so dass sie auf dem Bedienfeld zur Verfügung stehen.

Hinweise zur Installation des MFP-Treibers finden Sie im Abschnitt "Samsung-Software installieren" auf Seite 1.21.

## Dienstprogramm für FaxEinstellungen aufrufen

- 1 Klicken Sie auf **Start > Programme > Samsung SF-430 Series > Fax Settings Utility**.
- 2 Das Dialogfeld Samsung SF-430 Dienstprogramm für FaxEinstellungen wird geöffnet.



- 3 Nach Verwendung des Dienstprogramms für FaxEinstellungen klicken Sie auf **Beenden**, um das Dialogfeld wieder zu schließen.

Online-Hilfe erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche **Hilfe**.

## Registerkarte Einstellungen

Über die Registerkarte **Einstellungen** können Sie Ihre Faxnummer und Ihren Namen eingeben und die Benutzeroptionen des Menüs Fax-Setup konfigurieren. Einzelheiten zu den einzelnen Benutzeroptionen finden Sie im Abschnitt "Benutzeroptionen" auf Seite 5.38.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) tab of the 'Samsung SF-430 - Dienstprogramm für FaxEinstellungen' utility. The window has three tabs: 'Einstellungen', 'Telefonbuch', and 'Info'. The 'Einstellungen' tab is active and contains the following fields and options:

- Terminkennung:** Name: Cocoon, Faxnummer: 123456789
- Faxeinstellungen:**
  - Empfangsmodus: FAX (dropdown)
  - Papierformat: A4 (dropdown)
  - Auto. verkleinern: Ein (dropdown)
  - Rand löschen: 15 mm (spinners)
  - Rufannahme nach: 1 Mal (spinners)
  - WW-Versuche: 5 Mal (spinners)
  - WW-Intervall: 3 min. (spinners)
  - Sendebericht: Bei fehler (dropdown)
  - Empfangscode: \*9\* (dropdown)
  - Korrekturmodus
  - Empf.-Kennung
- Buttons: Senden, Standardwerte, Beenden, Hilfe

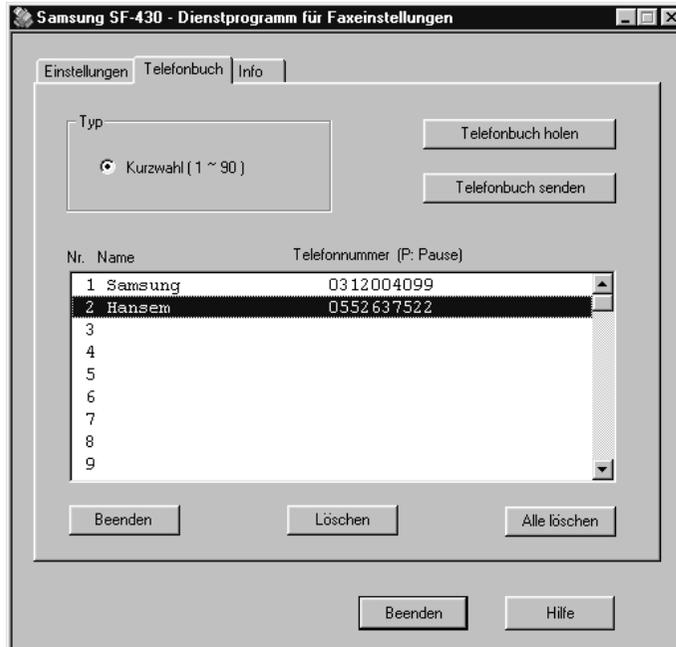
5

Nach Abschluss der Konfiguration klicken Sie auf **Senden**, um die neuen Einstellungen in das SF-430 zu laden.

Über die Schaltfläche **Standardwerte** können Sie die Standardeinstellungen der einzelnen Optionen wiederherstellen.

## Registerkarte Telefonbuch

Über die Registerkarte **Telefonbuch** können Sie Kurzwahlnummern speichern (Einzelheiten zur Kurzwahl finden Sie im Abschnitt Seite 5.23).



- **Telefonbuch holen:** Lädt die in Ihrem Gerät gespeicherten Kurzwahlnummern in den Computer.
- **Telefonbuch senden:** Sendet die am PC eingegebenen Kurzwahlnummern in Ihr Gerät. Nach dem Speichern oder Löschen einer Kurzwahlnummer müssen Sie diese Schaltfläche anklicken, damit die geänderten Daten am Gerät wirksam werden.
- **Bearbeiten:** Ermöglicht das Speichern oder Bearbeiten einer Kurzwahlnummer. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Kurzwahlcode und klicken Sie dann auf diese Schaltfläche. Geben Sie einen Namen und eine Nummer in das Dialogfeld Bearbeiten - Kurzwahl #X ein (X entspricht dem gewählten Kurzwahlcode). Speichern Sie mit **OK**.
- **Löschen:** Löscht die gewählte Kurzwahlnummer.
- **Alle löschen:** Löscht alle Kurzwahlnummern.

## Registerkarte Info

Auf der Registerkarte **Info** wird die Programmversion angegeben. Wenn Sie auf das Globussymbol am unteren Fensterrand klicken, wird die Samsung-Website aufgerufen, falls Sie eine aktive Verbindung zum Internet haben.



# 6

## WARTUNG

Dieses Kapitel enthält Informationen und Hinweise zu Tintenkartuschen sowie Hinweise zum Betrieb und zur Wartung des Geräts.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- **Hinweise zu Tintenkartuschen**
- **Tintenpegel anzeigen**
- **Tintenkartuschen reinigen**
- **Tintenkartuschen auswechseln**
- **Tintenkartuschen justieren**
- **Speicher löschen**
- **Weißabgleich durchführen**
- **Gerät für Ferndiagnose über Telefon einrichten**
- **Vorlagenscanner reinigen**

---

## Hinweise zu Tintenkartuschen

So ziehen Sie optimalen Nutzen aus Ihren Tintenkartuschen:

- Nehmen Sie eine Tintenkartusche erst aus der Verpackung, wenn Sie sie verwenden.
- Füllen Sie die Tintenkartuschen nicht nach. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die auf die Verwendung solcher Kartuschen zurückzuführen sind.
- Bewahren Sie die Tintenkartuschen in der Nähe des Geräts auf.
- Nehmen Sie Tintenkartuschen nur zum Reinigen oder Auswechseln aus dem Gerät. Setzen Sie die Tintenkartusche sofort wieder ein, oder bewahren Sie sie im Aufbewahrungsbehälter auf. Die Tintenkartusche druckt nicht mehr richtig, wenn Sie sie längere Zeit aus dem Gerät nehmen und offen liegen lassen.
- Das Gerät druckt nicht, wenn nur eine Tintenkartusche installiert ist. Wenn Sie keinen Ersatz für die leere Tintenkartusche haben, belassen Sie sie im Gerät.
- Vertauschen Sie nicht die Farbkartusche und die schwarze Kartusche. Die Farbkartusche wird in die linke Halterung eingesetzt und die schwarze Kartusche in die rechte Halterung.
- Wenn Sie eine geöffnete Tintenkartusche haben, die Sie momentan nicht verwenden, und nicht über einen Tintenkartuschen-Aufbewahrungsbehälter verfügen, lagern Sie diese in einem luftdichten Plastikbeutel. Lagern Sie sie keinesfalls über einen längeren Zeitraum an offener Luft; dies führt zum Austrocknen und zur Verstopfung der Düsen.

---

## Tintenpegel anzeigen

Mit Hilfe der Bedienfeldtasten können Sie den Tintenpegel auf dem LCD-Display anzeigen. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

- 1 Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "8.WARTUNG" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "T-PEGEL PRUEFEN" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 4 Die Tintenpegel für die Farb- und für die schwarze oder die Foto-Kartusche werden angezeigt. Der Tintenpegel wird als Teilmenge der vollen Kapazität angezeigt.



aktueller Tintenpegel      volle Kapazität

---

## Tintenkartuschen reinigen



Die Druckqualität kann durch eine Reinigung der Druckdüsen der Tintenkartusche verbessert werden. Wenn auf der gedruckten Seite Zeilen oder Bildpunkte fehlen oder wenn Schlieren vorhanden sind, sollten Sie die Tintenkartusche wie in diesem Abschnitt beschrieben reinigen.

Sie können Tintenkartuschen auf zwei Arten reinigen:

- Drucken Sie über das Bedienfeld des SF-430 oder über das Steuerprogramm auf Ihrem Computer eine Reinigungsseite aus.
- Reinigen Sie die Düsen der Tintenkartusche manuell.



**HINWEIS:** Reinigen Sie die Tintenkartuschen nur, wenn es wirklich nötig ist, da dieser Vorgang Tinte verbraucht und die Lebensdauer der Kartusche unnötig herabsetzt.



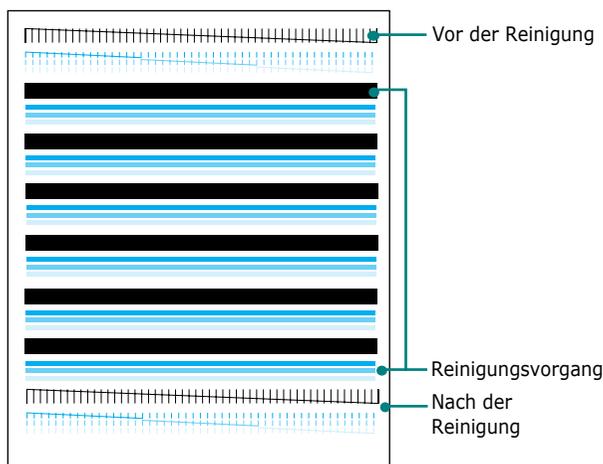
## Reinigungsseite über das Bedienfeld des SF-430 drucken

- 1 Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "8.WARTUNG" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.

In der unteren Displayzeile wird die erste Wartungsoption "KART. REINIGEN" angezeigt.

- 3 Drücken Sie **Eingabe**, um den Reinigungsvorgang zu starten. Das Gerät druckt eine Reinigungsseite.
- 4 Überprüfen Sie den Reinigungsausdruck. Vergleichen Sie die diagonalen Linien am Anfang und am Ende der Seite.

Eine unterbrochene Zeile weist auf verstopfte Düsen hin. Wenn die unterste Zeile besser gedruckt ist, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang zwei Mal.



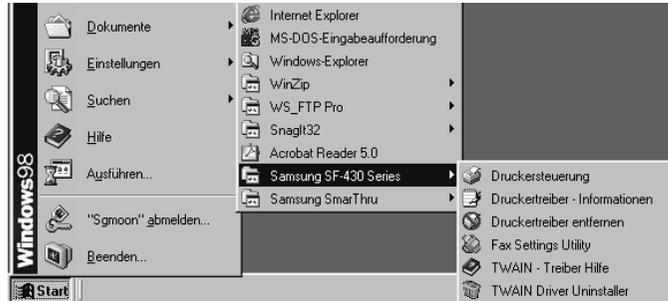
Wenn die Druckqualität durch den Reinigungsvorgang nicht verbessert wird, enthält die Kartusche möglicherweise nicht mehr genügend Tinte. Wechseln Sie sie falls erforderlich aus.

- 5 Wenn die Zeile immer noch unterbrochen ist, reinigen Sie die Druckdüsen manuell. Siehe "Düsen der Tintenkartusche manuell reinigen" auf Seite 6.6.



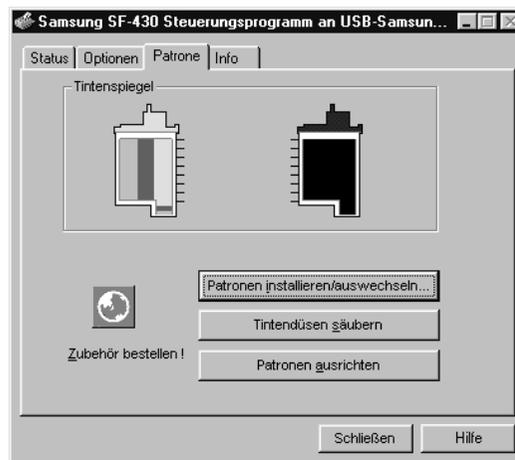
## Reinigungsseite über den Computer drucken

- 1 Klicken Sie auf **Start > Programme > Samsung SF-430 Series > Druckersteuerung**.



▲ Bei Windows 98

- 2 Das Dialogfeld für das Samsung SF-430 Steuerungsprogramm wird angezeigt. Wählen Sie die Registerkarte **Patrone**.



▲ Bei Windows 98



**HINWEIS:** Bei Windows 2000/XP steht das Druckersteuerprogramm nicht zur Verfügung. Sie können die Funktionen für die Kartuschen jedoch über die Druckereigenschaften aufrufen, indem Sie folgendermaßen vorgehen:

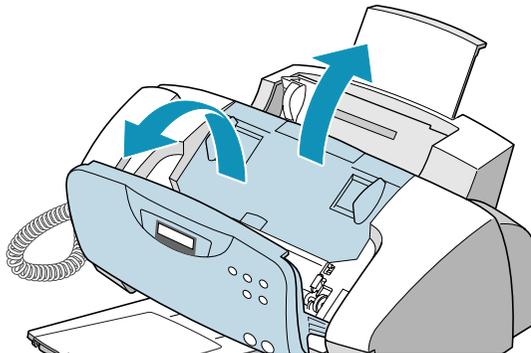
1. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker **Samsung SF-430 Series** in dem Ordner Drucker.
3. Wählen Sie in der Popup-Liste den Eintrag **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kassettenwartung**.

- 3** Klicken Sie in der Registerkarte Patrone auf **Tintendüsen säubern**.
- 4** Ein Blatt Papier wird in das Gerät eingezogen, und die Reinigungsseite wird gedruckt. Überprüfen Sie den Reinigungsausdruck - siehe Schritt 4 und 5 im Abschnitt "Reinigungsseite über das Bedienfeld des SF-430 drucken" auf Seite 6.4.

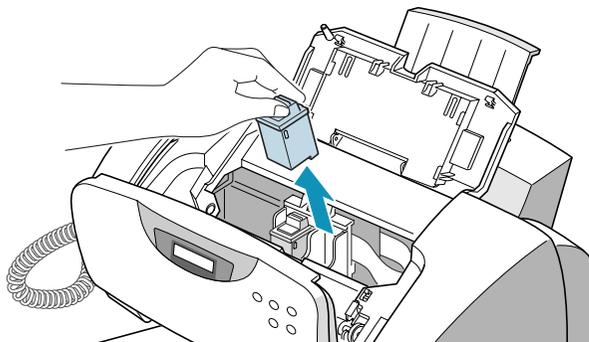
## Düsen der Tintenkartusche manuell reinigen

Wenn sich die Druckqualität auch nach wiederholtem Drucken der Reinigungsseite nicht verbessert, befindet sich möglicherweise getrocknete Tinte auf den Kartuschen.

- 1** Heben Sie das Bedienfeld an, und öffnen Sie die obere Abdeckung.



- 2** Wenn sich die Tintenkartuschen in der Mitte des Geräts befinden, ziehen Sie den Netzstecker heraus.
- 3** Ziehen Sie die Tintenkartusche(n) zu sich hin, bis Sie ein Klicken hören, und nehmen Sie sie heraus.



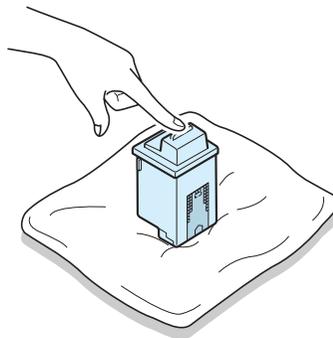


### HINWEISE:

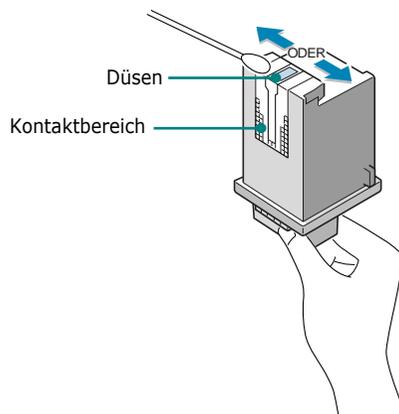
- Bewahren Sie neue und benutzte Kartuschen nicht in Reichweite von Kindern auf.
- Berühren Sie nicht die Düsen und die elektrischen Kontakte. Andernfalls können die Düsen verstopfen, Tintenprobleme oder schlechte elektrische Verbindungen auftreten.

#### 4 Säubern Sie vorsichtig den gesamten kupferfarbenen Bereich sowie alle Düsen und Kontakte mit einem sauberen, nur mit Wasser befeuchteten Tuch.

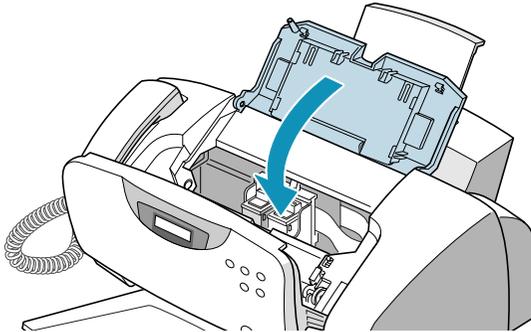
Um eventuell vorhandene angetrocknete Tinte aufzulösen, legen Sie die Kartusche wie unten gezeigt auf ein dickes feuchtes Tuch und drücken Sie sie leicht an, damit die Düsen für etwa drei Sekunden lang in Kontakt mit dem Tuch kommen. Tupfen und wischen Sie sie anschließend vorsichtig ab.



Wenn Sie eine Farbkartusche reinigen, achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Düsen nur in eine Richtung abwischen, damit sich die Farben nicht vermischen.



- 5 Lassen Sie den kupferfarbenen Bereich trocknen.
- 6 Setzen Sie die Kartusche wieder ein, und schließen Sie die Abdeckung. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, um das Gerät einzuschalten.



- 7 Drucken Sie eine Reinigungsseite, und überprüfen Sie den Reinigungsausdruck. Wenn die Zeile immer noch unterbrochen ist, reinigen Sie die Kontakte der Kartuschenhalterung des Geräts.



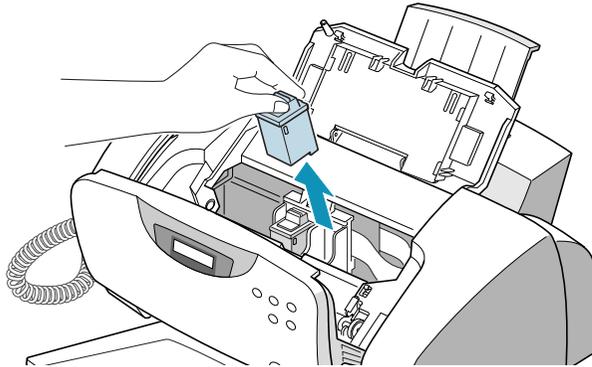
---

**HINWEIS:** Wenn die Kartuschen entfernt und wieder eingesetzt wurden, kann eine Justierung erforderlich sein. Justieren Sie die Kartuschen gegebenenfalls nach einer Reinigung.

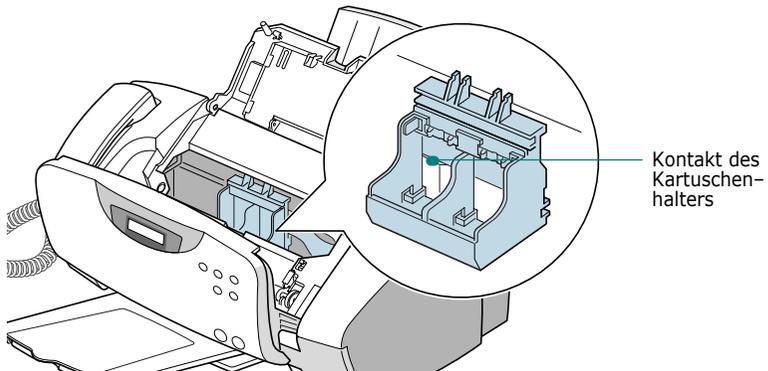
---

## Kontakte des Kartuschenhalters reinigen

- 1** Öffnen Sie das Bedienfeld und die obere Abdeckung. Die Tintenkartuschen werden in die Mitte des Geräts gefahren.
- 2** Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose oder aus der Buchse an der Rückseite des Geräts.
- 3** Nehmen Sie die Tintenkartuschen heraus.



- 4** Reinigen Sie die Kontakte des Kartuschenhalters im Gerät mit einem SAUBEREN, TROCKENEN TUCH.



- 5** Schließen Sie nach dem Einsetzen der Tintenkartuschen die obere Abdeckung und das Bedienfeld.

Schließen Sie das Netzkabel wieder an.

---

## Tintenkartuschen auswechseln

Ihr Gerät ist ein Tintenstrahldrucker mit zwei Kartuschen. Sie müssen eine schwarze Kartusche (oder Fotokartusche) und eine Farbkartusche verwenden.

Schwarze Kartuschen und Farbkartuschen stehen in zwei Ausführungen zur Verfügung: als Standardkartuschen und Kartuschen mit hoher Ergiebigkeit. Vor dem Einsetzen müssen Sie überprüfen, welchen Kartuschentyp Sie verwenden. Wenn Sie die Kartuschen einsetzen, werden Sie gefragt, ob es sich um den Typ Standard oder HQ (Hohe Ergiebigkeit) handelt. Um den Typ herauszufinden, vergleichen Sie die Artikelnummer auf der Kartusche mit der Tabelle unten.

Kartuschentyp		Artikelnummer
Schwarze Kartusche	Hohe Ergiebigkeit	Lexmark 12A1975
	Standard	Samsung INK-M50 Lexmark 12A1970
FARBKartusche	Hohe Ergiebigkeit	Lexmark 15M0125
	Standard	Samsung INK-C60 Lexmark 15M0120
Fotokartusche		Lexmark 12A1990

Sobald Sie feststellen, dass der Druck schwächer wird oder im Display die Meldung "XXXXX K. WECHS." (wobei XXXXX die leere Kartusche kennzeichnet) erscheint, sollten Sie die entsprechende(n) Kartusche(n) wechseln.

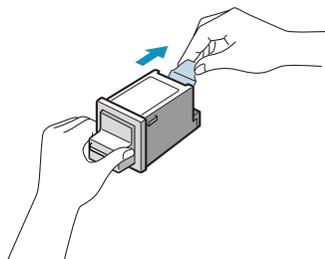
Die Kartusche enthält den Tintenbehälter und den Druckkopf. Beim Auswechseln der Tintenkartusche wird somit auch der Druckkopf ausgetauscht.

Das Auswechseln der Tintenkartuschen kann über das Bedienfeld des Geräts oder über den Computer und das Samsung SF-430 Series Steuerungsprogramm erfolgen.



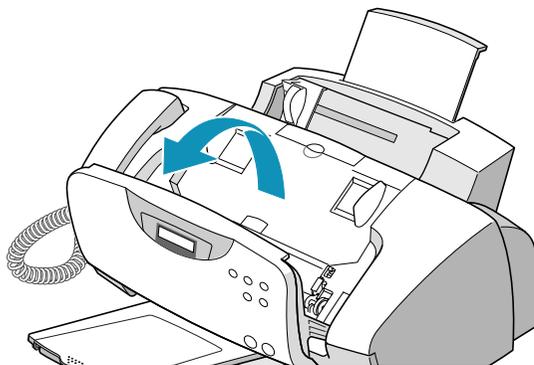
## Tintenkartuschen über das Bedienfeld des SF-430 auswechseln

- 1 Nehmen Sie die neue(n) Tintenkartusche(n) vorsichtig aus der Verpackung. Entfernen Sie das Abdeckband, indem Sie es mit einer gleichmäßigen Bewegung langsam abziehen.

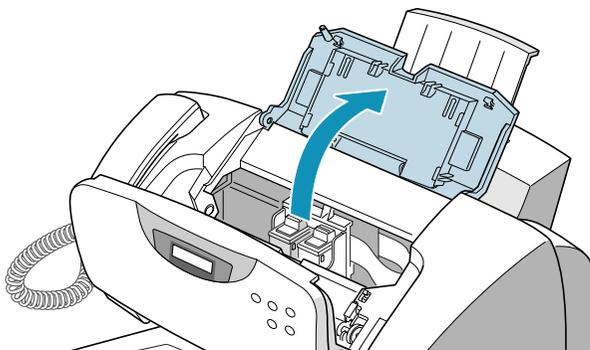


**HINWEIS:** Vermeiden Sie eine Berührung der elektrischen Kontakte an der Kartusche. Stellen Sie sicher, dass sich keine Spuren von Abdeckband mehr auf der Kartusche befinden.

- 2 Öffnen Sie das Bedienfeld, indem Sie es an der oberen Kante zu sich ziehen.

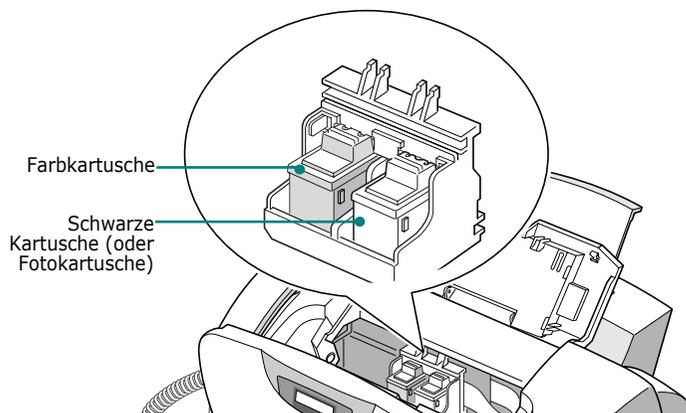


- 3 Öffnen Sie die obere Abdeckung. Die Kartuschenhalterung fährt daraufhin in die Mittenposition.

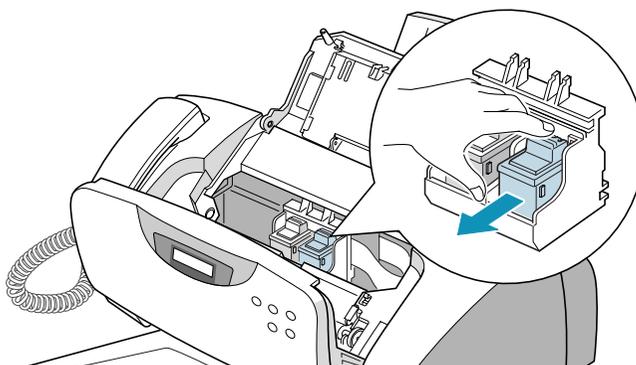


6

- 4** Suchen Sie die Kartuschenhalterung im Gerät. Die Kartuschenhalterung für die schwarze Kartusche (oder Fotokartusche) befindet sich auf der rechten Seite und die Halterung für die Farbkartusche auf der linken Seite.



- 5** Ziehen Sie die alte Tintenkartusche zu sich hin, bis Sie ein Klicken hören, und nehmen Sie sie heraus.



- 6** Setzen Sie die neue Tintenkartusche in die Halterung, und schieben Sie sie nach vorne, bis sie einrastet.



**HINWEIS:** Wenn nach dem Schließen des Bedienfelds die Meldung "P-STAU ENTFERNEN + STOP DRUECK." im Display erscheint, müssen Sie die Kartusche(n) neu einsetzen. Wenn die Tintenkartusche(n) nicht richtig eingesetzt sind, kann das Gerät u. U. nicht drucken.

- 7** Schließen Sie die obere Abdeckung und das Bedienfeld. Sie werden im Display aufgefordert, die ausgewechselte(n) Kartusche(n) zu bestätigen.

Sie können unter Verwendung der Taste ◀ oder ▶ zwischen LINKS, RECHTS und BEIDE wählen. Drücken Sie **Eingabe**, wenn Ihre Auswahl im Display angezeigt wird.

- 8** Geben Sie an, ob Sie eine neue oder alte Kartusche eingesetzt haben. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Optionen zu durchsuchen. Drücken Sie **Eingabe**, wenn die zutreffende Option angezeigt wird.

Die verfügbaren Optionen für die rechte Kartusche lauten: SCHWARZ NEU, SCHW. GEBRAUCHT, FOTO NEU und FOTO GEBRAUCHT. Wenn Sie anstelle einer schwarzen Kartusche eine Fotokartusche eingelegt haben, wählen Sie "FOTO NEU" oder "FOTO GEBRAUCHT".

Die verfügbaren Optionen für die linke Kartusche lauten: FARBE NEU und FARBE ALT.



---

**HINWEISE:**

- Bei eingesetzter Fotokartusche steht nur PC-Druck zur Verfügung.
  - Wenn Sie den Druckertreiber neu installieren oder eine Tintenkartusche durch eine alte Kartusche ersetzen, zeigt das Druckersteuerprogramm eventuell einen falschen Tintenpegel an, auch wenn Sie die Kartuschen nicht wechseln.
- 

- 9** Sie werden im Display aufgefordert, die Kartuschenkapazität zu bestätigen: Standard oder HQ (hohe Ergiebigkeit). Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Optionen zu durchsuchen. Drücken Sie **Eingabe**, wenn die zutreffende Option angezeigt wird.

Wenn Sie eine Fotokartusche eingesetzt haben, brauchen Sie die Kapazität dieser Kartusche nicht auszuwählen, da Ihr Gerät nur mit einer Standard-Fotokartusche arbeitet.



---

**HINWEIS:** Wenn Sie bei der Bestätigung der Kartuschenkapazität einen Fehler machen, zeigt das Druckersteuerprogramm eventuell einen falschen Tintenpegel an.

---

- 10** Wenn Sie die Einstellungen für die Kartusche(n) abgeschlossen und neue Kartuschen eingesetzt haben, startet automatisch das Verfahren zur Kartuschenjustierung und druckt die Testseite zur Kartuschenjustierung aus.

Zur Justierung fahren Sie wie in Schritt 4 des Abschnitts "Tintenkartuschen justieren" auf Seite 6.16. beschrieben fort.

Wenn Sie eine alte Kartusche eingesetzt haben, kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück, ohne die Testseite zur Kartuschenjustierung auszudrucken.

---

**ACHTUNG:** Schalten Sie das Gerät nicht aus, bevor der Kartuschenwagen wieder in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist. Werden keine Menüoptionen gewählt, fährt der Kartuschenwagen nach ungefähr einer Minute automatisch wieder in seine Ausgangsposition zurück.

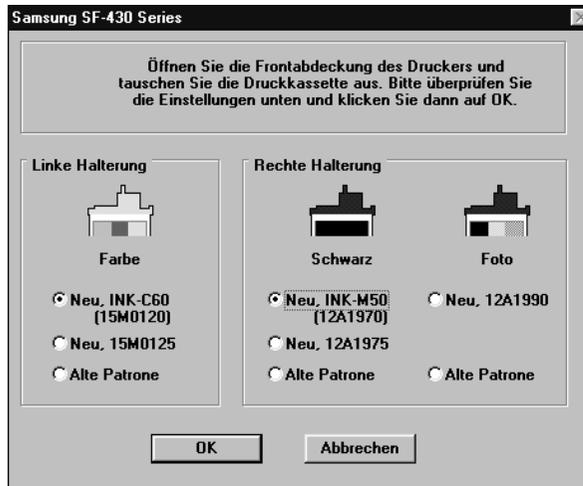
---



## Tintenkartuschen über das Steuerprogramm auswechseln

- 1** Klicken Sie auf **Start > Programme > Samsung SF-430 Series > Druckersteuerung**. Das Samsung SF-430 Series Steuerprogramm wird aufgerufen.
- 2** Wählen Sie die Registerkarte **Patrone**.
- 3** Klicken Sie in dieser Registerkarte auf **Patronen installieren/auswechseln**. Die Kartuschenhalterung fährt daraufhin in die Mittenposition.
- 4** Heben Sie das Bedienfeld an der oberen Kante an, und öffnen Sie die obere Abdeckung. Tauschen Sie die alte(n) Kartusche(n) aus wie auf Seite 6.11 beschrieben.

- 5 Klicken Sie nach dem Einsetzen der Kartusche im Dialogfeld Samsung SF-430 Series auf die entsprechenden Schaltflächen, um den Typ der eingesetzten Kartusche anzugeben.



▲ Bei Windows 98

- 6 Klicken Sie abschließend auf **OK**. Wenn Sie eine oder zwei neue Kartuschen eingesetzt haben, erscheint eine Meldung, in der Sie aufgefordert werden, eine Kartuschenjustierung durchzuführen. Klicken Sie auf **Patronen ausrichten**.

- 7 Das Gerät druckt die Testseite zur Kartuschenjustierung. Führen Sie die Justierung wie auf Seite 6.18 beschrieben aus.

Wenn Sie eine alte Kartusche eingesetzt haben, kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück, ohne die Testseite zur Kartuschenjustierung auszudrucken.



**HINWEIS:** Bei Windows 2000/XP steht das Druckersteuerprogramm nicht zur Verfügung. Sie können die Funktionen für die Kartuschen jedoch über die Druckereigenschaften aufrufen, indem Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker **Samsung SF-430 Series** in dem Ordner Drucker.
3. Wählen Sie in der Popup-Liste den Eintrag **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kassettenwartung**.

## Tintenkartuschen justieren



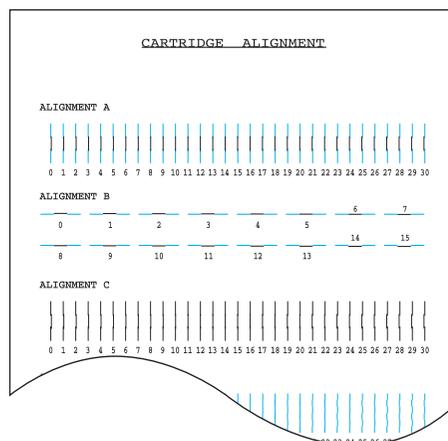
Nach dem Einsetzen einer neuen Tintenkartusche oder wenn die schwarzen Teile einer Grafik mit den farbigen Teilen nicht richtig ausgerichtet sind, müssen Sie die schwarze Kartusche und die Farbkartusche justieren.

Die Justierung können Sie über den Computer und das Samsung SF-430 Steuerprogramm oder über das Bedienfeld des Geräts durchführen.



### Tintenkartuschen über das Bedienfeld des SF-430 justieren

- 1 Drücken Sie **Setup**. In der unteren Displayzeile wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.
- 2 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis in der unteren Zeile "8.WARTUNG" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "KART. ABGLEICHEN" angezeigt wird; drücken Sie dann die Taste **Eingabe**, um die Kartuschenjustierung zu starten.
- 4 Ein Blatt Papier wird in das Gerät eingezogen, und die Testseite zur Kartuschenjustierung wird gedruckt.



- 5 Lokalisieren Sie in jeder Gruppe die Zahl unter dem Justiermuster, das einer geraden Linie am nächsten kommt.
- 6 Das Menü für Justierungseingaben erscheint auf dem Display. Der Buchstabe auf der rechten Seite des Displays gibt das Justiermuster an. Die Zahlenreihe in der Mitte des Displays gibt den Einstellbereich an. Die blinkende Zahl auf der linken Seite des Displays gibt die Linie auf dem Blatt an, die momentan als optimal ausgesucht wurde.



- 7 Geben Sie die Zahl der Linie ein, die in Muster A am geradesten erscheint.

Drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Wahl zu bestätigen. Das Menü für Justierungseingaben für das Justiermuster B wird angezeigt.

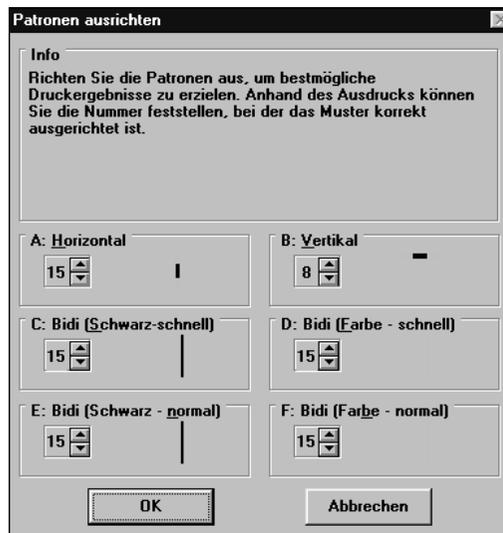
- 8 Wiederholen Sie Schritt 7 zur Justierung der Muster B bis F (oder D bei der Farb- und der Fotokartusche).
- 9 Wenn Sie die Zahl für die letzte Gruppe (F) (oder D bei der Farb- und der Fotokartusche) eingegeben haben, kehrt die Anzeige automatisch in den Standby-Modus zurück.



## Tintenkartuschen über den Computer justieren

- 1 Klicken Sie auf **Start > Programme > Samsung SF-430 Series > Druckersteuerung**. Das Samsung SF-430 Series Steuerprogramm wird aufgerufen.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Patrone**.
- 3 Klicken Sie in dieser Registerkarte auf **Patronen ausrichten**.

- 4 Ein Blatt Papier wird in das Gerät eingezogen, und die Testseite zur Kartuschenjustierung wird gedruckt. Das Dialogfeld "Patronen ausrichten" wird angezeigt.



▲ Bei Windows 98

- 5 Lokalisieren Sie in jeder Gruppe die Zahl unter dem Justiermuster, das einer geraden Linie am nächsten kommt. Geben Sie die Nummer der Linie ein, oder klicken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um die Nummer auszuwählen.

- 6 Wenn der Vorgang beendet ist, wählen Sie **OK**.



**HINWEIS:** Bei Windows 2000/XP steht das Druckersteuerprogramm nicht zur Verfügung. Sie können die Funktionen für die Kartuschen jedoch über die Druckereigenschaften aufrufen, indem Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker **Samsung SF-430 Series** in dem Ordner Drucker.
3. Wählen Sie in der Popup-Liste den Eintrag **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kassettenwartung**.

---

## Speicher löschen

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte in Ihrem Gerät gespeicherte Daten zu löschen.

- 1** Drücken Sie **Setup**.
- 2** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "7.SPEICH.LOESCH." angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie wiederholt die Taste ◀ oder ▶, bis Sie den Punkt mit den zu löschenden Daten gefunden haben. Sie können auch die Nummer des gewünschten Punkts eingeben.
  - **FAX-NR./NAME:** Ihre Faxnummer und Ihr Name werden aus dem Speicher gelöscht.
  - **NR.-SP.+AUFTR.:** Alle gespeicherten Rufnummern, Ziel-, Kurz- und Gruppenwahlnummern werden gelöscht. Außerdem werden alle gespeicherten Aufträge gelöscht.
  - **JOURNAL:** Alle Sende- und Empfangsjournaldaten werden gelöscht.
  - **STD-EINSTELLUNG:** Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.
- 4** Drücken Sie **Eingabe**, wenn die gewünschte Option im Display angezeigt wird. Die ausgewählten Daten werden gelöscht.
- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Daten zu löschen.

---

## Weißabgleich durchführen

Mit dieser Funktion können Sie einen Weißabgleich für den Scanner durchführen, das heißt einen neuen Weiß-Referenzwert festlegen. Dies dient zur Abstimmung des Scanners auf das von Ihnen verwendete Papier. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

- 1** Legen Sie ein vollkommen weißes Blatt im Format Letter in den Vorlageneinzug ein.
- 2** Drücken Sie **Setup**.
- 3** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "8.WARTUNG" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 4** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "WEISSABGLEICH" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.



---

**HINWEIS:** Nehmen Sie das Papier während des Abgleichs nicht aus dem Vorlageneinzug.

---

---

## Gerät für Ferndiagnose über Telefon einrichten

Die Ferndiagnose-Funktion ermöglicht die Überprüfung Ihres Geräts per Telefon durch den Kundendienst.

- 1** Drücken Sie **Setup**.
- 2** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "8.WARTUNG" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 3** Drücken Sie so oft die Taste ◀ oder ▶, bis "FERNDIAGNOSE" angezeigt wird; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.
- 4** Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Funktion auf "EIN" zu stellen; drücken Sie anschließend die Taste **Eingabe**.

Wenn Sie Ihr Gerät vor dem Zugriff unbefugter Personen schützen möchten, wählen Sie "AUS".

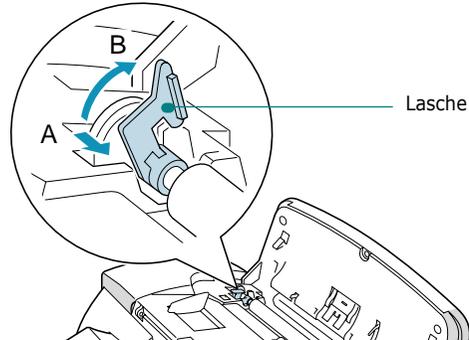
## Vorlagenscanner reinigen

Damit Ihr Gerät zuverlässig und korrekt funktioniert, sollten Sie die weiße Transportwalze, den Separationsgummi des Vorlageneinzugs sowie das Vorlagenglas gelegentlich reinigen.

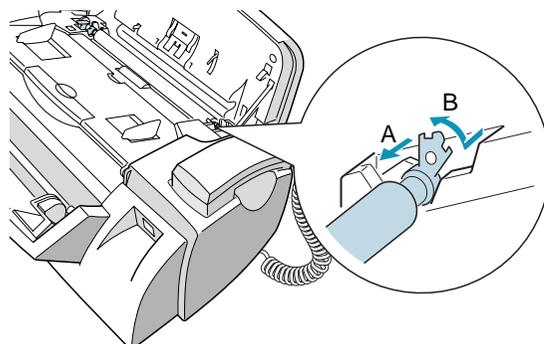


**HINWEIS:** Schalten Sie das Gerät nicht aus, um den Scanner zu reinigen, da sonst alle gespeicherten Vorlagen verloren gehen.

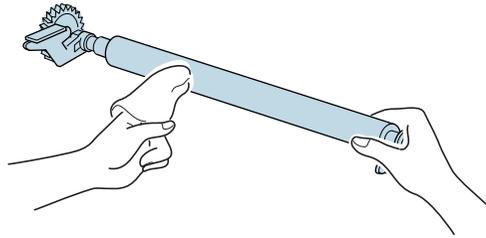
- 1 Öffnen Sie das Bedienfeld, indem Sie es an der oberen Kante zu sich ziehen.
- 2 Nehmen Sie die weiße Transportwalze wie folgt heraus:  
An beiden Enden der weißen Transportwalze befinden sich Kunststoffhülsen. An den Hülsen sitzen Laschen, die mit Hilfe kleiner Zapfen einrasten. Drücken Sie die Lasche an einem Ende der Walze leicht nach innen (A) und drehen Sie sie, bis sie den Schlitz (B) erreicht. Ziehen Sie dann die Walze nach oben.



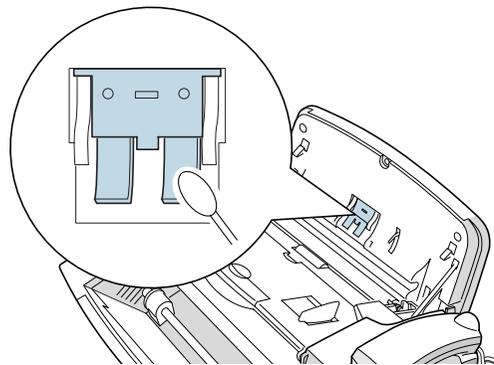
Nehmen Sie das andere Ende auf die gleiche Weise heraus.



- 3** Wischen Sie die Oberfläche der Walze mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch ab.

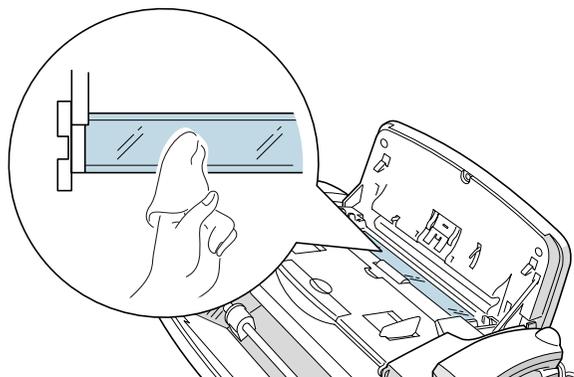


- 4** Reinigen Sie auch den Separationsgummi des automatischen Vorlageneinzugs.



- 5** Wischen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen, trockenen Tuch vorsichtig ab.

Wenn das Glas stärker verschmutzt ist, reinigen Sie dieses zunächst mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Reiben Sie es anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Gehen Sie dabei jedoch sehr vorsichtig vor: die Glasoberfläche darf nicht zerkratzt werden.



- 6** Setzen Sie die Walze wieder ein, und lassen Sie die Laschen mit den Zapfen wieder einrasten. Schließen Sie das Bedienfeld. Drücken Sie es dabei fest an, damit es richtig einrastet.



# 7

## STÖRUNGSBESEITIGUNG

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise und Informationen dazu, welche Maßnahmen Sie durchführen können, um bestimmte Probleme mit dem Gerät selbst zu lösen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Papierstau beseitigen**
- **Display-Fehlermeldungen**
- **Fehlersuche und -behebung**

Falls beim Betrieb des Geräts Probleme auftreten, die Sie mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht lösen können, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.

Samsung-Hotline (für allgemeine Anfragen):

Tel. 0180-5 12 12 13 (0,12 Euro/Minute)

Fax 0180-5 12 12 14

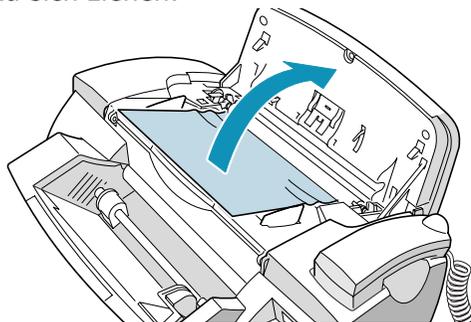
---

## Papierstau beseitigen

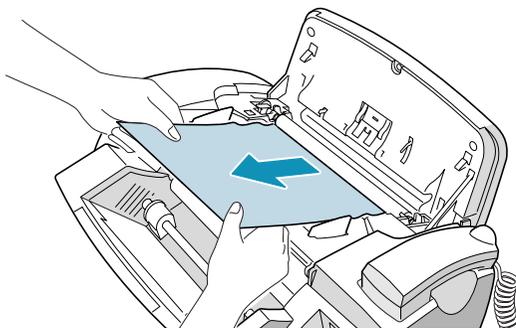
### Vorlagenstau bei Faxübertragung

Wenn sich die Vorlagenseiten während der Übertragung stauen, erscheint im Display die Meldung "VORLAGENSTAU". Ziehen Sie die Vorlage nicht aus dem Vorlageneinzug heraus. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

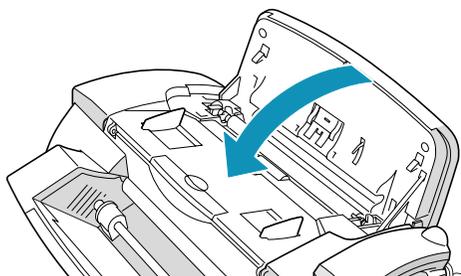
- 1 Öffnen Sie das Bedienfeld, indem Sie es an der oberen Kante zu sich ziehen.



- 2 Entfernen Sie die gestauten Seiten vorsichtig.



- 3 Schließen Sie das Bedienfeld. Drücken Sie es dazu nach unten, bis es einrastet.

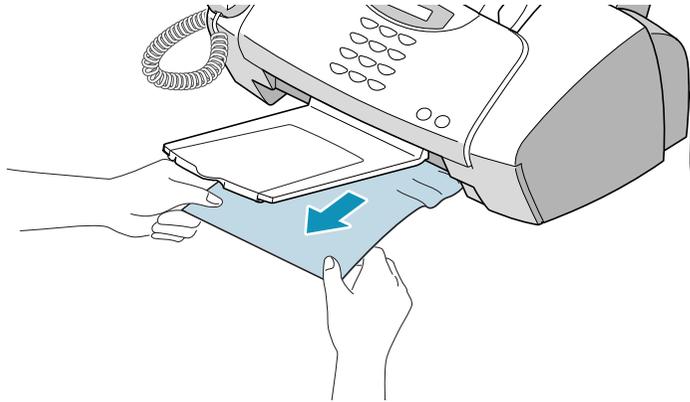


## Papierstau beim Drucken

Wenn sich das Papier beim Drucken staut, erscheint im Display die Meldung "P-STAU ENTFERNEN + STOP DRUECK.". Ziehen Sie das Papier nicht heraus. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

### Bei Papierstau im Papierausgabefach

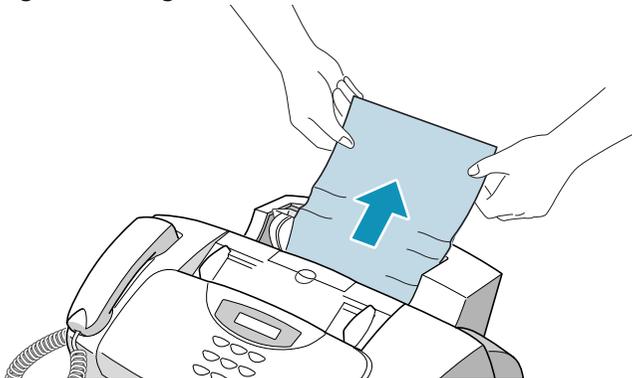
- 1 Nehmen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt heraus.



- 2 Drücken Sie die Taste **Stop/Zurück**, um die Meldung zu löschen.

### Bei Papierstau im Papiereinzug

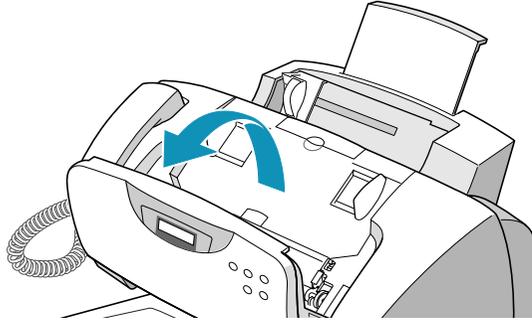
- 1 Nehmen Sie das gestaute Papier wie in der Abbildung gezeigt vorsichtig heraus.



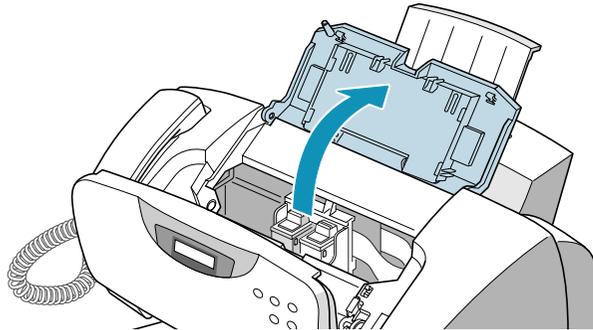
- 2 Drücken Sie die Taste **Stop/Zurück**, um die Meldung zu löschen.
- 3 Wenn Sie das gestaute Papier entfernt haben, legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Schieben Sie die Papierführung nach rechts, bis sie auf das eingelegte Papierformat eingestellt ist.

## Papierstau im Innern des Geräts

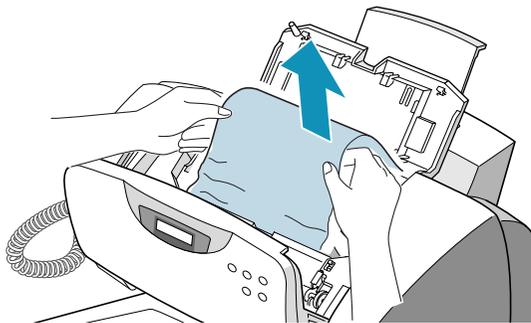
- 1 Öffnen Sie das Bedienfeld, indem Sie es an der oberen Kante zu sich ziehen.



- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



- 3 Nehmen Sie die gestauten Seiten vorsichtig heraus.



- 4 Schließen Sie die obere Abdeckung und das Bedienfeld.

- 5 Drücken Sie die Taste **Stop/Zurück**, um die Meldung zu löschen.

## Tipps zur Vermeidung von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl des Papiertyps und richtiges Einlegen des Papiers können die meisten Papierstaus vermieden werden. Sollten Papierstaus auftreten, befolgen Sie die Schritte im Abschnitt "Papierstau beseitigen" auf Seite 7.2. Falls häufig Papierstaus auftreten, führen Sie folgende vorbeugende Schritte durch:

- Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt "Papier einlegen" auf Seite 1.11, um das Papier richtig einzulegen. Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Der Papiereinzug fasst bis zu 100 Blätter (bei Papier mit 75 g/m<sup>2</sup>).
- Umschläge mit Aufklebern können zerknittern oder geknickt werden, Staus verursachen und sogar das Gerät beschädigen.
- Fächern Sie Transparentfolien- oder Etikettenstapel vor dem Einlegen in den Papiereinzug auf. Wenn Papierstaus auftreten, legen Sie die Druckmedien einzeln ein.
- Legen Sie kein gefaltetes, zerknittertes, feuchtes oder welliges Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate gleichzeitig in den Papiereinzug ein.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Druckmedien.
- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Papierseite im Papiereinzug nach oben weist.
- Lagern Sie die Druckmedien an einem geeigneten Ort.

## Display-Fehlermeldungen

Display-Meldung	Erklärung	Lösung
PAPIER EINLEGEN + EINGABE DRUECK.	Es ist kein Druckpapier mehr vorhanden.	Legen Sie Papier in den Papiereinzug ein, und drücken Sie <b>Eingabe</b> .
SCHW. K. WECHS.	Die schwarze Tintenkartusche ist leer.	Setzen Sie eine neue schwarze Kartusche ein.
FARB-K. WECHS.	Die Farbkartusche ist leer.	Setzen Sie eine neue Farbkartusche ein.
FOTO-K. WECHS.	Die Fotokartusche ist leer.	Setzen Sie eine neue Fotokartusche ein.
PRUEFEN: KARTUSCHEN	Die Tintenkartuschen sind nicht eingesetzt, oder es liegt ein anderes Problem vor.	Überprüfen Sie die Tintenkartuschen. Setzen Sie ggf. Kartuschen ein, oder wechseln Sie sie aus.
PRUEFEN: LINKE KARTUSCHE	Die Farbkartusche ist nicht eingesetzt, oder es liegt ein anderes Problem vor.	Überprüfen Sie die Farbkartusche. Setzen Sie ggf. eine Kartusche ein, oder wechseln Sie sie aus.
PRUEFEN: RECHTE KARTUSCHE	Die schwarze Kartusche (oder Fotokartusche) ist nicht eingesetzt, oder es liegt ein anderes Problem vor.	Überprüfen Sie die schwarze Kartusche (oder Fotokartusche). Setzen Sie ggf. eine Kartusche ein, oder wechseln Sie sie aus.
ANR.-K. LEER	Sie haben versucht, einen Absender unerwünschter Faxnachrichten zu speichern, obwohl die Anruferliste leer ist.	Die Anruferliste wird erstellt, wenn der Dienst für die Rufnummernübertragung (CLIP) verfügbar ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie diesen Dienst abonniert haben und dass eine Nummer in der Anruferliste vorhanden ist.
VORLAGENSTAU	Die Vorlage hat im Einzug einen Stau verursacht.	Beseitigen Sie den Stau.

Display-Meldung	Erklärung	Lösung
LEITUNGSFEHLER	Ihr Gerät kann keine Verbindung zum fernen Gerät herstellen, oder die Verbindung wurde aufgrund eines Telefonleitungsproblems unterbrochen.	Versuchen Sie es erneut. Sollte das Problem weiterhin bestehen, warten Sie eine gewisse Zeit und versuchen es dann noch einmal. Oder schalten Sie den ECM-Modus ein Siehe "Benutzeroptionen" auf Seite 5.38.
VORLAGE EINLEGEN	Sie haben versucht, einen Sendevorgang einzurichten, ohne eine Vorlage einzulegen.	Legen Sie eine Vorlage ein, und versuchen Sie es noch einmal.
SPEICHER VOLL!	Der Speicher ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Vorlagen, und wiederholen Sie die Übertragung, wenn mehr Speicher verfügbar ist. Sie können die Vorlage auch aufteilen und in mehreren Vorgängen senden.
SPEICHER-AUFTRAG N. ZUGEORDNET	Sie haben versucht, Dokumente hinzuzufügen, obwohl kein Auftrag gespeichert ist.	Überprüfen Sie im Display, ob Aufträge gespeichert sind. Im Standby-Modus werden solche Aufträge im Display angegeben (z. B. ZEITV. S. oder SPARTARIF).
KEINE ANTWORT	Die angerufene Gegenstelle hat trotz mehrfacher Wahlwiederholung nicht geantwortet.	Versuchen Sie es erneut. Stellen Sie sicher, dass die Gegenstelle betriebsbereit ist.
NR N. ZUGEORDNET	Der ausgewählten Zielwahl taste oder dem Kurzwahlcode wurde keine Nummer zugewiesen.	Wählen Sie die Nummer über die Zifferntasten manuell, oder speichern Sie die Nummer ab.

Display-Meldung	Erklärung	Lösung
PC NICHT BEREIT	Das Gerät ist nicht richtig an den PC angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem Computer. Schließen Sie es richtig über ein Parallel- oder USB-Kabel an (siehe Seite 1.10).
ABRUFFEHLER	Die Gegenstelle, von der Sie eine Vorlage abrufen möchten, ist nicht abrufbereit.  Oder:  Sie haben versucht, ein anderes Faxgerät mit einem falschen Abrufcode abzurufen.	Der Benutzer der Gegenstelle muss informiert sein, dass Sie ein Fax abrufen möchten, und muss die Originalvorlage in sein Faxgerät einlegen.  Oder:  Geben Sie den richtigen Abrufcode ein.
EMPFANGS-FEHLER	Der Empfang eines Faxes ist fehlgeschlagen.	Bei der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Sender, die Übertragung erneut zu versuchen.
P-STAU ENTFERNEN + STOP DRUECK.	Das Druckpapier hat im Gerät einen Papierstau verursacht.	Beseitigen Sie den Papierstau, und drücken Sie die Taste <b>Stop/Zurück</b> .
BESETZT! WDH?	Nach einem erfolglosen Wahlversuch wartet das Gerät eine gewisse Zeit, bis es die Gegenstelle wieder anruft.	Sie können <b>Eingabe</b> drücken, um sofort eine Wahlwiederholung durchzuführen, oder <b>Stop/Zurück</b> , um die Wahlwiederholung abzubrechen.
SENDEFEHLER	Die Übertragung Ihres Faxes ist fehlgeschlagen.	Bei der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie es erneut.
SENDEN N. MOEGL.	Sie haben versucht, ein Dokument zu senden, während das Gerät eingehende Daten druckt.	Senden Sie das Dokument, nachdem der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.
PIN-CODE FALSCH	Sie haben den falschen PIN-Code eingegeben.	Geben Sie den richtigen vierstelligen PIN-Code ein.

# Fehlersuche und -behebung

## Faxprobleme

Problem	Ursache und Maßnahme
Ihr Gerät funktioniert nicht, das Display ist leer, und auch die Tasten funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts heraus, und schließen Sie ihn dann wieder an.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass die verwendete Steckdose Spannung führt.</li></ul>
Kein Wählton	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, dass die Faxleitung richtig angeschlossen ist.</li><li>• Prüfen Sie die Telefonanschlusssdose in der Wand, indem Sie ein anderes Telefon anschließen.</li></ul>
Als Kurz- oder Zielwahl gespeicherte Nummern werden nicht richtig gewählt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob die Nummern richtig eingegeben wurden.</li><li>• Drucken Sie eine Rufnummernliste aus (siehe Seite 5.36).</li></ul>
Die Vorlage wird nicht in das Gerät eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, dass die Vorlage nicht zerknittert oder gefaltet ist und Sie sie richtig einlegen. Prüfen Sie das Papierformat und die Dicke der Vorlage, sie darf weder zu dick noch zu dünn sein.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.</li></ul>
Der automatische Faxempfang funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der FAX-Modus muss ausgewählt sein.</li><li>• Befindet sich Papier im Gerät?</li><li>• Prüfen Sie, ob im Display die Meldung "SPEICHER VOLL!" erscheint.</li></ul>
Der manuelle Faxempfang funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Drücken Sie stets zuerst <b>Faxstart Schwarz</b> oder <b>Faxstart Farbe</b>, bevor Sie den Hörer auflegen.</li></ul>
Beim Senden einer Vorlage wird nichts übertragen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, dass die Vorlage mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt wurde.</li><li>• Im Display muss "S." angezeigt werden.</li><li>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, an das Sie eine Faxnachricht senden möchten, Ihr Fax empfangen kann.</li></ul>

Problem	Ursache und Maßnahme
Der Abruf einer Vorlage von einem anderen Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät, von dem Sie eine Vorlage abrufen möchten, verwendet eventuell einen Abrufcode.</li> </ul>
Das empfangene Fax weist weiße Stellen auf, oder die Druckqualität ist schlecht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Sendegerät funktioniert eventuell nicht fehlerfrei.</li> <li>• Das Vorlagenglas des Sendegeräts ist eventuell verschmutzt.</li> <li>• Störungen in der Telefonleitung können ebenfalls Übertragungsfehler verursachen.</li> <li>• Prüfen Sie Ihr eigenes Gerät, indem Sie etwas kopieren.</li> <li>• Eine Tintenkartusche ist leer.</li> </ul>
Auf einer empfangenen Faxnachricht erscheinen Wörter in die Länge gezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Sendegerät ist es kurzzeitig zu einem Vorlagenstau gekommen.</li> </ul>
Auf Ihren Kopien oder gesendeten Vorlagen erscheinen Streifen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie Ihr Vorlagenglas auf Flecken, und reinigen Sie es (siehe Seite 6.21).</li> </ul>
Ihr Gerät wählt zwar die angeforderte Nummer, stellt jedoch keine Verbindung zur Gegenstelle her.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gegenstelle ist eventuell ausgeschaltet, enthält kein Papier mehr oder ist nicht empfangsbereit für eingehende Anrufe. Am besten wenden Sie sich direkt an den Benutzer der Gegenstelle und bitten ihn, das Problem zu beheben.</li> </ul>
Sie können eine Vorlage nicht speichern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es steht eventuell nicht genügend Speicher zur Verfügung, um die neue Vorlage aufzunehmen. Wenn im Display die Meldung "SPEICHER VOLL!" erscheint, löschen Sie nicht mehr benötigte Vorlagen. Versuchen Sie es dann erneut.</li> </ul>
Der untere Teil einer bzw. mehrerer Seiten bleibt weiß, am oberen Seitenrand wird jeweils nur ein kleiner Teil der Daten gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie haben bei der Einstellung der Benutzeroptionen vielleicht das falsche Papierformat gewählt (siehe Seite 5.39). Stellen Sie das richtige Papierformat ein.</li> </ul>

## Probleme mit dem Papiereinzug

Problem	Ursache und Maßnahme
Beim Drucken ist ein Papierstau entstanden.	Beseitigen Sie den Papierstau (siehe Seite 7.2).
Die Seiten haften aneinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass im Papiereinzug nicht zu viel Papier eingelegt ist. Je nach Papierdicke kann der Papiereinzug max. 100 Blatt aufnehmen.</li> <li>• Sie müssen den richtigen Papiertyp verwenden. Hinweise finden Sie im Abschnitt "Papierauswahl" auf Seite 2.2.</li> <li>• Nehmen Sie das Papier aus dem Papiereinzug, und fächern oder biegen Sie es.</li> <li>• Das Zusammenhaften von Papier kann auch auf eine hohe Luftfeuchtigkeit zurückzuführen sein.</li> </ul>
Das Papier wird nicht eingezogen.	Entfernen Sie alle ggf. im Gerät vorhandenen Fremdkörper, die den Papiereinzug behindern könnten.
Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In den Papiereinzug wurden verschiedene Papiertypen eingelegt. Legen Sie nur Papier desselben Typs, Formats und Gewichts ein.</li> <li>• Wenn Sie Papier einlegen, führen Sie den Stapel keinesfalls mit Gewalt in das Gerät ein.</li> <li>• Wenn durch den Einzug mehrerer Seiten gleichzeitig ein Papierstau entstanden ist, beseitigen Sie den Stau (siehe Seite 7.2).</li> </ul>
Papier wird zerknittert oder gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass im Papiereinzug nicht zu viel Papier eingelegt ist. Je nach Papierdicke kann der Papiereinzug max. 100 Blatt aufnehmen.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich das Papier nicht wegen einer zu eng gestellten Papierführung wellt.</li> <li>• Sie müssen den richtigen Papiertyp verwenden. Hinweise finden Sie im Abschnitt "Papierauswahl" auf Seite 2.2.</li> <li>• Wenn Sie Papier einlegen, führen Sie den Stapel keinesfalls mit Gewalt in das Gerät ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die rechte Kante des Papier an der rechten Seite des Papiereinzugs anliegt und dass die linke Papierführung an der linken Kante des Papiers anliegt.</li> </ul>

Problem	Ursache und Maßnahme
In der Papierausgabe haften Transparentfolien aneinander.	Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für Tintenstrahldrucker geeignet sind. Nehmen Sie jede Folie gleich nach dem Ausdrucken aus dem Gerät.
Umschläge werden zerknittert oder nicht eingezogen.	Die Papierführung muss an der linken Kante der Umschläge anliegen.

## Allgemeine Druckerprobleme

Problem	Mögliche Ursache und Maßnahme
Das Gerät druckt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Druckerkabel ist nicht richtig angeschlossen. Prüfen Sie den Anschluss.</li> <li>• Das Druckerkabel ist defekt. Tauschen Sie es gegen ein anderes Kabel aus, von dem Sie wissen, dass es in Ordnung ist.</li> <li>• Die Anschlusseinstellung ist falsch. Prüfen Sie die Druckereinstellungen unter Windows, um sicherzustellen, dass der Druckauftrag an den richtigen Anschluss gesendet wird (z. B. LPT1).</li> <li>• Sie haben das USB-Kabel vom Computer getrennt und an einem anderen USB-Anschluss als vorher angeschlossen. Der Druckertreiber erstellt jedesmal, wenn Sie einen anderen Anschluss verwenden, einen virtuellen Drucker im Ordner Drucker auf Ihrem Computer. Sie müssen die neu erstellten virtuellen Drucker entfernen. Dazu gehen Sie wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie den Ordner <b>Drucker</b>, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zuletzt erstellten <b>Samsung SF-430 Series Kopie x</b> (dabei steht <b>x</b> für die Anzahl der erstellten virtuellen Drucker).</li> <li>2. Wählen Sie <b>Eigenschaften</b> im Popup-Menü. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte <b>Anschlüsse</b>.</li> <li>3. Suchen Sie den aktivierten USB-Anschluss, und schließen Sie den Ordner <b>Drucker</b>.</li> <li>4. Öffnen Sie den Ordner <b>Drucker</b> erneut.</li> <li>5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker <b>Samsung SF-430 Series</b>.</li> <li>6. Wählen Sie <b>Eigenschaften</b> im Popup-Menü. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte <b>Anschlüsse</b>.</li> <li>7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des USB-Anschlusses, den Sie unter Schritt 3 gefunden haben.</li> <li>8. Entfernen Sie <b>Samsung SF-430 Series Kopie x</b> aus dem Ordner <b>Drucker</b>.</li> </ol> </li> </ul>

Problem	Mögliche Ursache und Maßnahme
Das Gerät druckt nicht. (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tintenkartusche ist nicht richtig eingesetzt. Nehmen Sie die Kartusche heraus, und installieren Sie sie neu.</li> <li>• Möglicherweise wurden die Druckereigenschaften falsch konfiguriert. Prüfen Sie das Anwendungsprogramm, um sicherzustellen, dass alle Druckereinstellungen richtig sind.</li> <li>• Der Druckertreiber ist falsch installiert. Deinstallieren Sie den MFP-Treiber, und installieren Sie ihn neu. Drucken Sie anschließend eine Testseite. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Samsung-Software deinstallieren" auf Seite 1.29.</li> <li>• Das Papier hat sich gestaut. Nehmen Sie das gestaute Papier heraus (siehe Seite 7.2).</li> <li>• Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden und das Gerät vom PC trennen und dann wieder anschließen, wird es möglicherweise offline geschaltet. Öffnen Sie den Windows-Ordner Drucker, und prüfen Sie, ob das Gerät SF-430 offline ist. Wenn das der Fall ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf SF-430 Series Printer, und deaktivieren Sie <b>Drucker offline verwenden</b>.</li> </ul>
Eine Datei aus Acrobat Reader 4.0 wird fehlerhaft oder gar nicht gedruckt.	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> von Acrobat Reader die Option <b>Drucken</b> , und aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Als Bild drucken</b> . Wenn Sie das Problem damit nicht lösen können, aktualisieren Sie Acrobat Reader auf die Version 5.0 oder höher.
Das Papier wird nicht eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. Nehmen Sie das Papier heraus, und legen Sie es richtig ein. Siehe "Papier einlegen" auf Seite 1.11.</li> <li>• Im Papiereinzug befindet sich zu viel Papier. Entfernen Sie einen Teil des Papiers.</li> </ul>
Es treten immer wieder Papierstaus auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Papiereinzug befindet sich zu viel Papier. Entfernen Sie einen Teil des Papiers. (Wenn Sie auf Transparentfolien oder Etiketten drucken, legen Sie sie einzeln ein.)</li> <li>• Das Papier wurde falsch eingelegt. Wenn Sie Umschläge bedrucken, legen Sie sie so ein, dass zwischen dem linken und rechten Rand der Umschläge und der Papierführung ein Abstand von 1 mm ist.</li> </ul>

Problem	Mögliche Ursache und Maßnahme
Teile der Seite sind weiß.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Layout ist zu kompliziert. Vereinfachen Sie das Layout der Seite, und nehmen Sie, falls möglich, alle unnötigen Grafiken aus dem Dokument heraus.</li> <li>• Die Ausrichtung der Seite wurde falsch gewählt. Ändern Sie die Seitenausrichtung im Dialogfeld "Druckereigenschaften".</li> <li>• Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstellung überein. Legen Sie das richtige Papier in das Gerät ein, oder ändern Sie die Softwareeinstellung für das Papierformat.</li> <li>• Wenn Sie ein Parallelkabel verwenden, muss es sich um ein IEEE-1284-kompatibles Kabel handeln.</li> </ul>
Das Gerät druckt die falschen Daten oder falsche Zeichen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Druckerkabel ist nicht richtig angeschlossen. Prüfen Sie den Anschluss.</li> <li>• Das Problem kann von der Software für den Druckertreiber verursacht werden. Beenden Sie Windows, und starten Sie den Computer neu. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</li> <li>• Wenn Sie ein Parallelkabel verwenden, muss es sich um ein IEEE-1284-kompatibles Kabel handeln.</li> </ul>
Der Druckvorgang ist zu langsam.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise verwenden Sie die Druckqualität <b>Hohe Qualität</b> oder <b>Maximum</b> (siehe Seite 2.11). Je höher die Einstellung für die Qualität, umso langsamer der Druckvorgang.</li> <li>• Wenn Sie unter Windows NT arbeiten, sind vielleicht die Einstellungen für die Zeitplanung der Druckaufträge falsch. Wählen Sie im <b>Startmenü</b> die Option <b>Einstellungen und Drucker</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Druckersymbol, wählen Sie <b>Eigenschaften</b>, und klicken Sie auf die Registerkarte <b>Zeitplanung für Druckaufträge</b>. Wählen Sie dann die gewünschte Einstellung aus der angebotenen Auswahl.</li> </ul>
Wenn Sie über den USB-Anschluss drucken, tritt wiederholt ein Fehler auf.	<p>Beim USB-Modus SCHNELL ist die Verbindung zwischen Gerät und Rechner möglicherweise schlecht. Ändern Sie den USB-Modus in LANGSAM. Dazu führen Sie folgende Schritte durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie die Taste <b>Setup</b> auf dem Bedienfeld. Im Display wird "1.SYSTEM-SETUP" angezeigt.</li> <li>2. Drücken Sie <b>Eingabe</b>.</li> <li>3. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, bis "USB-MODUS" erscheint; drücken Sie anschließend die Taste <b>Eingabe</b>.</li> <li>4. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Einstellung "LANGSAM", und drücken Sie <b>Eingabe</b>, um die Einstellung zu speichern.</li> </ol>

## Probleme beim Farbdruck

Problem	Mögliche Ursache und Maßnahme
Das Gerät druckt nur schwarzweiß.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise wurde der Samsung SF-430 Series Druckertreiber nicht ausgewählt. Stellen Sie sicher, dass dieser Treiber ausgewählt wurde.</li> <li>• Die Farbkartusche funktioniert nicht richtig. Führen Sie einen Selbsttest durch, um sicherzustellen, dass die Tintenkartuschen richtig funktionieren.</li> <li>• Die Düsen der Farbkartusche müssen gereinigt werden. Reinigen Sie die Tintenkartuschen (siehe Seite 6.3).</li> <li>• Im Druckertreiber ist <b>Nur Schwarz</b> eingestellt (siehe Seite 2.11).</li> </ul>
Farben werden falsch gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise wurde der Samsung SF-430 Series Druckertreiber nicht ausgewählt. Stellen Sie sicher, dass dieser Treiber ausgewählt wurde.</li> <li>• Die Tintenkartuschen wurden an der falschen Position installiert. Entfernen Sie Kartuschen, die falsch eingesetzt wurden. Vergewissern Sie sich, dass die Tinte in den Kartuschen nicht gemischt wurde. Falls dies der Fall ist, ersetzen Sie die Kartusche durch eine neue.</li> <li>• Drucken Sie eine Testseite aus. Wenn das Problem fortbesteht, ersetzen Sie die Kartusche durch eine neue.</li> <li>• Die Düsen der Farbkartusche sind verstopft. Drucken Sie eine Testseite, um den Zustand der Düsen zu überprüfen, und reinigen Sie die Tintenkartusche (siehe Seite 6.3).</li> </ul>
Farben fehlen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Farbkartusche funktioniert nicht richtig. Führen Sie einen Selbsttest durch, um sicherzustellen, dass die Tintenkartusche richtig funktioniert.</li> <li>• Der Druckkopf muss gereinigt werden. Reinigen Sie die Tintenkartuschen (siehe Seite 6.3).</li> </ul>
Die Farben innerhalb einer Zeile sind ungleichmäßig oder von den vorherigen Zeilen verschieden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie haben das Gerät während eines Druckauftrags ausgeschaltet (unterbrochen) und wieder eingeschaltet (fortgesetzt). Schalten Sie das Gerät während eines Druckauftrags nicht aus und wieder ein.</li> <li>• Wählen Sie im Druckertreiber für die Druckqualität die Einstellung <b>Hohe Qualität</b> oder <b>Maximum</b>.</li> <li>• Justieren Sie die Tintenkartuschen (siehe Seite 6.16).</li> </ul>

Problem	Mögliche Ursache und Maßnahme
Der Farbton ändert sich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Düsen des Druckkopfs sind verstopft. Drucken Sie eine Testseite, um den Zustand der Düsen zu überprüfen, und reinigen Sie die Tintenkartusche (siehe Seite 6.3).</li> <li>• Die Farbkartusche ist leer. Ersetzen Sie die Kartusche durch eine neue (siehe Seite 6.10).</li> </ul>

## Probleme mit der Druckqualität

Problem	Mögliche Ursache und Maßnahme
Helles oder blasses Druckbild	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Kartusche ist nicht mehr genügend Tinte vorhanden. Setzen Sie eine neue Kartusche ein.</li> <li>• Das Papier entspricht nicht den Papierempfehlungen; es ist z. B. zu feucht oder zu rau. Hinweise finden Sie im Abschnitt "Papierauswahl" auf Seite 2.2.</li> <li>• Wenn die ganze Seite zu hell ist, kann die eingestellte Auflösung zu niedrig sein. Stellen Sie die Auflösung unter den Druckereigenschaften ein (siehe Seite 2.11).</li> <li>• Ein blasses und verschmiertes Druckbild kann darauf hinweisen, dass die Tintenkartuschen gereinigt werden müssen. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Tintenkartuschen reinigen" auf Seite 6.3.</li> </ul>
Verschmierte Bildpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Papier entspricht nicht den Papierempfehlungen; es ist z. B. zu feucht oder zu rau. Hinweise finden Sie im Abschnitt "Papierauswahl" auf Seite 2.2.</li> <li>• Die Düsen sind mit Tinte verstopft. Hinweise finden Sie im Abschnitt "Tintenkartuschen reinigen" auf Seite 6.3.</li> </ul>
Weißer Streifen oder fehlende Bildpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig verteilt, oder auf dem Papier sind feuchte Stellen vorhanden. Versuchen Sie einen anderen Papiertyp oder eine andere Marke.</li> <li>• Die Tintenkartuschen sind nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie die Tintenkartuschen richtig ein.</li> <li>• Eine Tintenkartusche ist leer. Überprüfen Sie die Kontakte der Tintenkartusche. Wenn die Kartusche keine Tinte mehr enthält, ersetzen Sie sie durch eine neue.</li> <li>• Die verwendeten Druckmedien sind nicht geeignet. Verwenden Sie nur Druckmedien, die im Abschnitt "Papierauswahl" auf Seite 2.2. aufgeführt sind.</li> <li>• Der Druckkopf ist nicht richtig justiert. Drucken Sie das Justiermuster aus, um die Tintenkartusche richtig auszurichten (siehe Seite 6.16).</li> </ul>

Problem	Mögliche Ursache und Maßnahme
Verwischte oder verschmierte Tinte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie drucken auf die falsche Seite des Papiers. Legen Sie das Papier anders herum ein, und drucken Sie auf die andere Seite.</li> <li>• Das Papier entspricht den Papierempfehlungen nicht (es ist z. B. zu feucht oder zu rau). Hinweise finden Sie im Abschnitt "Papierauswahl" auf Seite 2.2.</li> <li>• Lassen Sie die Tinte stets trocknen, bevor Sie einen Ausdruck weiter verwenden.</li> </ul>
Zeichen mit weißen Streifen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tintenkartusche ist fast leer. Überprüfen Sie die Kontakte der Tintenkartusche, und wechseln Sie die Kartusche falls erforderlich aus.</li> <li>• Die Tintenkartuschen müssen gereinigt werden. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Tintenkartuschen reinigen" auf Seite 6.3.</li> </ul>
Unpräzise oder schlecht aneinander ausgerichtete Zeichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Druckmedien wurden falsch eingelegt, oder das Papierformat oder der Papiertyp werden nicht unterstützt. Verwenden Sie die Druckmedien, die im Abschnitt "Papierauswahl" auf Seite 2.2. aufgeführt sind.</li> <li>• Wenn die Zeichen unpräzise oder wellig sind, muss möglicherweise die Scan-Einheit gewartet werden.</li> <li>• Die Tintenkartuschen müssen gereinigt werden. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Tintenkartuschen reinigen" auf Seite 6.3.</li> <li>• Die Tintenkartuschen müssen justiert werden. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Tintenkartuschen justieren" auf Seite 6.16.</li> </ul>
Rahmen oder vertikale Linien in Tabellen bzw. Grafiken sind ungleichmäßig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tintenkartusche muss gereinigt werden. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Tintenkartuschen reinigen" auf Seite 6.3.</li> <li>• Die Tintenkartusche muss justiert werden. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Tintenkartuschen justieren" auf Seite 6.16.</li> </ul>
Schwarze Flächen enthalten weiße Streifen	Ändern Sie das Füllmuster in der Softwareanwendung.
Grobes Druckbild	Die im Druckertreiber ausgewählte Auflösung ist zu niedrig. Wählen Sie im Druckertreiber die richtige Auflösung. Wenn die Auflösung zu niedrig ist, erhält der Ausdruck ein grobes Aussehen. Wählen Sie für die Option Druckqualität eine höhere Auflösung (siehe Seite 2.11).

## Scan-Probleme

Problem	Mögliche Ursache und Maßnahme
Das Gerät scannt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zu scannende Vorlage muss mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas gelegt werden.</li> <li>• Es steht eventuell nicht genügend Speicher zur Verfügung, um die neue Vorlage zu scannen. Testen Sie die Vorscan-Funktion, um zu sehen, ob sie funktioniert. Setzen Sie die Scanauflösung herab.</li> <li>• Das USB- oder Parallelkabel ist nicht richtig angeschlossen.</li> <li>• Das USB- oder Parallelkabel ist defekt. Testen Sie es, indem Sie ein anderes Kabel verwenden, von dem Sie wissen, dass es in Ordnung ist. Wechseln Sie ggf. das Kabel aus.</li> <li>• Wenn Sie ein Parallelkabel verwenden, muss es sich um ein IEEE1284-kompatibles Kabel handeln.</li> <li>• Der Scanner ist falsch konfiguriert. Überprüfen Sie die Scanparameter im Fenster SmarThru Konfiguration oder in der Anwendung, die Sie verwenden, um sicherzustellen, dass der Scanauftrag an den richtigen Anschluss (z. B. LPT1) gesendet wird.</li> </ul>
Das Gerät scannt sehr langsam.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob das Gerät eingehende Daten druckt. Scannen Sie die Vorlage, nachdem der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.</li> <li>• Grafiken werden langsamer gescannt als Text.</li> <li>• Im Scan-Modus wird die Geschwindigkeit herabgesetzt, da zur Analyse und Reproduktion des gescannten Bilds sehr viel Speicher benötigt wird. Stellen Sie im BIOS Ihres Computers den ECP-Druckermodus ein, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Einzelheiten zu Einstellungen im BIOS finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Rechner.</li> </ul>
Am Bildschirm des Computers erscheint eine Fehlermeldung, die darauf hinweist, dass der Scanner gerade Daten empfängt oder druckt.	Es wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt. Scannen Sie, wenn der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.



# 8

## ANHANG

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- **Technische Daten für die Druckfunktion**
- **Technische Daten für die Scan- und Kopierfunktion**
- **Technische Daten für die Faxfunktion**
- **Allgemeine technische Daten**
- **Geeignete Papiertypen und -formate**

## Technische Daten für die Druckfunktion

Merkmal	Beschreibung
Emulation	HBP (GDI)
Auflösung	600 x 600 dpi, 2400 x 1200 dpi
Druckgeschwindigkeit	12 Seiten/Minute (schwarzweiß) 7 Seiten/Minute (Farbe)
Effektive Druckbreite	203 ± 1 mm

## Technische Daten für die Scan- und Kopierfunktion

Merkmal	Beschreibung
Scanverfahren	CIS, Einzelblattzufuhr
Scanauflösung	600 x 1200 dpi
Scanmodus	True Colour, 256 Graustufen, schwarzweiß
Kopiermodus	Farbe, schwarzweiß
Effektive Scanbreite	210 mm
Maximale Vorlagenbreite	216 mm
Mehrfachkopien	1 ~ 99
Verkleinern/Vergrößern	25 % ~ 400 % in Schritten von 1 %
Maximaler Druckrand	Oben: max. 4 mm Unten: max. 5 mm * Rand bei garantierter Druckqualität Farbe: 19,05 mm Schwarzweiß: 12,7 mm Seitlich: 3,5 mm ± 2 mm (A4) 6,5 mm ± 2 mm (LTR)

## Technische Daten für die Faxfunktion

Merkmal	Beschreibung
Anschluss	G3; öffentliches Telefonnetz
Kompatibilität	ITU Gruppe 3
Auflösung	Schwarzweiß    Standard: 203 x 98 dpi Fein: 203 x 196 dpi Superfein: 300 x 300 dpi
	Farbe    200 x 200 dpi (starke Kompression) 200 x 200 dpi (mittlere Kompression) 200 x 200 dpi (geringe Kompression)
Kompressionsformat	MH/MR/MMR/JPEG
Max. Modemgeschwindigkeit	33,6 kbps
Übertragungsgeschwindigkeit	3 Sek. (Standardauflösung, MMR, 33,6 kbps)
Speicher	2 MB
Effektive Scanbreite	210 mm
Effektive Druckbreite	203 mm ± 1 mm
Vorlagenbreite und -gewicht	176 ~ 216 mm, 60 ~ 90 g/m <sup>2</sup>
Fassungsvermögen des automatischen Vorlageneinzugs	30 Seiten (75 g/m <sup>2</sup> )

## Allgemeine technische Daten

Merkmal	Beschreibung
Fassungsvermögen des Papiereinzugs	100 Blatt (75 g/m <sup>2</sup> )
Fassungsvermögen des Papierausgabefachs	50 Blatt (75 g/m <sup>2</sup> )
Durchschnittl. Lebensdauer Druck-/Scanfunktion (ungefähr)	20.000 Seiten
Lebensdauer des ADF-Separationsgummis (ungefähr)	10.000 Seiten
Betriebsumgebung	Temperatur: 10-32 °C (20 ~ 80 % RH)
Vorlagenbreite und -gewicht	176 ~ 216 mm, 60 ~ 90 g/m <sup>2</sup>
Netzanschluss	Siehe Typenschild an der Geräterückseite.
Stromverbrauch	15 W im Standby-Modus 20 W in Betrieb
Gewicht	5,6 kg (ohne Kartuschen)
Abmessungen (BxTxH)	Wenn die Papierstütze und die Verlängerung des Papierausgabefachs eingeschoben sind: 439,8 x 326,6 x 192,9 mm  Bei ausgezogener Papierstütze und Verlängerung des Papierausgabefachs: 439,8 x 602,5 x 192,9 mm
Lebensdauer der Tintenkartuschen (ungefähr)	Schwarze Kartusche Hohe Ergiebigkeit: 1.100 Blatt Standard: 600 Blatt (auf der Basis des ITU-5 %-Testmusters – siehe "ITU-5 %-Testmuster (verkleinert auf 60 %)" auf Seite 8.6.)
	Farbkartusche Hohe Ergiebigkeit: 625 Blatt Standard: 275 Blatt (auf der Basis des ITU-15 %-Testmusters)
	Fotokartusche 450 Blatt (auf der Basis des ITU-15 %-Testmusters)

## Geeignete Papiertypen und -formate

Merkmal	Beschreibung																																															
Geeignete Papiertypen	Normalpapier, Transparentfolien, Etiketten, Umschläge, Karten, Postkarten																																															
Papierformate	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="509 430 769 469">Papiertyp</th> <th data-bbox="769 430 971 469">B x L (mm)</th> <th data-bbox="971 430 1153 469">B x L (Zoll)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="509 469 769 517">US-Letter</td> <td data-bbox="769 469 971 517">215,9 x 279</td> <td data-bbox="971 469 1153 517">8,5 x 11</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 517 769 566">US-Legal</td> <td data-bbox="769 517 971 566">215,9 x 355,6</td> <td data-bbox="971 517 1153 566">8,5 X 14</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 566 769 614">JIS B5</td> <td data-bbox="769 566 971 614">182 x 257</td> <td data-bbox="971 566 1153 614">7,17 x 10,12</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 614 769 662">A4</td> <td data-bbox="769 614 971 662">210 x 297</td> <td data-bbox="971 614 1153 662">8,27 x 11,69</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 662 769 710">Executive</td> <td data-bbox="769 662 971 710">184,2 x 266,7</td> <td data-bbox="971 662 1153 710">7,25 x 10,5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 710 769 759">A5</td> <td data-bbox="769 710 971 759">148 x 210</td> <td data-bbox="971 710 1153 759">5,85 x 8,27</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 759 769 807">A6-Karte</td> <td data-bbox="769 759 971 807">105 x 148</td> <td data-bbox="971 759 1153 807">4,13 x 5,85</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 807 769 855">Postkarte 4x6</td> <td data-bbox="769 807 971 855">101,6 x 152,4</td> <td data-bbox="971 807 1153 855">4 x 6</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 855 769 904">HagaKi</td> <td data-bbox="769 855 971 904">100 x 148</td> <td data-bbox="971 855 1153 904">3,94 x 5,83</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 904 769 952">Umschlag 7-3/4</td> <td data-bbox="769 904 971 952">98,4 x 190,5</td> <td data-bbox="971 904 1153 952">3,88 x 7,5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 952 769 1000">Umschlag COM-10</td> <td data-bbox="769 952 971 1000">105 x 241</td> <td data-bbox="971 952 1153 1000">4,12 x 9,5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 1000 769 1049">Umschlag DL</td> <td data-bbox="769 1000 971 1049">110 x 220</td> <td data-bbox="971 1000 1153 1049">4,33 x 8,66</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 1049 769 1097">Umschlag C5</td> <td data-bbox="769 1049 971 1097">162 x 229</td> <td data-bbox="971 1049 1153 1097">6,38 x 9,02</td> </tr> <tr> <td data-bbox="509 1097 769 1145">Sondergrößen</td> <td data-bbox="769 1097 971 1145">76 ~ 216 x 127 ~ 432</td> <td data-bbox="971 1097 1153 1145">2,99 ~ 8,5 x 5 ~ 17</td> </tr> </tbody> </table>			Papiertyp	B x L (mm)	B x L (Zoll)	US-Letter	215,9 x 279	8,5 x 11	US-Legal	215,9 x 355,6	8,5 X 14	JIS B5	182 x 257	7,17 x 10,12	A4	210 x 297	8,27 x 11,69	Executive	184,2 x 266,7	7,25 x 10,5	A5	148 x 210	5,85 x 8,27	A6-Karte	105 x 148	4,13 x 5,85	Postkarte 4x6	101,6 x 152,4	4 x 6	HagaKi	100 x 148	3,94 x 5,83	Umschlag 7-3/4	98,4 x 190,5	3,88 x 7,5	Umschlag COM-10	105 x 241	4,12 x 9,5	Umschlag DL	110 x 220	4,33 x 8,66	Umschlag C5	162 x 229	6,38 x 9,02	Sondergrößen	76 ~ 216 x 127 ~ 432	2,99 ~ 8,5 x 5 ~ 17
	Papiertyp	B x L (mm)	B x L (Zoll)																																													
	US-Letter	215,9 x 279	8,5 x 11																																													
	US-Legal	215,9 x 355,6	8,5 X 14																																													
	JIS B5	182 x 257	7,17 x 10,12																																													
	A4	210 x 297	8,27 x 11,69																																													
	Executive	184,2 x 266,7	7,25 x 10,5																																													
	A5	148 x 210	5,85 x 8,27																																													
	A6-Karte	105 x 148	4,13 x 5,85																																													
	Postkarte 4x6	101,6 x 152,4	4 x 6																																													
	HagaKi	100 x 148	3,94 x 5,83																																													
	Umschlag 7-3/4	98,4 x 190,5	3,88 x 7,5																																													
	Umschlag COM-10	105 x 241	4,12 x 9,5																																													
	Umschlag DL	110 x 220	4,33 x 8,66																																													
	Umschlag C5	162 x 229	6,38 x 9,02																																													
Sondergrößen	76 ~ 216 x 127 ~ 432	2,99 ~ 8,5 x 5 ~ 17																																														

## ITU-5 %-Testmuster (verkleinert auf 60 %)



### THE SLEREXE COMPANY LIMITED

SAPORS LANE - BOOLE - DORSET - BH 25 8 ER

TELEPHONE BOOLE (945 13) 51617 - TELEX 123456

Our Ref. 350/PJC/EAC

18th January, 1972.

Dr. P.N. Cundall,  
Mining Surveys Ltd.,  
Holroyd Road,  
Reading,  
Berks.

Dear Pete,

Permit me to introduce you to the facility of facsimile transmission.

In facsimile a photocell is caused to perform a raster scan over the subject copy. The variations of print density on the document cause the photocell to generate an analogous electrical video signal. This signal is used to modulate a carrier, which is transmitted to a remote destination over a radio or cable communications link.

At the remote terminal, demodulation reconstructs the video signal, which is used to modulate the density of print produced by a printing device. This device is scanning in a raster scan synchronised with that at the transmitting terminal. As a result, a facsimile copy of the subject document is produced.

Probably you have uses for this facility in your organisation.

Yours sincerely,

*Phil.*

P.J. CROSS  
Group Leader - Facsimile Research

Registered in England: No. 2038  
Registered Office: 60 Vicars Lane, Ilford, Essex.

## Konformitätserklärung (EU-Mitgliedsstaaten)

### Zulassung und Kennzeichnung



Die Samsung Electronics Co., Ltd. bestätigt mit dem CE-Kennzeichen an diesem Produkt die Konformität mit den nachfolgenden mit Datum aufgeführten EG-Richtlinien (nach Richtlinie 93/68/EWG):

**1. Januar 1995:** EG-Richtlinie 73/23/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie).

**1. Januar 1996:** EG-Richtlinie 89/336/EWG (92/31/EWG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie).

**9. März 1999:** EG-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (FTE-Richtlinie).

Die vollständige Konformitätserklärung mit den für das Produkt geltenden Richtlinien und den angewandten Normen können Sie über Ihren Samsung-Fachhändler anfordern.

### Kennzeichnung

#### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Dieses Samsung-Produkt wurde von Samsung in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/5/EG für den Anschluss an ein analoges öffentliches Telekommunikationsnetz in Europa zugelassen (Einzelanschluss). Das Produkt eignet sich für den Anschluss an nationale öffentliche Telekommunikationsnetze und kompatible Nebenstellenanlagen in europäischen Ländern.

Falls Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich an die Zulassungsstelle der Samsung Electronics Co., Ltd. (Samsung Euro QA Lab).

Das Produkt wurde nach TBR 21 und TBR 38 geprüft.

Der ETSI-Leitfaden (European Telecommunications Standards Institute - Europäische Standardisierungsbehörde für die Telekommunikation) EG 201 121 enthält einige zusätzliche Anforderungen und Hinweise zur Sicherung der Netzkompatibilität von Nichtsprach-Endeinrichtungen nach TBR21. Das vorliegende Produkt entspricht diesem Leitfaden in allen für das Produkt geltenden Punkten.



**8.8**

**ANHANG**

# INDEX

## A

- Abbrechen
  - Druckauftrag 2.7
  - Fax 5.8
  - Scannen 4.5
- Abrufen 5.32
- Anzahl der Exemplare
  - für Kopie 3.7
- Auflösung beim Faxen 5.3
- Auspacken 1.2
- Ausrichtung beim Drucken 2.10
- Auswechseln, Tintenkartusche 6.10
  - über den Computer 6.14
  - über SF-430 6.11
- Automatisches Wählen
  - Gruppe 5.25
  - Kurzwahl 5.23
  - Ziel 5.22

## B

- Bedienerruf 5.11
- Bedienfeld
  - Lage 1.4
  - Tasten 1.6
- Beidseitig drucken 2.14
- Benutzeroptionen 5.38
  - über den Computer 5.45
- Berichte drucken 5.36
- Broschüre drucken 2.12
- Buchstaben eingeben 1.38

## D

- Datum und Uhrzeit einstellen 1.34
- Datumsformat wechseln 1.36
- Deinstallation, Software
  - MFP-Treiber 1.29
  - per CD-ROM 1.33
  - SmarThru 1.30
- Dienstprogramm für Faxereinstellungen 5.44

## Display

- Fehlermeldungen 7.6
- Lage und Funktion 1.6
- Dokument
  - drucken 2.6
  - für Druckauftrag 2.11
- DRPD-Modus 5.19, 5.41
- Druckereinstellungen 2.8
  - aufrufen 2.9
  - Registerkarten
    - Druckereigenschaften
      - Windows 2000/XP 2.17
      - Windows 95/98/Me 2.10
      - Windows NT 4.0 2.15
- Druckersteuerprogramm 2.18

## E

- Einlegen
  - Papier 1.11
  - Vorlage 3.4, 5.6
- Einrichten
  - Druckerkabel 1.10
  - Faxnummer und Name 1.37
  - Hörer 1.8
  - Netzkabel 1.10
  - Stütze für Papiereinzug 1.11
  - Stütze für Vorlageneinzug 1.8
  - System 1.34
  - Telefonleitung 1.9
  - Tintenkartusche 1.13
  - zusätzlicher Telefonapparat 1.9
- Empfangsmodi 5.14

## F

- Fax Setup-Optionen 5.38
  - über den Computer 5.45
- Fax- und Internet-Gate 1.25
- Fax weiterleiten 5.20
- Faxgebühren sparen 5.12
- Faxnummer und Name einstellen 1.37

Fehlermeldungen 7.6  
Ferndiagnose 6.20  
Führung  
  Papier 1.12  
  Vorlage 3.4, 5.6

## **G**

Glätten für Websites 2.11

## **J**

Justieren, Tintenkartusche 6.16  
  über den Computer 6.17  
  über SF-430 6.16

## **K**

Kontrast  
  Druckauftrag 2.14  
  Fax 5.4  
  Kopie 3.6  
Kopienanzahl  
  für Druckauftrag 2.10  
Kopiergröße einstellen 3.7  
Kurzwahl 5.23

## **L**

Lautsprecher-Lautstärke einstellen  
1.42  
Lieferumfang 1.3  
Löschen  
  gespeichertes Fax 5.35

## **N**

Nummern suchen 5.27

## **P**

Papier  
  auswählen 2.2  
  einlegen 1.11  
Papierformat  
  einstellen für Fax 5.39  
  für Kopierfunktion einstellen 3.2  
  für PC-Druckauftrag einstellen  
  2.10  
Papiersparmodus 1.45

Papierstau beseitigen 7.3  
  Vorlage 7.2  
Papiertyp  
  für Kopierfunktion einstellen 3.3  
  für PC-Druckauftrag einstellen  
  2.10  
PIN-Code einstellen 1.43  
Poster  
  drucken 2.13  
Prospekt  
  drucken 2.13

## **Q**

Qualität  
  Druckauftrag 2.11  
  Fax 5.3  
  Kopie 3.5

## **R**

Randlöschbereich einstellen 1.40  
Reinigen  
  Düse 6.6  
  Kontakt des Kartuschenhalters  
  6.9  
  Tintenkartusche 6.3  
  Vorlagenscanner 6.21  
Richtlinien für Papier 2.5  
Rufzeichenlautstärke einstellen 1.41  
Rundsenden 5.28

## **S**

Scan-Monitor 4.2  
Scannen  
  mit SF-430 4.2  
  TWAIN-kompatible Software 4.6  
Software  
  deinstallieren 1.29  
  installieren 1.21  
  Systemanforderungen 1.20  
  Überblick 1.19  
Sortieren  
  Druckauftrag 2.10  
  Kopie 3.8  
Speicher löschen 6.19  
Sperrern  
  ausgehende Anrufe 1.44  
  Farbkopien 1.43

- Spezialpapier
  - einlegen 2.4
  - Richtlinien 2.3
- Sprache wechseln 1.40
- Standardeinstellungen
  - Fax 5.5
  - Kopie 3.9
- Stau beseitigen
  - Papier 7.3
- Steuerprogramm 2.18
- Störungsbeseitigung
  - allgemeine Druckerprobleme 7.12
  - Faxproblem 7.9
  - Papierstau 7.2
  - Probleme
    - beim Farbdruck 7.15
    - mit dem Papiereinzug 7.11
    - mit der Druckqualität 7.16
  - Scan-Probleme 7.18

## **T**

- Tastentöne einstellen 1.41
- Tintenkartusche
  - auswechseln 6.10
  - einsetzen 1.13
  - justieren 6.16
  - reinigen 6.3
  - Typ 1.18
  - Wartung 6.2
- Tintenkartusche reinigen 6.3
  - über den Computer 6.5
  - über SF-430 6.4
- Tintenpegel anzeigen
  - im Steuerprogramm 2.19
  - über SF-430 6.3
- Tintensparmodus 1.45

## **U**

- Uhrzeitformat wechseln 1.36
- Umgekehrte Reihenfolge
  - Druckauftrag 2.10
  - Kopie 3.8

## **V**

- Vorlage
  - senden 5.2
- Vorlage kopieren 3.4
- Vorlagenausgabefach 1.8
- Vorlagenseiten hinzufügen 5.34
- Vorlagenstau beseitigen 7.2
- Vorrangiges Senden 5.31

## **W**

- Wählmodus einstellen 1.42
- Wahlwiederholung
  - automatisch 5.9
  - eingegangene Nummer 5.11
  - gewählte Nummer 5.10
- Weißabgleich durchführen 6.20

## **Z**

- Zeitversetztes Senden 5.29